

PALFINGER

PALFINGER TAIL LIFTS

BETRIEBSANLEITUNG HUBLADEBÜHNEN

LIFETIME EXCELLENCE



Betriebsanleitung
für
PALFINGER Tail Lifts Hubladebühnen

Standard Hubladebühnen
Unterziehbare Hubladebühnen
Faltbare Hubladebühnen

Originalbetriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. PALFINGER Tail Lifts – Die Hubladebühne	10
2. Zu dieser Anleitung	11
2.1. Weiterführende Dokumentation	11
2.2. Wichtige Sicherheitsinformationen	11
2.3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
2.4. Qualifikation des Personals	13
2.5. Warnhinweise in dieser Anleitung.....	13
2.6. Das müssen Sie beachten.....	14
2.6.1. Allgemeine Hinweise	14
2.6.2. Beim Einschalten.....	14
2.6.3. Während des Betriebs.....	15
3. Lieferumfang	16
4. Modellübersicht	17
5. So finden Sie Ihr Modell	22
5.1. Standard Hubladebühnen.....	22
5.2. Unterziehbare Hubladebühnen.....	23
5.3. Faltbare Hubladebühnen	23
5.4. Ambulanz-Modelle	24
6. Hubladebühne voreinstellen.....	25
6.1. Zeitpunkt der Bodenangleichung einstellen.....	25
6.2. Plattformneigung voreinstellen	26
6.3. Justage des Neigungssensors B15S.....	27
6.4. Druckschalter der hydraulischen Abstützung einstellen ...	29
6.5. Kalibrieren der Steuerung.....	30
6.6. BDF-Position einstellen	30
6.7. Tastencode am Slimpanel programmieren	32
7. Allgemeine Bedienung	33
7.1. Hubladebühne einschalten	34
7.2. Stützfüße an Ihrem Fahrzeug ausfahren	36
7.3. Stützfüße an Ihrem Fahrzeug einfahren	37
7.4. Plattform bewegen.....	38

7.4.1.	Begriffsdefinitionen.....	39
7.4.2.	Öffnen/Ausfalten/Ausfahren der Plattform und Einstellen der Plattformneigung.....	40
7.4.3.	Senken der Plattform.....	41
7.4.4.	Heben der Plattform	41
7.4.5.	Schließen/Einfalten/Einfahren der Plattform.....	41
7.5.	Plattformverriegelung bedienen.....	42
7.6.	Geländer an der Plattform aufstellen bzw. ablegen.....	42
7.7.	Abrollsicherung.....	45
7.7.1.	Bedienung über Rändelrad.....	45
7.7.2.	Bedienung über Schraube.....	46
7.7.3.	Bedienung einer selbstaufstellenden Abrollsicherung.....	46
7.8.	Plattform be- oder entladen	47
7.8.1.	Plattform am Boden be- oder entladen.....	48
7.8.2.	Plattform an einer Rampe be- oder entladen.....	48
7.9.	Hubladebühne ausschalten	50
8.	Bedienung	52
8.1.	Seitliches Bedienelement	52
8.1.1.	Bedienung mit Zweihandsteuerung.....	53
8.1.2.	Bedienung mit Slimpanel.....	55
8.1.3.	Bedienung mit Zweihandsteuerung ohne automatische Bodenangleichung	57
8.1.4.	Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischen Stützen	59
8.1.5.	Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischem Unterfahrerschutz.....	61
8.1.6.	Bedienung mit Slimpanel und hydraulischem Unterfahrerschutz.....	63
8.1.7.	Bedienung mit Einhandsteuerung	65
8.1.8.	Bedienung mit Einhandsteuerung und hydraulischen Stützen	67
8.1.9.	Bedienung mit Slimpanel und hydraulischen Stützen	69

8.1.10. Optional: Quickdown mit Zweihandsteuerung	71
8.1.11. Optional: Quickdown (mit Slimpanel)	72
8.1.12. Bedienung mit Zweihandsteuerung	73
8.1.13. Bedienung mit Slimpanel.....	75
8.1.14. Bedienung mit Zweihandsteuerung easy move® ...	77
8.1.15. Bedienung mit Einhandsteuerung easy move®	79
8.1.16. Bedienung mit Slimpanel easy move®	81
8.1.17. Bedienung mit Zweihandsteuerung für R 1500 L FLAT	83
8.1.18. Bedienung mit Einhandsteuerung für R 1500 L FLAT	85
8.1.19. Bedienung mit Slimpanel für R 1500 L FLAT	87
8.1.20. Bedienung mit Zweihandsteuerung für R 1500 SH – R 2000 LH (Plattform doppelt gefaltet)	89
8.1.21. Bedienung mit Slimpanel für R 1500 SH – R 2000 SH.....	92
8.1.22. Bedienung mit Zweihandsteuerung für R 750 SM – R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet)	95
8.1.23. Bedienung mit Slimpanel für R 750 SM – R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet)	97
8.1.24. Bedienung mit Zweihandsteuerung easy move® für R 750 SM – R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet)	100
8.1.25. Bedienung mit Slimpanel easy move® für R 750 SM – R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet).....	103
8.1.26. Bedienung mit Zweihandsteuerung	106
8.1.27. Bedienung mit Einhandsteuerung	108
8.1.28. Bedienung mit Slimpanel.....	110
8.1.29. Bedienung mit Zweihandsteuerung	112
8.1.30. Bedienung mit Einhandsteuerung	114
8.1.31. Bedienung mit Slimpanel.....	116

8.2.	Optionale Bedienmöglichkeit: Fußschalter	118
8.2.1.	Plattform mit 2 Fußschaltern	118
8.2.2.	Plattform mit 3 Fußschaltern	119
8.3.	Optionale Bedienmöglichkeiten: Handkabelschalter und Funkfernbedienung.....	120
8.3.1.	Handkabelschalter mit zwei Drucktastern.....	122
8.3.2.	Handkabelschalter mit drei Drucktastern.....	123
8.3.3.	Funkfernbedienung Remote Control BT	124
8.4.	Sonderbedienelemente.....	126
8.5.	Sonderbedienelemente.....	127
8.6.	Sonderbedienelemente.....	129
8.7.	Sonderbedienelemente für hydraulische Stützen	131
8.8.	Handpumpenbetrieb für C 1000 LX Ambulanz – C 1500 SX Ambulanz.....	132
9.	Wartung und Pflege	134
9.1.	Vor der Wartung	135
9.2.	Entlasten von Federn.....	135
9.3.	Bei der Entsorgung.....	135
9.4.	Wartungsintervalle.....	136
9.5.	Tägliche Wartung	137
9.5.1.	Sicherheits- und Warneinrichtungen prüfen	137
9.5.2.	Kontrolle während des Betriebs.....	137
9.6.	Wartung je nach Einsatzhäufigkeit	138
9.6.1.	Reinigen der Hubladebühne.....	138
9.6.2.	Kontrolle der Batterie.....	139
9.6.3.	Prüfen der Kohlebürsten am Elektromotor	139
9.6.4.	Plattformmarkierungen prüfen/ wiederherstellen	139
9.7.	Monatliche Wartung.....	139
9.7.1.	Bei stehendem Fahrzeug: Position der Plattform prüfen.....	139
9.7.2.	Prüfen der Faltenbälge.....	140
9.7.3.	Prüfen des Ölstands.....	140

9.7.4.	Prüfen der Verschraubungen und Leitungen der Hydraulikanlage	141
9.7.5.	Prüfen der Schrauben und Muttern auf festen Sitz.....	141
9.7.6.	Prüfung der Schweißnaht am Kopfprofil.....	142
9.8.	Viertel- bzw. halbjährliche Wartung	142
9.8.1.	Hubladebühne bewegen	142
9.8.2.	Abschmieren der Lager an den Kipp- und Hubzylindern	142
9.8.3.	Abschmieren der Verfahrschienen (nur unterziehbare Hubladebühnen).....	143
9.9.	Jährliche Wartung.....	143
9.9.1.	Wechseln des Hydrauliköls	143
9.9.2.	Prüfung aller Schweißnähte	148
9.10.	Wartung alle vier Jahre.....	148
9.10.1.	Austausch aller Hydraulikschläuche.....	148
9.11.	Servicezähler löschen (Wartungszähler)	149
10.	Prüfungen.....	150
11.	Störungen.....	151
11.1.	Servicepartner	151
11.2.	Vor der Störungssuche.....	151
11.3.	Fehlersuche.....	152
11.4.	Fehlererkennung über 7-Segment-Anzeige.....	153
11.5.	Störungshilfe-Tabellen.....	156
11.6.	Notbetrieb	166
11.7.	Notbetrieb: Schließen der Plattform bei Ausfall aller Bedienelemente	167
11.8.	Notöffnen der Plattform im Störfall.....	169
12.	Technische Daten	172
12.1.	Empfohlene Batteriekapazität.....	172
12.2.	Drehstromlichtmaschinen zum Nachladen der Batterie.....	172
12.3.	Temperaturbereich für den Einsatz der Hubladebühne	172

13. Lastdiagramme	173
13.1. Standard Hubladebühnen.....	175
13.2. Standard-Hubladebühnen – Van-Modelle.....	176
13.3. Unterziehbare Hubladebühnen Plattform einfach gefaltet	176
13.4. Unterziehbare Hubladebühnen Plattform doppelt gefaltet	178
13.5. Faltbare Hubladebühnen Vierzylinder-Modelle.....	178
13.6. Faltbare Hubladebühnen Zweizylinder-Modelle.....	179
14. Hydraulikschaltpläne	180
14.1. Standard Hubladebühne mit vier Zylindern.....	180
14.2. Standard Hubladebühne mit weichem Nivellieren	181
14.3. Standard Hubladebühne mit zwei Zylindern	182
14.4. Standard Hubladebühne mit hydraulischer Abstützung..	183
14.5. Hubladebühne mit hydraulischer Abstützung C 750 L....	184
14.6. Hubladebühne mit hydraulischer Abstützung C 750 S ...	185
14.7. Standard Hubladebühne mit hydraulischem Unterfahrerschutz	186
14.8. Unterziehbare Hubladebühne.....	187
14.9. Unterziehbare Hubladebühne R 750 L, R 750 SM, R 1000 SM, R 1500 SK und R 2000 LK.....	188
14.10. Unterziehbare Hubladebühne R 1500 L FLAT.....	189
14.11. Unterziehbare Hubladebühne R 1500 SH und R 2000 LH	190
14.12. Faltbare Hubladebühne	191
14.13. Ambulanz-Modelle.....	192
15. Schmier- und Betriebsmittel	193
16. Zertifikate nach DIN EN 12642	194
17. Stichwortverzeichnis	197

1. PALFINGER Tail Lifts – Die Hubladebühne

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer neuen Hubladebühne aus dem Hause **PALFINGER Tail Lifts**!

Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung im Bereich der hydraulischen Hubladebühnen ist die **PALFINGER Tail Lifts** GmbH heute einer der weltweit führenden Hersteller dieser äußerst hilfreichen Ladesysteme.

Die Hubladebühnen der Marke **PALFINGER Tail Lifts**, aber auch frühere Marken wie Hubfix, Interlift und Hayons Inter, begegnen Ihnen heute in mehr als 40 Ländern weltweit. Über 100.000 Hubladebühnen aus dem Werk bei Bremen sind auf allen 5 Kontinenten zu finden.

Das einmalige Servicenetz mit über 2.500 Servicestellen allein in Europa garantiert eine grenzenlose und optimale Logistik.

Ihre neue **PALFINGER Tail Lifts** Hubladebühne verfügt über eine innovative und zuverlässige Technik. Sie wurde von unseren Mitarbeitern mit großer Sorgfalt hergestellt. Dies sind die besten Voraussetzungen für eine lange und störungsfreie Nutzungsdauer.

Um sich mit der Bedienung Ihrer neuen Hubladebühne vertraut zu machen, bitten wir Sie, sich die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Sie finden hier auch die erforderlichen sicherheitstechnischen Hinweise zum Betrieb der Hubladebühne.

Sollten Sie anschließend noch weitere Fragen zu Ihrer Hubladebühne haben, steht Ihnen das Serviceteam von **PALFINGER Tail Lifts** gerne zur Verfügung.

2. Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen, um die **PALFINGER Tail Lifts** Hubladebühne sicher und sachgerecht zu bedienen, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Manche Texte in dieser Anleitung haben einen besonderen Zweck und werden folgendermaßen gekennzeichnet:

- Aufzählung
- ▶ Handlungsanweisung

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung vollständig und insbesondere das Kapitel „Wichtige Sicherheitsinformationen“, bevor Sie mit der Hubladebühne arbeiten.

2.1. Weiterführende Dokumentation

- Montageanleitung (online)
- Ersatzteilkatalog (online: www.eetk.eu)
- Prüfbuch
- Elektroschaltplan
- Anbauuntersuchung (auf Wunsch)
- Kurzbedienungsanleitung (optional)
- Ergänzung zur Betriebsanleitung (optional)

2.2. Wichtige Sicherheitsinformationen

Die **PALFINGER Tail Lifts** Hubladebühne wurde entsprechend dem heutigen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise vor Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie daher diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie die Hubladebühne bedienen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- ▶ Falls Sie das Fahrzeug mit der Hubladebühne verkaufen oder verleihen, geben Sie stets diese Anleitung mit.

- ▶ Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Betriebsanleitung ein neues Exemplar beim Hersteller an.

2.3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ▶ Benutzen Sie die Hubladebühne ausschließlich zum Be- und Entladen von Gütern. Dabei darf ausschließlich die Bedienperson auf der Plattform mitfahren.
- ▶ Betreiben Sie die Hubladebühne nur mit einem vorhandenen Fahrzeugaufbau. Wenn Sie die Hubladebühne ohne Fahrzeugaufbau betreiben besteht die Gefahr, dass die Hubzylinder bei zu hohem Hub herausfallen und es zu Personen- und Sachschäden kommt.
- ▶ Halten Sie die in den technischen Daten genannten Leistungsgrenzen ein.
- ▶ Führen Sie die Wartung der Hubladebühne regelmäßig entsprechend der Anforderungen in dieser Betriebsanleitung aus.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt auch ein, dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Wichtige Sicherheitsinformationen“ gelesen und verstanden haben.

Als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch gilt, wenn Sie

- die Hubladebühne zum Anheben anderer Gegenstände als der auf der Plattform befindlichen Ladung verwenden.
- andere Personen als die Bedienperson auf der Plattform mitfahren lassen (ausgenommen: Ambulanz).
- die Hubladebühne betreiben, obwohl ein Defekt vorliegt.
- die Hubladebühne außerhalb der Anwendungsgebiete verwenden, die in dieser Anleitung genannt werden.
- die Hubladebühne unter Betriebsbedingungen verwenden, die von den in dieser Anleitung beschriebenen abweichen.

2.4. Qualifikation des Personals

Die Hubladebühne darf nur bedienen:

- wer diese Anleitung - und insbesondere die Kapitel „Wichtige Sicherheitsinformationen“ und „Allgemeine Bedienung“ - gelesen und verstanden hat.
- und sich mit der Wirkungsweise und Handhabung der Hubladebühne vertraut gemacht hat.

2.5. Warnhinweise in dieser Anleitung

In dieser Anleitung stehen Warnhinweise vor einer Handlungsaufforderung, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht.

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



Signalwort!

Beschreibung der Art und Quelle der Gefahr

Beschreibung der Folgen bei Nichtbeachtung

- Beschreibung der Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen Sie unbedingt einhalten.

Das Signalwort gibt die Schwere der Gefahr an:

Signalwort	Anwendung
GEFAHR!	Kennzeichnet eine unmittelbar drohende, große Gefahr, die mit Sicherheit zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führt, wenn die Gefahr nicht umgangen wird.
WARNUNG!	Kennzeichnet eine mögliche Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann, wenn die Gefahr nicht umgangen wird.
VORSICHT!	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht umgangen wird.

2.6. Das müssen Sie beachten

2.6.1. Allgemeine Hinweise

- ▶ Führen Sie diese Anleitung stets im Fahrzeug mit.
- ▶ Beachten Sie alle anwendbaren Unfall-Verhütungsvorschriften.

Hinweis:

Konstruktive Änderungen sind nur mit Genehmigung des Herstellers zulässig. Werden Veränderungen an der Hubladebühne ohne unsere Zustimmung vorgenommen, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Für Schäden, Unfälle usw. übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Dasselbe gilt bei Verwendung fremder Ersatzteile, wenn deren Verwendung von uns nicht ausdrücklich genehmigt wurde.

2.6.2. Beim Einschalten

- ▶ Prüfen Sie täglich vor dem Einschalten der Hubladebühne, ob alle Sicherheits- und Warneinrichtungen vorhanden sind und funktionieren.
 - Warnflaggen
 - Warnleuchten
 - Abrollsicherung

2.6.3. Während des Betriebs

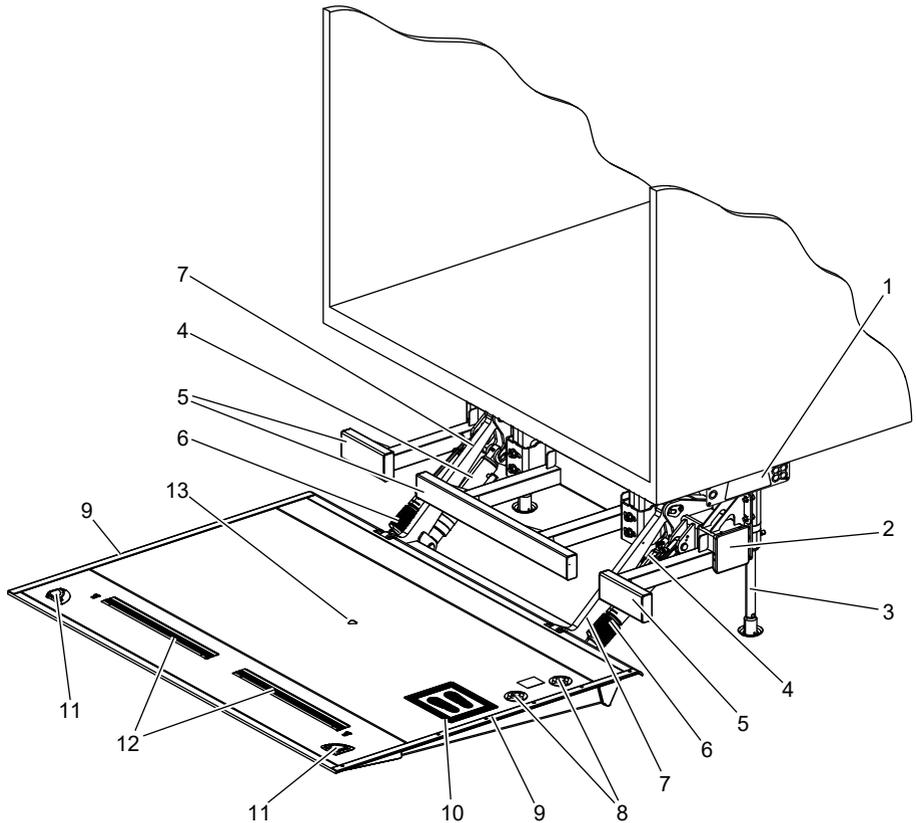
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Hubladebühne entriegelt ist, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.
- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Ausleuchtung des Ladebereichs.
- ▶ Befördern Sie niemals Personen auf der Hubladebühne.
- ▶ Beladen Sie die Hubladebühne stets so, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist.
- ▶ Sichern Sie die Nutzlast auf der Hubladebühne so, dass sie nicht hinabstürzen kann. Ungebremste Rollbehälter dürfen Sie nur dann mit der Hubladebühne transportieren, wenn Sie sie mit einer Abrollsicherung gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Halten Sie den Bewegungsbereich um das Fahrzeug frei.
- ▶ Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung, rutschhemmende Sicherheitsschuhe sowie Schutzhandschuhe, wenn Sie die Hubladebühne bedienen.

3. Lieferumfang

- Hubladebühne
- Aufkleber – ETMA-Hinweise
- großes Typenschild (für die Plattform)
- kleines Typenschild (für das Hubwerk)
- Unterfahrschutzeinheit-Schild (UFE)
- Lastdiagramm
- Betriebsanleitung
- Prüfbuch
- Starter Kit, bestehend aus:
 - Unterfahrschutzeinheit-Zertifikat (auf Anforderung)
 - Kurzbedienungsanleitung
 - große Prüfplakette
 - kleine Prüfplakette

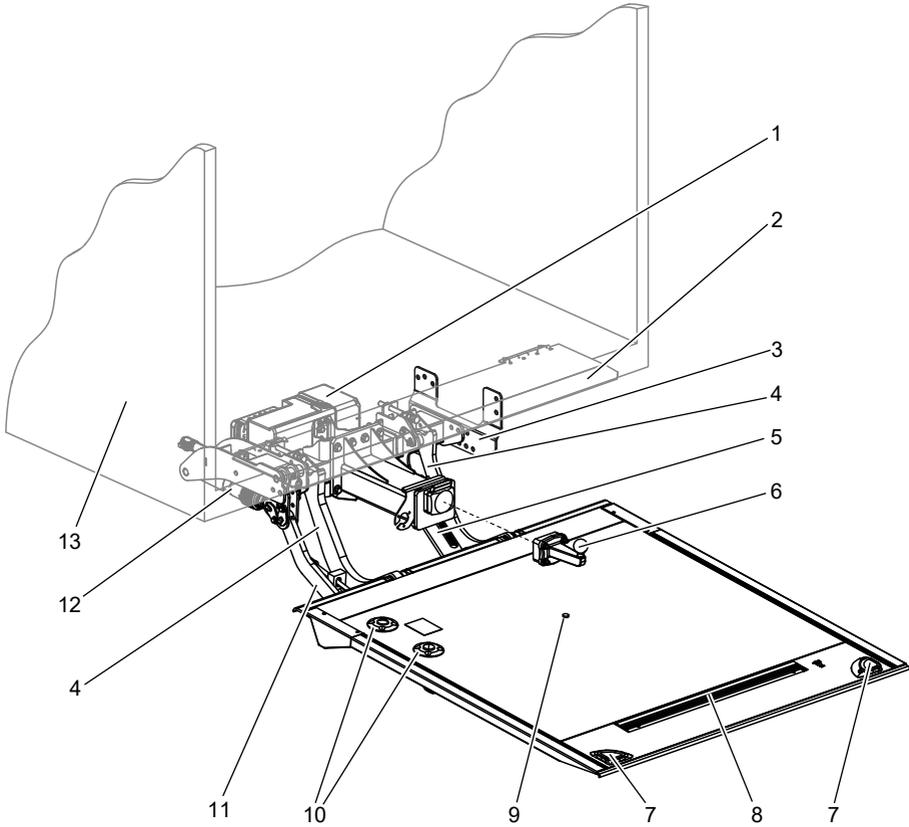
4. Modellübersicht

A Standard Hubladebühnen



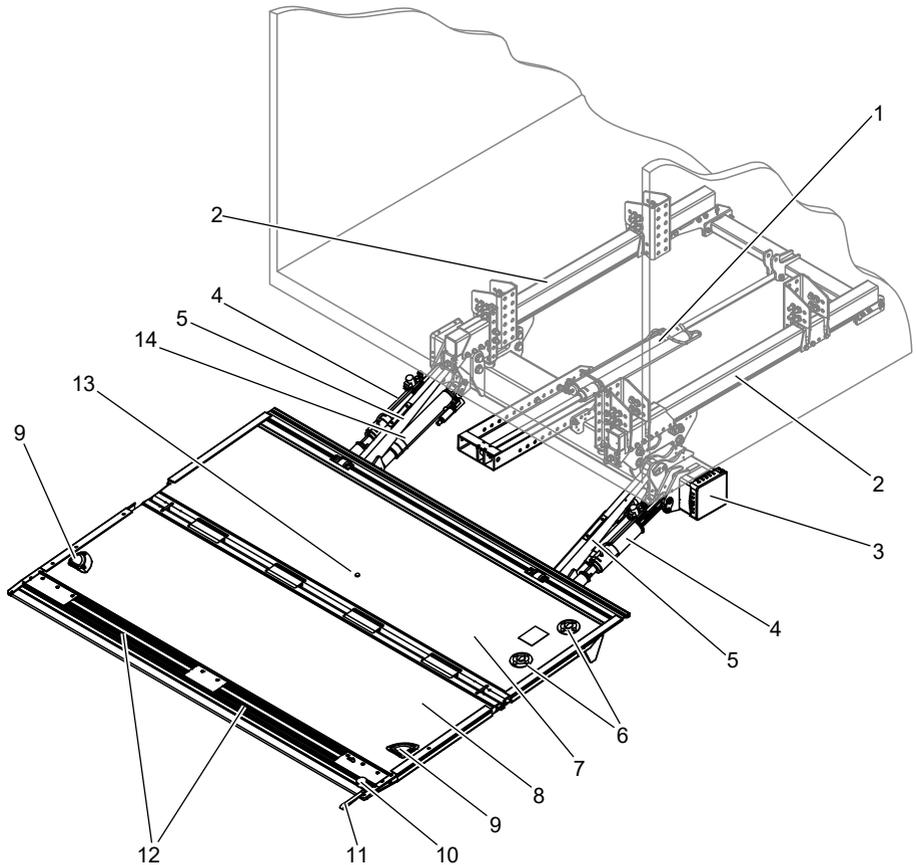
- | | | | |
|---|---|----|--------------------------------|
| 1 | Bedieneinheit (Slimpanel) | 8 | Fußschalter |
| 2 | Hydraulikaggregat und Steuerung (im Stativrohr) | 9 | SaveVis Randleistenbeleuchtung |
| 3 | Hydraulische Stütze | 10 | Fußabdrucksymbol |
| 4 | Hubzylinder | 11 | Warnfix Warnleuchte |
| 5 | Unterfahrerschutz | 12 | Abrollsicherung |
| 6 | Kippzylinder | 13 | Nutzlastschwerpunkt |
| 7 | Torsionsrahmen, Lenker | | |

C Standard-Hubladebühnen – Van-Modelle



- | | | | |
|----------|--|-----------|---------------------|
| 1 | Hydraulikaggregat
(Wendeaggregat) | 8 | Abrollsicherung |
| 2 | Überfahrblech (optional) | 9 | Nutzlastschwerpunkt |
| 3 | Montageblech (beidseitig,
nach Fahrzeugtyp) | 10 | Fußschalter |
| 4 | Torsionsrahmen, Lenker | 11 | Parallelstrebe |
| 5 | Hubzylinder | 12 | Kippzylinder |
| 6 | Kugelkopfkupplung,
optional, demontierbar | 13 | Slimpanel |
| 7 | Warnfix Warnleuchte | | |

F G Unterziehbare Hubladeebenen

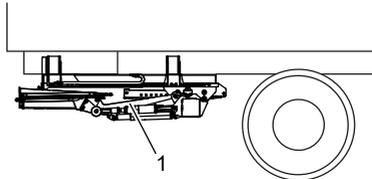


- | | | | |
|----------|---|-----------|---------------------|
| 1 | Verfahrzylinder | 8 | Plattform, Falteil |
| 2 | Verfahrsschiene | 9 | Warnfix Warnleuchte |
| 3 | Hydraulikaggregat und Steuerung (im Stativrohr) | 10 | Gummipuffer |
| 4 | Kippzylinder | 11 | Handgriff |
| 5 | Torsionsrahmen, Lenker | 12 | Abrollsicherung |
| 6 | Fußschalter | 13 | Nutzlastschwerpunkt |
| 7 | Plattform, Festteil | 14 | Hubzylinder |

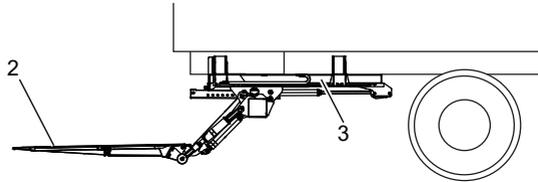
Unterziehtechnik

F

X

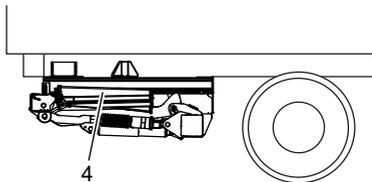


Y

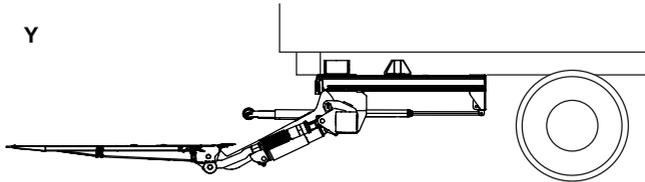


G

X



Y



1 Torsionsrahmen

3 Verfahrsschiene

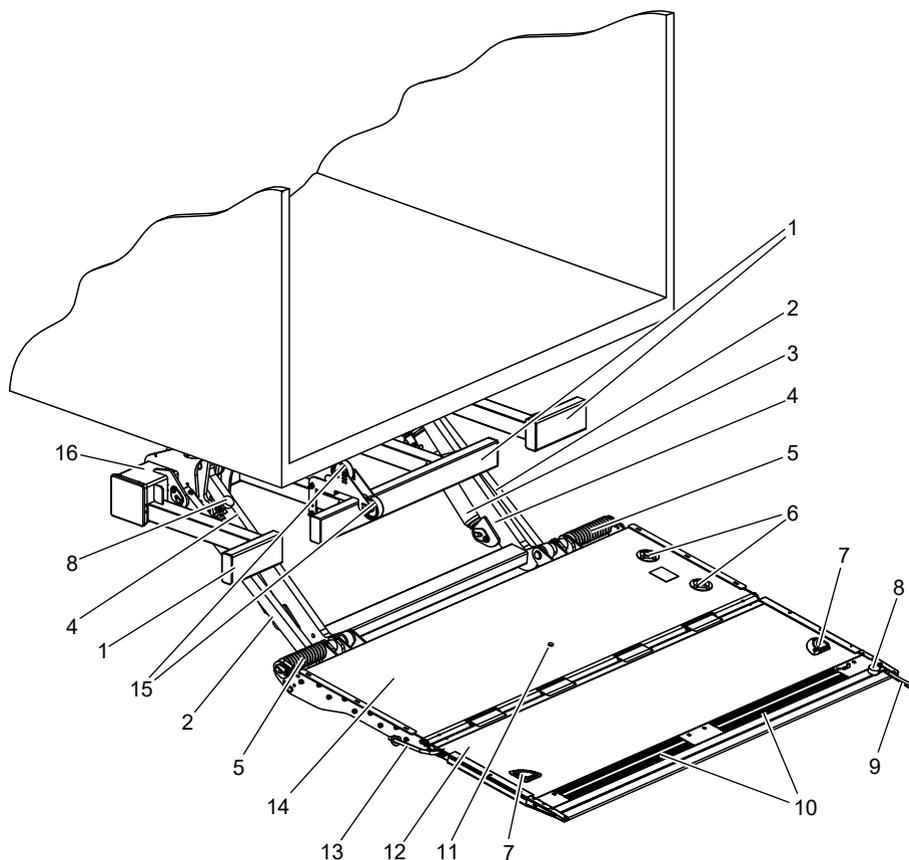
2 Faltelement der Plattform

4 Plattformpaket

X Transportposition

Y Betriebsposition

K L Faltbare Hubladeebenen



- | | | | |
|----------|------------------------|-----------|---------------------|
| 1 | Unterfahrerschutz | 9 | Handgriff |
| 2 | Parallelstrebe | 10 | Abrollsicherung |
| 3 | Hubzylinder | 11 | Nutzlastschwerpunkt |
| 4 | Torsionsrahmen, Lenker | 12 | Plattform, Falteil |
| 5 | Drehfeder | 13 | Torsionsfeder |
| 6 | Fußschalter | 14 | Plattform, Festteil |
| 7 | Warnfix Warnleuchte | 15 | Rolle |
| 8 | Gummipuffer | 16 | Stativrohr |

5. So finden Sie Ihr Modell

Jedem Hubladebühnen-Modell ist in dieser Betriebsanleitung ein Buchstabe (A bis L) zugeordnet. Sie finden diesen Buchstaben am Anfang jedes Kapitels wieder, das Informationen zu Ihrem Hubladebühnen-Modell enthält. Die folgende Übersicht zeigt, welcher Buchstabe für Ihr Modell gilt.

5.1. Standard Hubladebühnen

A Standard-Hubladebühnen

C 1000 S – C 3000 S

C 1000 LD – C 2500 L

C 1500 SZ – C 2500 SZ

C 2000 SK – C 2500 SK

C 750 SPLD SPRD – C 1000 SPL SPR

C 750 LD – C 1000 L / PTC 1000 LLW

C 1000 ML – C 1500 ML

C 1000 ML PRO – C 1500 ML PRO

C 750 S / PTC 750 S

C 500 LD – C 750 L / PTC 750 L / PTC 1000 LLW

C 750 SPL SPR

C 1500 LX – C 2000 LX

Bedienung: siehe S. 53 bis S. 72.

C Standard-Hubladebühnen – Van-Modelle

C 400 VAN – C 600 VAN

C 500 VAN FLEX, C 600 VAN FLEX

Bedienung: siehe S. 55.

5.2. Unterziehbare Hubladebühnen

F Plattform einfach gefaltet

R 1000 S – R 2500 S

R 1500 L – R 2500 L

R 1500 L FLAT

R 1500 SK – R 2000 LK

R 1500 S TRAIL – R 2500 L TRAIL

R 1500 S TRUCK – R 2000 L TRUCK

R 1000 S TRUCK LGD – R 2000 L TRUCK LGD

R 1500 S TRAIL LGD – R 2500 L TRAIL LGD

R 1000 S TRUCK CCD – R 2000 L TRUCK CCD

R 1500 S TRAIL CCD – R 2500 L TRAIL CCD

Bedienung: siehe S. 73 bis S. 87.

G Plattform doppelt gefaltet

R 1500 SH – R 2000 LH

R 1500 SM – R 2000 LM

Bedienung: siehe S. 89 bis S. 103.

5.3. Faltbare Hubladebühnen

K Vierzylinder-Modell

F 1000 SH – F 1500 LH

F 1000 SX – F 1500 LX

Bedienung: siehe S. 106 bis S. 110.

L Zweizylinder-Modell

F 1000 LD – F 1500 LU

F 1000 L – F 1500 L

Bedienung: siehe S. 112 bis S. 116.

5.4. Ambulanz-Modelle

Ambulanz

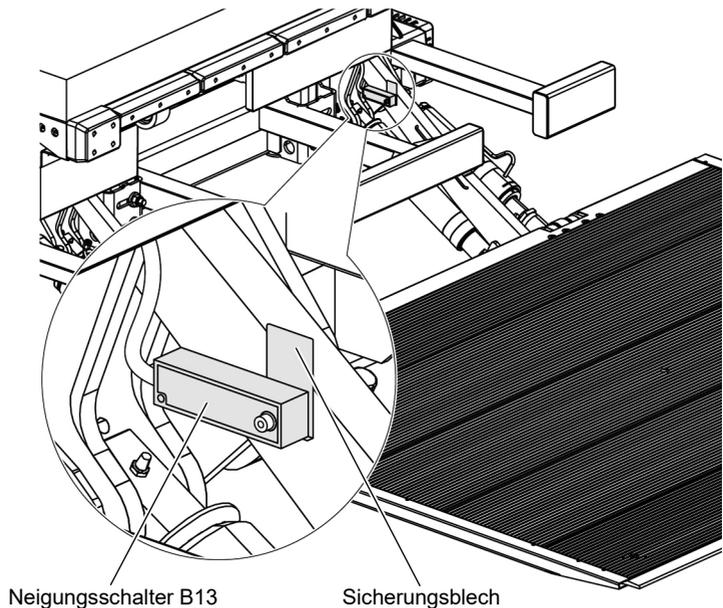
Ambulanz-Modelle sind Standard-Hubladebühnen wie in „A“, Kapitel 5.1, beschrieben. Sie sind zusätzlich mit der Möglichkeit eines Handpumpenbetriebs ausgerüstet (siehe Kapitel „Handpumpenbetrieb“, S. 132).

6. Hubladebühne voreinstellen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Einstellungen, die einen komfortablen und sicheren Gebrauch ermöglichen.

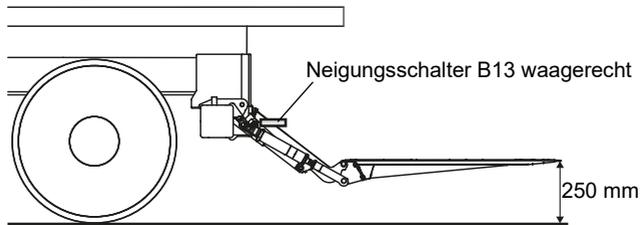
ACF 6.1. Zeitpunkt der Bodenangleichung einstellen

Nur bei E-Anlagen mit Neigungsschalter B13 kann die Werkstatt den Zeitpunkt festlegen, wann die Plattform nach dem Aufsetzen auf den Boden in den Kippvorgang (Bodenangleichung) übergeht.



Um den Zeitpunkt der Bodenangleichung einzustellen:

- ▶ Fahren Sie die Plattform an die Position waagrecht ca. 250 mm über dem Boden.
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschraube am Neigungsschalter B13.
- ▶ Stellen Sie den Neigungsschalter B13 so ein, dass er genau waagrecht steht.



Bodenangleichung früher:

- ▶ Damit die Bodenangleichung „früher“ erfolgt, drehen Sie den Neigungsschalter B13 wenige Millimeter im Uhrzeigersinn.

Bodenangleichung später:

- ▶ Damit die Bodenangleichung „später“ erfolgt, drehen Sie den Neigungsschalter B13 wenige Millimeter entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Ziehen Sie die Befestigungsschraube am Neigungsschalter B13 wieder fest.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Plattform nun zu dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt in den Kippvorgang übergeht.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Federring auch zwischen Neigungsschalter und Schraube montiert ist, und kanten Sie das Sicherungsblech um.

Der Zeitpunkt, wann sich die Plattform neigen soll, ist nun voreingestellt. Die Plattform neigt sich entsprechend früher bzw. später.

AFGK 6.2. Plattformneigung voreinstellen

Nachdem sich die Plattform vom Boden gehoben hat, nimmt sie wieder die von Ihnen eingestellte Lage ein. Sie haben also die Möglichkeit, die Neigung der Plattform individuell etwas höher oder niedriger einzustellen.

- ▶ Stellen Sie die gewünschte obere Lage mit Hilfe der Taster „Öffnen/Schließen“ des Bedienpults ein (siehe „Bedienung“ ab S. 52). Dies ist nur möglich bei einem B15 Neigungssensor an der Plattform.

ACFGKL 6.3. Justage des Neigungssensors B15S

Der neue Neigungssensor B15S, über den die Neigung der Plattform gemessen wird, ist nicht mehr mechanisch verstellbar. Eine Justage dieses Sensors ist über die Steuerung möglich.

Hinweis:

Veränderungen der Parameter des Neigungssensors, z. B. für den Stopp bei Waagrechtstellung, entsprechen nicht dem normgerechten Betrieb der Hubladebühne. Eine nachträgliche Justage dieses Sensors erfolgt deshalb in der Verantwortung des Betreibers.

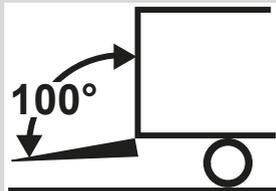
GEFAHR!

Lebensgefahr und Gefahr von Sachschäden bei unsachgemäßer Justage des Neigungssensors B15S!

Wenn der Neigungssensor B15S auf eine zu steile Neigung der Plattform justiert wird, kann die Ladung von der Plattform herunterrollen. Für Personen an der Plattform besteht die Gefahr schwerer bis tödlicher Verletzungen. Sachschäden können entstehen.



- ▶ Justieren Sie den Neigungssensor B15S so, dass die Neigung der Plattform höchstens 100 Grad beträgt.



Um die Justage durchzuführen und einen Korrekturwert einzustellen:

- ▶ Öffnen Sie die Plattform (siehe Kapitel „Bedienung“ ab S. 52).
- ▶ Betätigen Sie einen der Fußschalter acht Mal.

Wenn kein Fußschalter vorhanden ist:

- ▶ Geben Sie acht Mal einen Plus-Impuls auf den Steckerplatz J3, Pin 6, auf der Platine.

Die 7-Segment-Anzeige auf der Platine zeigt „J“ für Justage. Die Warnleuchten auf der Plattform leuchten durchgehend. Der aktuelle Winkel der Plattform wurde als Referenzwert übernommen.

- ▶ Fahren Sie von dieser Plattformposition aus den gewünschten Korrekturwinkel an.
- ▶ Betätigen Sie einen der Fußschalter acht Mal.

Wenn kein Fußschalter vorhanden ist:

- ▶ Geben Sie acht Mal einen Plus-Impuls auf den Steckerplatz J3, Pin 6, auf der Platine.

Die 7-Segment-Anzeige auf der Platine zeigt „0“ oder „1“. Die Warnleuchten auf der Plattform blinken wieder. Die neue Neigung der Plattform ist als Korrekturwert gespeichert.

Um den Korrekturwert wieder zu entfernen oder auf Null Grad zu setzen:

- ▶ Betätigen Sie einen der Fußschalter acht Mal.

Wenn kein Fußschalter vorhanden ist:

- ▶ Geben Sie acht Mal einen Plus-Impuls auf den Steckerplatz J3, Pin 6, auf der Platine.

Die 7-Segment-Anzeige zeigt „J“ für Justage. Die Warnleuchten auf der Plattform leuchten durchgehend.

- ▶ Ziehen Sie auf der Platine den 3-poligen Stecker des Plattformsensors J41C ab.
- ▶ Betätigen Sie einen der Fußschalter acht Mal.

Wenn kein Fußschalter vorhanden ist:

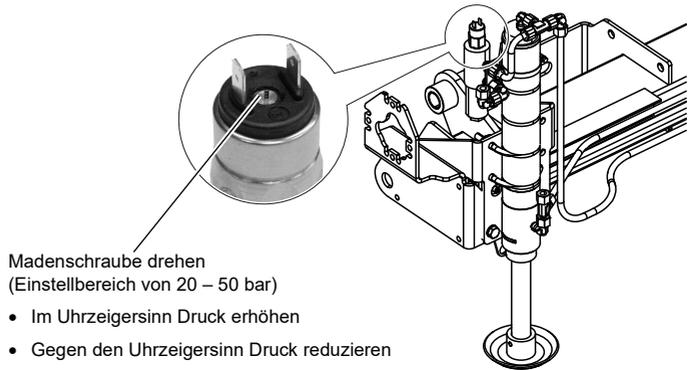
- ▶ Geben Sie acht Mal einen Plus-Impuls auf den Steckerplatz J3, Pin 6, auf der Platine.

Die 7-Segment-Anzeige auf der Platine zeigt „5“. Die Warnleuchten auf der Platine blinken wieder.

- ▶ Stecken Sie den Stecker J41C wieder auf.

Die 7-Segment-Anzeige auf der Platine zeigt „0“ oder „1“. Der Korrekturwert ist gelöscht.

A 6.4. Druckschalter der hydraulischen Abstützung einstellen



Falls die hydraulische Abstützung das Fahrzeug zu stark anhebt bzw. die Stützen nicht den Boden erreichen, dann kann der Druckschalter der Abstützung nachgestellt werden.

Hierzu muss die Madenschraube am Druckschalter gedreht werden.

- ▶ Um den Anpressdruck der Stützen zu verringern, drehen Sie die Madenschraube eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Um den Anpressdruck der Stützen zu erhöhen, drehen Sie die Madenschraube eine Umdrehung im Uhrzeigersinn.
- ▶ Prüfen Sie nach dem Einstellen den Anpressdruck, indem Sie die Stützen senken. Ist das gewünschte Abschalten der Abstützung nicht gegeben, wiederholen Sie die Einstellung.

F 6.5. Kalibrieren der Steuerung

- ▶ Fahren Sie bei den unterziehbaren Hubladebühnen LGD und CCD bei der Inbetriebnahme den vollständigen Arbeitszyklus einmal durch (senken, ausfahren, senken, ausfalten, heben, senken, einfalten, heben, einfahren und heben).

Die Steuerung kalibriert sich dadurch selbst. Dies ist für den störungsfreien Betrieb der Hubladebühne notwendig.

Falls das Durchfahren des Arbeitszyklus bei der Inbetriebnahme nicht gelingt:

- ▶ Bringen Sie die Hubladebühne in die vollständig eingefahrene Transportposition.
- ▶ Klemmen Sie die Betriebsspannung ab und wieder an.

Fahren Sie den Arbeitszyklus erneut durch.

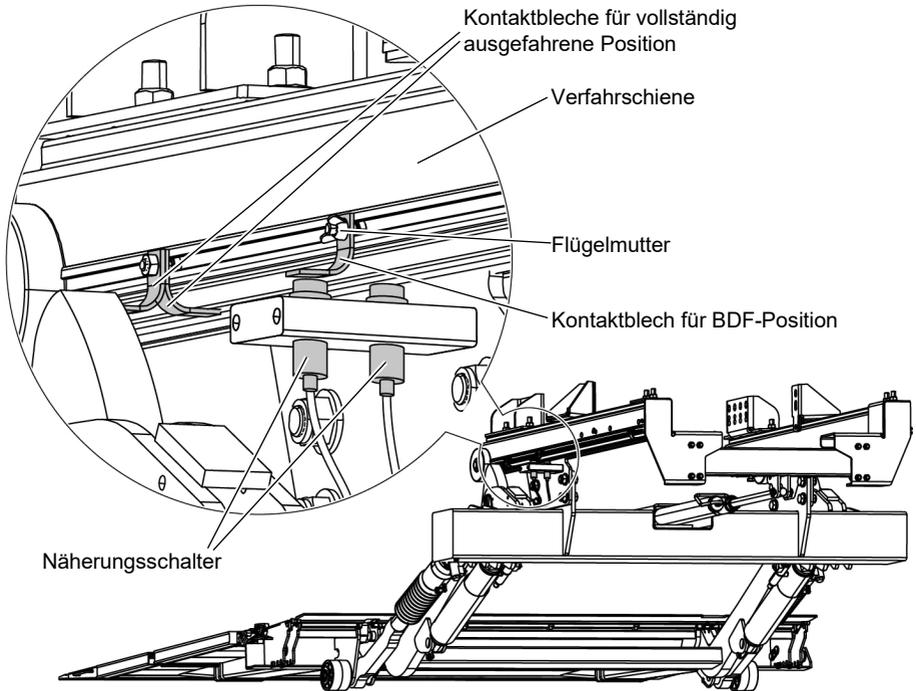
G 6.6. BDF-Position einstellen

Bei Fahrzeugen mit BDF-Wechselbrückensystem können unterschiedlich lange Aufbauten oder Container geladen werden. Damit die Plattform bei Aufbauten oder Containern gleicher Länge automatisch die richtige Position an der Ladekante anfährt, kann die BDF-Position bei unterziehbaren Hubladebühnen eingestellt werden.

Um die BDF-Position einzustellen:

- ▶ Fahren Sie die Plattform vollständig aus, senken Sie sie ab und falten Sie die Plattform aus (siehe Kapitel „Bedienung“ ab S. 89).

Die Näherungsschalter an der Hubladebühne befinden sich jetzt unter den Kontaktblechen für die vollständig ausgefahrene Position.



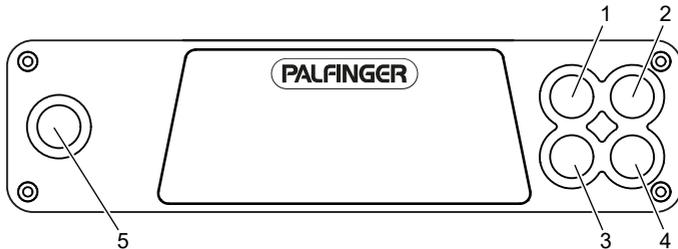
- ▶ Fahren Sie die Plattform auf die Höhe des Fahrzeugladebodens.
- ▶ Fahren Sie die Plattform Richtung Fahrzeug, bis sie am Aufbau anschlägt.
- ▶ Kontrollieren Sie die Ausrichtung zum Ladeboden und justieren Sie, wenn nötig, nach.
- ▶ Lösen Sie die Flügelmutter am Kontaktblech für die BDF-Position (siehe Abbildung oben).
- ▶ Verschieben Sie das Kontaktblech an der Verfahrsschiene, bis es sich über dem äußeren Näherungsschalter befindet.
- ▶ Ziehen Sie die Flügelmutter wieder fest.

Die BDF-Position ist eingestellt.

6.7. Tastencode am Slimpanel programmieren

Hinweis:

Hubladebühnen, die über den Tastencode am Slimpanel ein- und ausgeschaltet werden, sind immer eingeschaltet, bis ein Tastencode einprogrammiert und die Hubladebühne damit ausgeschaltet wird.



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster

Um den Tastencode einzugeben:

- ▶ Senken Sie die Plattform bis zum Boden ab.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und alle Funktionstaster **(1 bis 4)** für fünf Sekunden gedrückt.

Die Warnleuchten auf der Plattform leuchten durchgehend.

- ▶ Drücken Sie den Funktionstaster **(1)**.
- ▶ Drücken Sie sofort danach vier der Funktionstaster **(1 bis 4)** in beliebiger Reihenfolge und Zusammensetzung.

Die so eingegebene Reihenfolge von fünf Tastendrücker ist der festgelegte Tastencode. Sobald Sie den fünften Taster gedrückt haben, ist der Tastencode eingegeben. Die Warnleuchten auf der Plattform blinken wieder.

Falls der Tastencode vergessen wurde:

- ▶ Ziehen Sie an der Platine den Stecker J11 für mindestens eine Sekunde ab und stecken Sie ihn wieder auf.
- ▶ Geben Sie den Tastencode erneut ein.

7. Allgemeine Bedienung

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen, die Sie bei der Bedienung beachten müssen. Diese Informationen beziehen sich auf alle Hubladebühnen-Modelle.

- ▶ Lesen Sie das gesamte Kapitel aufmerksam und insbesondere die folgenden Warnhinweise.

Hinweis:

Gefahr der Batterie-Entladung!



Wenn das nebenstehende Logo auf dem Bedienelement Ihrer Hubladebühne abgebildet ist, ist Ihre Hubladebühne mit einem Batterie-Überwachungssystem (BÜW) ausgerüstet.

Wenn die Batterie-Kapazität unter den Grenzwert sinkt, ertönt ein Hupton und die Hubladebühne wird automatisch ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen. Die Batteriespannung ist jetzt so gering, dass nur noch ein einziger Motorstart möglich ist. Wenn Sie die Hubladebühne weiterbenutzen, können Sie das Fahrzeug nicht mehr starten!

- ▶ Starten Sie den Fahrzeugmotor sofort, nachdem der Hupton ertönt, um die Batterie wieder aufzuladen!

Hinweis:

Für Informationen zur empfohlenen Batteriekapazität siehe entsprechende Tabelle auf S. 172.

7.1. Hubladebühne einschalten

VORSICHT!

Verletzungsgefahr oder Sachschäden durch unzureichende Absicherung!

Personen können verletzt werden und Sachschäden können an Ihrem Fahrzeug, der Hubladebühne oder anderen Fahrzeugen entstehen, wenn Sie Folgendes nicht beachten:



- ▶ Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass alle Sicherheits- und Warneinrichtungen vorhanden und funktionstüchtig sind.
- ▶ Halten Sie nur an Stellen, an denen es laut Straßenverkehrsordnung zulässig ist.
- ▶ Sichern Sie das Fahrzeug gegen Wegrollen, z. B. durch Handbremse, Einlegen eines Ganges oder Unterlegkeile.
- ▶ Sichern Sie den Verkehrsbereich, bevor Sie Ihr Fahrzeug be- oder entladen, mit Warnflaggen und Warnleuchten ab.

Um die Hubladebühne einzuschalten, gibt es je nach Modell vier Möglichkeiten:

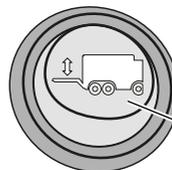
- Kontrollgerät mit Kippschalter im Fahrerhaus
- Schlüsselschalter am seitlichen Bedienelement bzw. am Slimpanel
- Tastencode am Slimpanel
- Batterieauptschalter

Kontrollgerät mit Kippschalter

Um die Hubladebühne mit dem Kontrollgerät einzuschalten:

- ▶ Betätigen Sie den Kippschalter im Kontrollgerät.

Die Hubladebühne ist eingeschaltet. Die Kontrollleuchte im Kippschalter leuchtet rot.



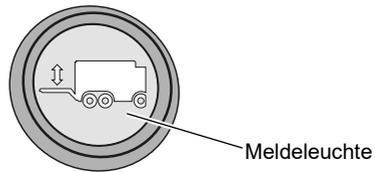
Kippschalter

Schlüsselschalter

Um die Hubladebühne mit dem Schlüsselschalter am seitlichen Bedienelement bzw. am Slimpanel einzuschalten:

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schlüsselloch des Schlüsselschalters und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

Die Hubladebühne ist eingeschaltet. Die Meldeleuchte im Fahrerhaus leuchtet rot.



Tastencode am Slimpanel

Um die Hubladebühne mit dem Tastencode am Slimpanel einzuschalten:

- Geben Sie den Tastencode mit den Zusatz- und Funktionstastern am Slimpanel ein (siehe „Tastencode am Slimpanel programmieren“ ab S. 32).

Die Hubladebühne ist eingeschaltet. Die Meldeleuchte im Fahrerhaus leuchtet rot.

Batterieauptschalter

Um die Hubladebühne mit dem Batterieauptschalter einzuschalten:

- Drehen Sie den Batterieauptschalter im Uhrzeigersinn, bis der Nocken einrastet.

Die Hubladebühne ist eingeschaltet. Die Meldeleuchte im Fahrerhaus leuchtet rot.

Fahrerhaussteuerung mit Kamerasystem

Bei Vorhandensein einer Fahrerhaussteuerung mit Kamerasystem, beachten Sie bitte die Ergänzung der Betriebsanleitung, die der Fahrerhaussteuerung als separates Dokument beigelegt ist.

7.2. Stützfüße an Ihrem Fahrzeug ausfahren

VORSICHT!

Beschädigung des Fahrzeugs!

Der Fahrzeugrahmen kann durch unzureichende Tragfähigkeit des Bodens oder durch falsch justierte hydraulische Stützfüße beschädigt werden.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit des Bodens für die Stützfüße ausreicht!
- ▶ Heben Sie das Fahrzeug niemals mit Hilfe der hydraulischen Stützfüße an!
- ▶ Justieren Sie die Stützfüße mehrmals nach, während Sie das Fahrzeug beladen.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr oder Sachschäden bei Fahrzeugen mit Luftfederung

Wenn Sie die Luftfederung Ihres Fahrzeugs nicht blockieren, werden die Achsen vollständig entlastet und das Gewicht wird auf die Stützfüße verlagert. Dabei können Personen verletzt und Ihre Hubladebühne, Ihr Fahrzeug oder die Ladung beschädigt werden.



- ▶ Stellen Sie den Luftfederungs-Steuerhebel an Ihrem Fahrzeug in Stellung „Blockieren“!

Mechanische Stützfüße

Um die mechanischen Stützfüße auszufahren:

- ▶ Lösen Sie die Klemmvorrichtung.
- ▶ Senken Sie die Stützfüße bis auf den Boden ab.
- ▶ Ziehen Sie die Klemmvorrichtung von Hand fest.

Hydraulische Stützfüße

- ▶ Um die hydraulischen Stützfüße auszufahren, siehe „Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischen Stützen“ ab S. 59.

7.3. Stützfüße an Ihrem Fahrzeug einfahren

Mechanische Stützfüße

- ▶ Lösen Sie die Klemmvorrichtung.
- ▶ Schieben Sie die Stützfüße in die Transportposition hoch.
- ▶ Ziehen Sie die Klemmvorrichtung von Hand fest.

Hydraulische Stützfüße



VORSICHT!

Gefahr von Rahmenschäden!

Bei luftgefederten Fahrzeugen kann es zur vollständigen Verlagerung des Gewichts auf die Stützfüße kommen.

- ▶ Bevor Sie die Stützfüße einfahren, heben Sie das Fahrzeug mit Hilfe der Luftfederung so an, dass die Stützfüße entlastet sind.
- ▶ Um die hydraulischen Stützfüße einzufahren, siehe „Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischen Stützen“ ab S. 59.

7.4. Plattform bewegen

WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Bewegungen der Plattform!

Personen können beim automatischen Bewegen der Plattform verletzt werden. Fahrzeuge und andere Gegenstände, die sich im Bewegungsbereich befinden, können beschädigt werden. Nutzlast kann herabstürzen und beschädigt werden oder Personen verletzen.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz für die Hubladebühne vorhanden ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten Arbeitsbereich einsehen können und sich keine Personen nahe der Plattform aufhalten.
- ▶ Halten Sie Personen aus dem Bewegungsbereich fern, während Sie die Plattform bewegen.
- ▶ Beobachten Sie die Nutzlast, den Bewegungsbereich und die Quetschstelle zum Fahrzeug, während Sie die Plattform bewegen.
- ▶ Stellen Sie die Plattformneigung ausschließlich im unbelasteten Zustand ein.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ungenügendes Festhalten oder zu wenig Platz auf der Plattform!

Personen können von der Plattform herunterstürzen und sich verletzen.



- ▶ Lassen Sie beim Beladen der Plattform genügend Freiraum für die Bedienperson (mindestens 50 x 60 cm).
- ▶ Es darf immer nur die Person auf der Plattform mitfahren, die die Hubladebühne bedient.
- ▶ Halten Sie niemals die Nutzlast fest, sondern halten Sie sich selbst am Haltegriff oder Geländer fest!
- ▶ Beobachten Sie die Nutzlast und den Bewegungsbereich, während Sie die Plattform bewegen.

Wie Sie die Plattform bewegen, hängt von Ihrem Modell und dem dazugehörigen seitlichen Bedienelement ab. Die entsprechende Anleitung finden Sie im Kapitel „Bedienung“ ab S. 52.

7.4.1. Begriffsdefinitionen

Sie können die Plattform:

Öffnen



Die Plattform öffnet und bewegt sich aus der senkrechten Transportposition in die von Ihnen gewünschte Betriebsposition. Diese Position wird gespeichert und beim Heben, nach der Bodenangleichung, wieder angefahren.

Schließen



Die Plattform schließt und bewegt sich aus der waagerechten Betriebsposition in die senkrechte Transportposition.

Ausfahren



Die Plattform fährt unter dem Fahrzeug heraus.

Einfahren



Die Plattform fährt unter das Fahrzeug.

Ausfalten



Die Plattform faltet sich aus der Transportposition in die Betriebsposition.

Einfalten



Die Plattform faltet sich aus der Betriebsposition in die Transportposition.

Senken



Die Plattform bewegt sich in der waagerechten Position nach unten.

Heben

Die Plattform bewegt sich in der waagerechten Position nach oben.

Bodenangleichung

Nach dem Senken kippt die Plattform aus der Betriebsposition und legt sich an den Boden an.

Die faltbaren Zweizylinder-Modelle kippen allmählich während des Senkens.

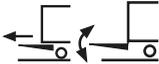
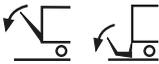
Waagrechtstellung

Bevor die Plattform vom Boden hebt, kippt sie in die waagerechte Betriebsposition, die beim Öffnen gespeichert wurde.

Die faltbaren Zweizylinder-Modelle kippen allmählich während des Hebens in die waagerechte Betriebsposition.

Einstellen der Plattformneigung

Die Plattform neigt sich flacher bzw. steiler in die von Ihnen gewünschte Betriebsposition.

7.4.2. Öffnen/Ausfalten/Ausfahren der Plattform und Einstellen der Plattformneigung

- ▶ Öffnen, falten oder fahren Sie die Hubladebühne je nach Modell mit Hilfe des seitlichen Bedienelements, des Handkabelschalters oder der Funkfernbedienung aus (siehe Kapitel „Bedienung“ ab S. 52).
- ▶ Drehen Sie je nach Modell die Schwenktaster zum Öffnen bzw. Schließen der Plattform, wie im Kapitel „Bedienung“ ab S. 52 beschrieben, bis die unbelastete Plattform die von Ihnen gewünschte Neigung erreicht hat.

7.4.3. Senken der Plattform



Während sich die Plattform senkt, bleibt sie in der waagerechten Position. Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, neigt sich die Plattform, bis die Plattformkante am Boden anliegt.

- Senken Sie die Plattform je nach Modell mit Hilfe des seitlichen Bedienelements, des Fußschalters, des Handkabelschalters oder der Funkfernbedienung ab (siehe Kapitel „Bedienung“ ab S. 52).

Die Plattform senkt sich langsam ab und legt sich automatisch an den Boden an.

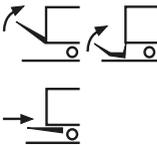
7.4.4. Heben der Plattform



Bevor sich die Plattform hebt, neigt sie sich in die waagerechte Position. Während sich die Plattform hebt, bleibt sie in der waagerechten Position.

- Heben Sie die Plattform je nach Modell mit Hilfe des seitlichen Bedienelements, des Fußschalters, des Handkabelschalters oder der Funkfernbedienung an (siehe Kapitel „Bedienung“ ab S. 52).

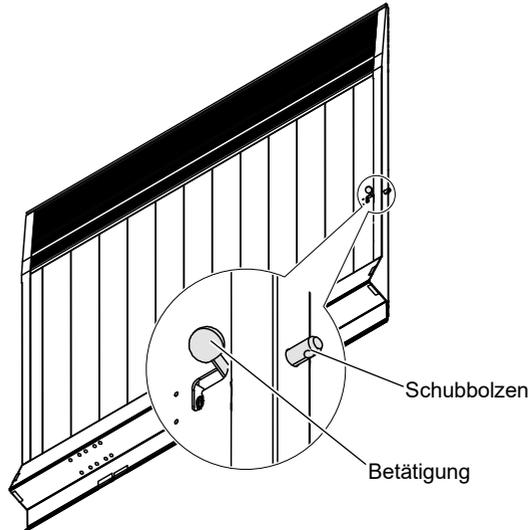
7.4.5. Schließen/Einfalten/Einfahren der Plattform



- Schließen, falten oder fahren Sie die Plattform je nach Modell mit Hilfe des seitlichen Bedienelements, des Handkabelschalters oder der Funkfernbedienung ein (siehe Kapitel „Bedienung“ ab S. 52).

7.5. Plattformverriegelung bedienen

Auf Wunsch wird die Hubladebühne mit einer zusätzlichen mechanischen Plattformverriegelung ausgeliefert.



- ▶ Öffnen Sie die Plattformverriegelung, bevor Sie die Hubladebühne bedienen.
- ▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung vor Fahrtantritt.

7.6. Geländer an der Plattform aufstellen bzw. ablegen

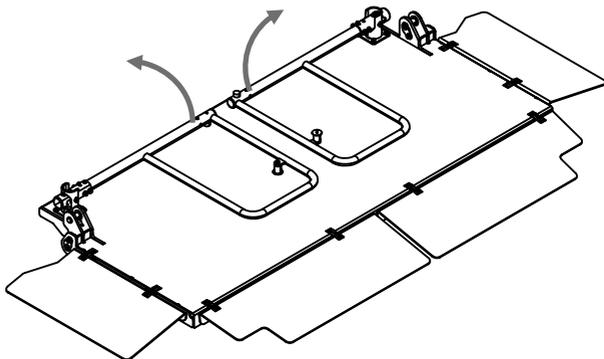
Die Plattform Ihrer Hubladebühne ist je nach Modell mit Geländern gesichert. Es sind zwei Grundtypen von Geländern möglich:

- P-Geländer
- A-Geländer

Um die Geländer an der Plattform aufzustellen bzw. abzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

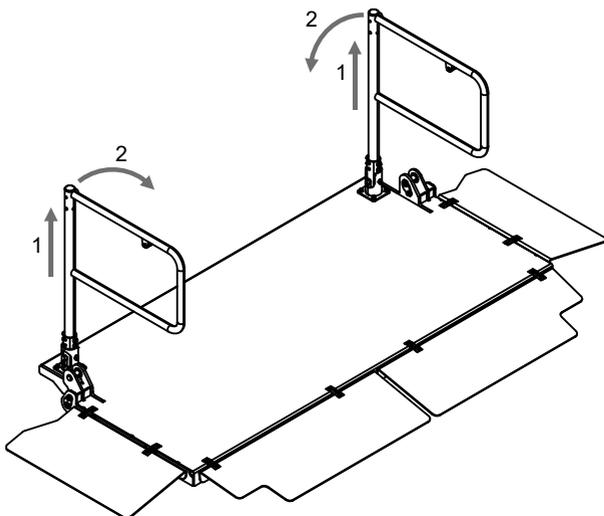
P-Geländer aufstellen

- ▶ Schwenken Sie das jeweilige Geländer um 90 Grad nach oben, bis es fest einrastet.



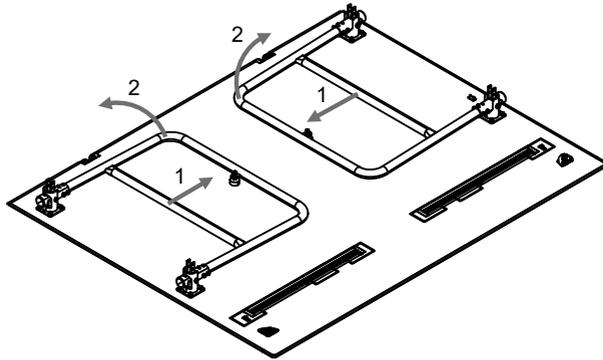
P-Geländer ablegen

- ▶ Ziehen Sie das jeweilige Geländer zum Entriegeln nach oben (1).
- ▶ Schwenken Sie das jeweilige Geländer nach innen (2), bis der magnetische Puffer an der Plattform aufsetzt.



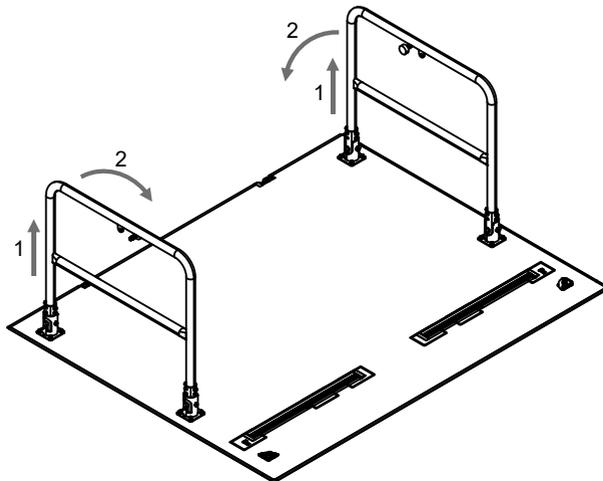
A-Geländer aufstellen

- ▶ Ziehen Sie das jeweilige Geländer kurz zur Mitte der Plattform (1)
- ▶ Schwenken Sie das jeweilige Geländer um 90 Grad nach oben (2) und senken Sie es ab, bis es fest einrastet.



A-Geländer ablegen

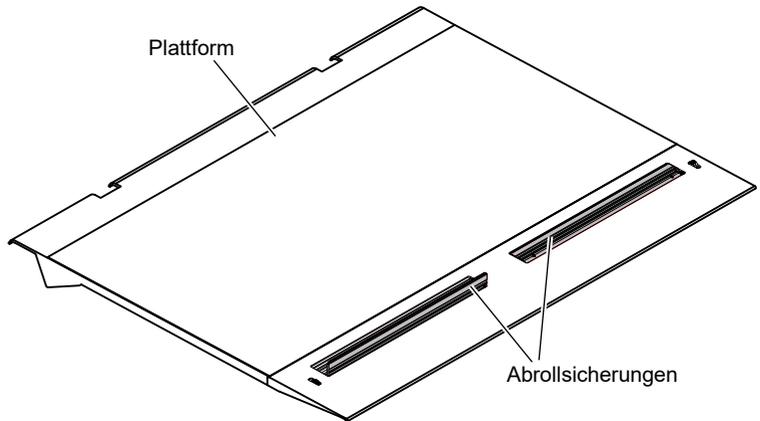
- ▶ Ziehen Sie das jeweilige Geländer nach oben (1).
- ▶ Schwenken Sie anschließend das jeweilige Geländer nach innen (2), bis der magnetische Puffer auf der Plattform aufsetzt.



7.7. Abrollsicherung

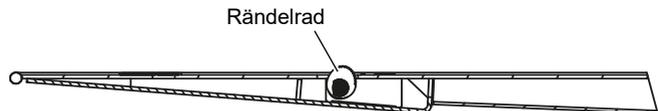
Optional befinden sich auf den Plattformen an der Außenseite Anlaufschienen als Abrollsicherung.

Die Abrollsicherungen werden über ein Rändelrad oder eine Schraube bedient. Selbstaufstellende Abrollsicherungen werden über einen Hebel bedient.



7.7.1. Bedienung über Rändelrad

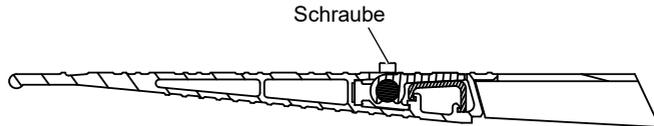
- ▶ Betätigen Sie das Rändelrad neben der Abrollsicherung mit dem Fuß, um die Abrollsicherung hochzuklappen.



- ▶ Treten Sie auf die Abrollsicherung, um sie herunterzuklappen.

7.7.2. Bedienung über Schraube

- ▶ Betätigen Sie die Schraube neben der Abrollsicherung mit dem Fuß, um die Abrollsicherung hochzuklappen.



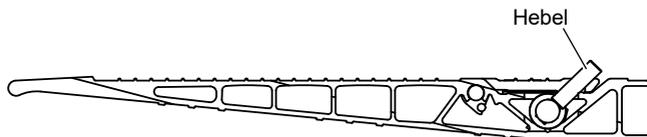
- ▶ Treten Sie auf die Abrollsicherung, um sie herunterzuklappen.

7.7.3. Bedienung einer selbstaufstellenden Abrollsicherung

Ist eine selbstaufstellende Abrollsicherung hochgeklappt, so kann sie von außen überfahren werden, z. B. mit einem Hubwagen. Sie klappt dabei herunter und anschließend von selbst wieder hoch. Von der Fahrzeugseite her läuft dann der Hubwagen gegen die hochgeklappte Abrollsicherung.

Um die Abrollsicherung hochzuklappen:

- ▶ Legen Sie den Hebel neben der Abrollsicherung mit dem Fuß um. Die Abrollsicherung klappt hoch.



Um die Abrollsicherung herunterzuklappen:

- ▶ Stellen Sie den Hebel neben der Abrollsicherung mit dem Fuß zurück.
- ▶ Drücken Sie die Abrollsicherung mit dem Fuß herunter, bis sie einrastet.

7.8. Plattform be- oder entladen

WARNUNG!

Unkontrollierte Ladungsbewegungen durch Bewegungen des Fahrzeugs!



Wenn Sie die Hubladebühne vom Laderaum aus mit zu schwerer Last beladen, können das Fahrzeug und die Hubladebühne sich neigen. Die Ladung auf der Hubladebühne kann in unkontrollierte Bewegung geraten. Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden sind die Folge.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Mindestvorderachslast des Fahrzeugs nicht unterschritten wird.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die maximale Hinterachslast nicht überschritten wird.

WARNUNG!

Beschädigung der Plattform durch Befahren mit einem Gabelstapler!



Die Plattform ist nicht geeignet, mit einem Gabelstapler befahren zu werden. Wenn Sie mit einem Gabelstapler auf die Plattform fahren, können Schäden entstehen, deren Folge Verletzungsgefahren und weitere Sachschäden sind.

- ▶ Fahren Sie niemals mit einem Gabelstapler auf die Plattform.

VORSICHT!**Beschädigung der Hubladebühne durch falsche Beladung!**

Die Hubladebühne kann beschädigt werden, wenn Sie die Plattform zu schwer oder ungleichmäßig beladen.



- ▶ Beladen Sie die Plattform höchstens mit dem Gewicht, das im Kapitel „Lastdiagramme“ ab S. 173 angegeben ist. Berücksichtigen Sie dabei auch das Gewicht der mitfahrenden Person. Die Lasttabelle finden Sie auch am seitlichen Bedienelement.
- ▶ Beladen Sie die Plattform mittig. Der Nutzlastschwerpunkt sollte so nah wie möglich am Fahrzeug liegen. Wenn Sie die Plattform einseitig beladen, dann darf das Gewicht der Nutzlast höchstens 50% der zulässigen Nutzlast betragen.
- ▶ Laden Sie ungebremste Rollbehälter nur, wenn eine Abrollsicherung (Anlaufschienen oder Mulden) auf der Plattform vorhanden ist. Sichern Sie ungebremste Rollbehälter stets mit dieser Abrollsicherung.

7.8.1. Plattform am Boden be- oder entladen

- ▶ Rollen oder heben Sie die Nutzlast auf die Plattform.
- ▶ Sichern Sie Rollbehälter durch angebrachte Bremsvorrichtungen bzw. die Abrollsicherung an der Plattform.

7.8.2. Plattform an einer Rampe be- oder entladen**VORSICHT!****Sturzgefahr beim Entladen an einer Rampe!**

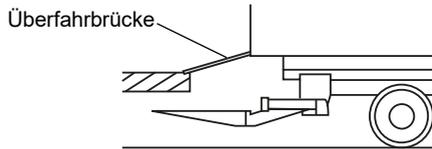
Wenn es beim Be- oder Entladen des Fahrzeugs an einer Rampe eine Kante zwischen Rampe und Plattform gibt, können Personen stürzen.



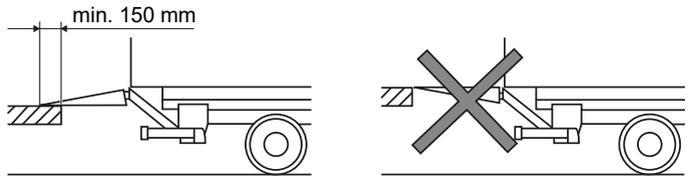
- ▶ Senken Sie beim Entladen und der damit verbundenen Hochfederung des Fahrzeugs die Plattform von Hand ab.

Um Ihr Fahrzeug an einer Rampe zu beladen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können eine separate Überfahrbrücke nutzen. Stellen Sie hierbei sicher, dass unter der Rampe genug Platz für die Hubladebühne ist.



- Sie können die Hubladebühne selbst als Überfahrbrücke an einer Rampe nutzen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Plattformkante mindestens 150 mm über die Rampe ragt.

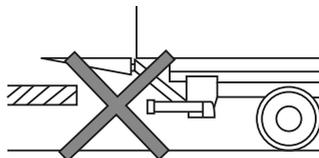


Hinweis:

Die maximale Last darf nicht überschritten werden.

Die Hubladebühnen sind mit einer Schwimmstellung ausgestattet. Die Schwimmstellung ist eine sicherheitstechnische Funktion. Wenn sich das Fahrzeug beim Beladen senkt, bewirkt diese, dass die Plattform automatisch nachgibt.

Beim Entladen wirkt die Schwimmstellung nicht. Sie müssen die Plattform selbst senken. So verhindern Sie, dass am Ende der Plattform eine Stolperstelle entsteht.



7.9. Hubladebühne ausschalten

GEFAHR!

Gefahren durch eine Plattform, die nicht vollständig geschlossen oder eingefaltet ist!

Wenn die Plattform während der Fahrt geöffnet, zum Teil geöffnet oder nicht vollständig eingefaltet ist, ragt sie in den fließenden Verkehr hinein. Personen können schwer verletzt werden. Sachschäden können entstehen.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Plattform in der geschlossenen bzw. eingefalteten Transportposition befindet.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Kontrollleuchte im Kippschalter / die Meldeleuchte im Fahrerhaus erloschen ist.
- ▶ Treten Sie erst dann die Fahrt an.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr oder Sachschäden durch unbefugte Benutzung!

Wenn unbefugte Personen die Hubladebühne bedienen, hat dies Verletzungsgefahren und Gefahren von Sachschäden zur Folge.



- ▶ Schalten Sie die Hubladebühne aus.
- ▶ Verlassen Sie erst dann das Fahrzeug.

Hinweis:

Die Kontrollleuchte im Kippschalter / die Meldeleuchte erlischt nur, wenn die Plattform vollständig geschlossen ist. Kontrollieren Sie die Position der Plattform, wenn die Kontroll-/Meldeleuchte beim Ausschalten nicht erlischt.

Ausnahme: Beim Ausschalten der Hubladebühne mit dem Batterie Hauptschalter erlischt auch die Kontroll-/Meldeleuchte.

Um die Hubladebühne auszuschalten, gibt es je nach Modell verschiedene Möglichkeiten:

- Kontrollgerät mit Kippschalter im Fahrerhaus
- Schlüsselschalter am seitlichen Bedienelement bzw. am Slimpanel
- Tastencode am Slimpanel
- Batterie Hauptschalter

Kontrollgerät mit Kippschalter

Um die Hubladebühne mit dem Kontrollgerät auszuschalten:

- ▶ Betätigen Sie den Kippschalter im Kontrollgerät (siehe Abbildung auf S. 34).

Die Hubladebühne ist ausgeschaltet. Die Kontrollleuchte im Kippschalter erlischt.

Schlüsselschalter

Um die Hubladebühne mit dem Schlüsselschalter am seitlichen Bedienelement bzw. am Slimpanel auszuschalten:

- ▶ Stecken Sie den Schlüssel in das Schlüsselloch des Schlüsselschalters und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Ziehen Sie den Schlüssel ab.

Die Hubladebühne ist ausgeschaltet. Die Meldeleuchte erlischt (siehe Abbildung auf S. 35).

Tastencode am Slimpanel

Um die Hubladebühne mit dem Tastencode am Slimpanel auszuschalten:

- ▶ Geben Sie den Tastencode mit den Zusatz- und Funktionstastern am Slimpanel ein (siehe „Tastencode am Slimpanel programmieren“ ab S. 32).

Die Hubladebühne ist ausgeschaltet. Die Meldeleuchte erlischt (siehe Abbildung auf S. 35).

Batterieauptschalter

Um die Hubladebühne mit dem Batterieauptschalter auszuschalten:

- ▶ Drehen Sie den Batterieauptschalter entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der Nocken einrastet.

Die Hubladebühne ist ausgeschaltet. Die Meldeleuchte erlischt (siehe Abbildung auf S. 35).

8. Bedienung

In diesem Kapitel sind die Bedienelemente der verschiedenen Hubladebühnen-Modelle beschrieben. Um Ihr Modell zu identifizieren, siehe „So finden Sie Ihr Modell“, S. 22.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um die Hubladebühne zu bedienen:

- mit dem seitlichen Bedienelement bzw. Slimpanel (je nach Modell, siehe Kapitel 8.1),
- mit dem Fußschalter (optional, siehe Kapitel 8.2, S. 118),
- mit dem Handkabelschalter oder der Funkfernbedienung (optional, siehe Kapitel 8.3, Seite 120) oder
- mit den Sonderbedienelementen (optional, siehe S. 126 bis S. 131).

Hinweis:

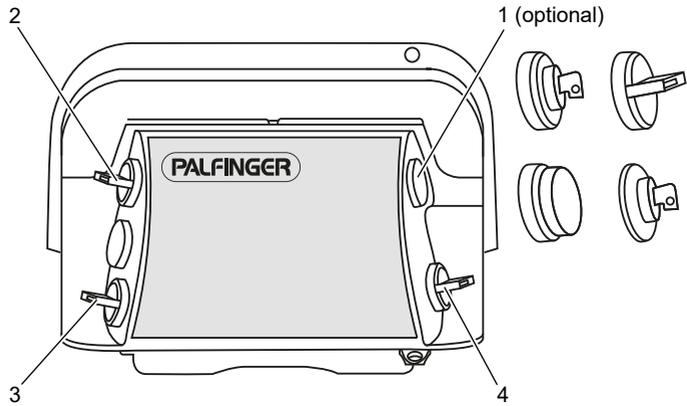
In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

8.1. Seitliches Bedienelement

Die Bedienung der seitlichen Bedienelemente finden Sie, abhängig von Ihrem Hubladebühnen-Modell, auf:

A	Standard Hubladebühnen.....	S. 53 bis S. 72
C	Standard Hubladebühnen – Van-Modelle.....	S. 55
F	Unterziehbare Hubladebühnen Plattform einfach gefaltet.....	S. 73 bis S. 87
G	Unterziehbare Hubladebühnen Plattform doppelt gefaltet.....	S. 89 bis S. 103
K	Faltbare Hubladebühnen, Vierzylinder-Modelle....	S. 106 bis S. 110
L	Faltbare Hubladebühnen, Zweizylinder-Modelle...	S. 112 bis S. 116

A 8.1.1. Bedienung mit Zweihandsteuerung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken
- 4 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!



Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Öffnen der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst etwas und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

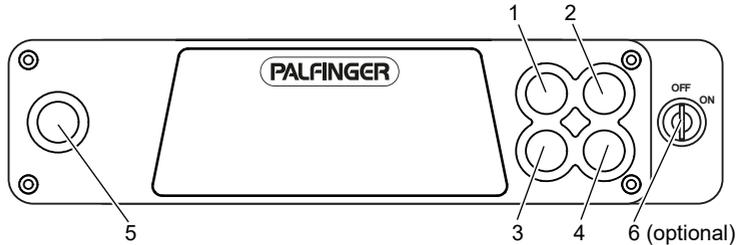
Schließen der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Anschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

A C 8.1.2. Bedienung mit Slimpanel



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Öffnen der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster (5) und den Funktionstaster (4) so lange gedrückt, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst etwas und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

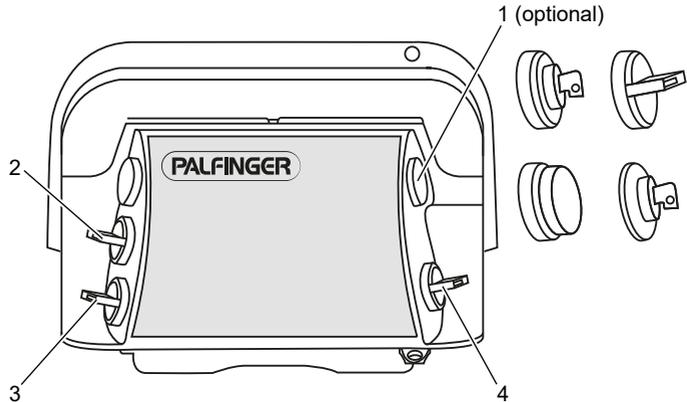
Schließen der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(2)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Anschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

A 8.1.3. Bedienung mit Zweihandsteuerung ohne automatische Bodenangleichung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken
- 4 Schwenktaster: Zusatztaster



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

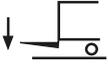
- Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Öffnen der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Boden erreicht hat.

Bodenangleichung



Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat:

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(4)** gleichzeitig nach unten. Die Plattform kippt und legt sich an den Boden an.

Waagrechtstellung



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in waagerechter Stellung steht.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

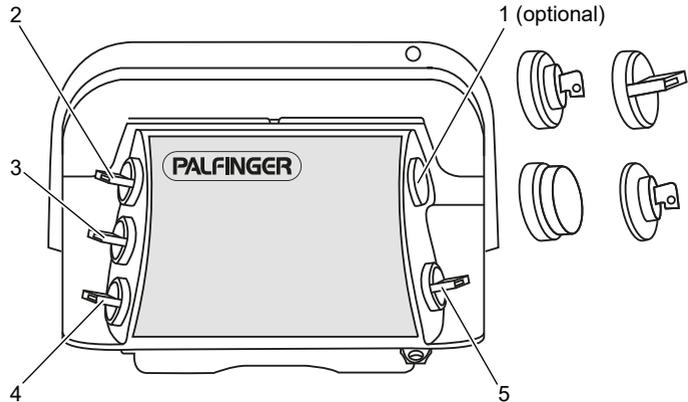
Schließen der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Die Plattform fährt in die senkrechte Transportposition.

A 8.1.4. Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischen Stützen



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken
- 5 Schwenktaster: Zusatztaster



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren der hydraulischen Stützen

- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster (3) nach unten, bis die Stützen leicht bodenschlüssig ausgefahren sind.

Öffnen der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform



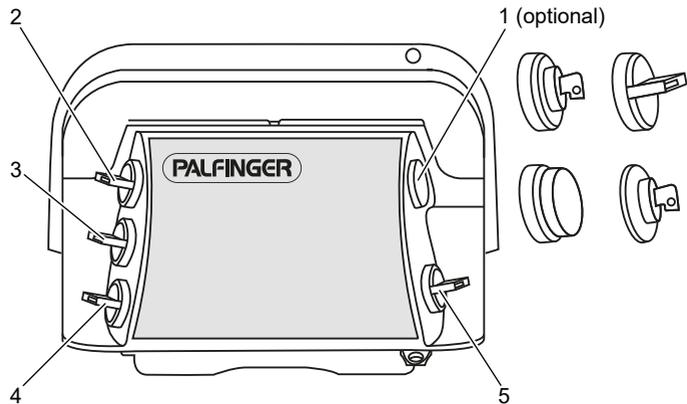
- Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

Einfahren der hydraulischen Stützen

- Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben, bis die Stützen vollständig eingefahren sind.

A 8.1.5. Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischem Unterfahrerschutz



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken des Unterfahrerschutzes
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken
- 5 Schwenktaster: Zusatztaster



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Heben des hydraulischen Unterfahrerschutzes

- Drehen Sie den Schwenktaster (3) nach oben, bis der Unterfahrerschutz die obere Endlage erreicht hat.

Öffnen der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform



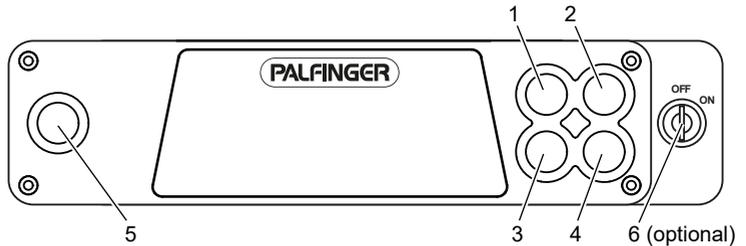
- Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

Senken des hydraulischen Unterfahrerschutzes

- Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten, bis der Unterfahrerschutz die untere Endlage erreicht hat.

A 8.1.6. Bedienung mit Slimpanel und hydraulischem Unterfahrerschutz



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Heben des hydraulischen Unterfahrerschutzes

- ▶ Halten Sie gleichzeitig den Zusatztaster (5) und die Funktionstaster (1) und (3) so lange gedrückt, bis der Unterfahrerschutz die obere Endlage erreicht hat

Öffnen der Plattform



- ▶ Halten Sie gleichzeitig den Zusatztaster (5) und den Funktionstaster (4) so lange gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

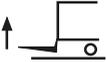
Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie gleichzeitig den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie gleichzeitig den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform



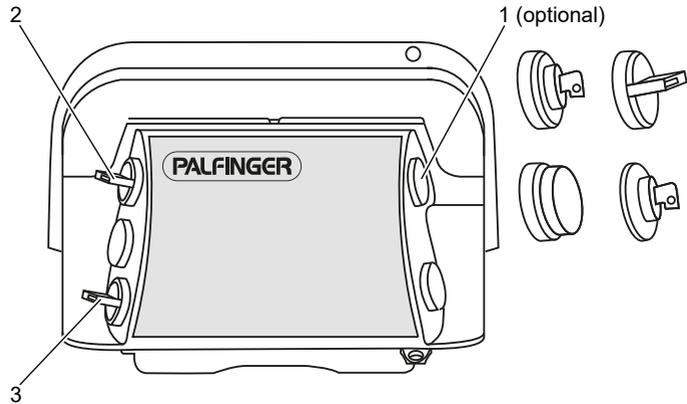
- ▶ Halten Sie gleichzeitig den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(2)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

Senken des hydraulischen Unterfahrschutzes

- ▶ Halten Sie gleichzeitig den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(2)** und **(4)** so lange gedrückt, bis der Unterfahrschutz die untere Endlage erreicht hat.

A 8.1.7. Bedienung mit Einhandsteuerung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Öffnen der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster (2) nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

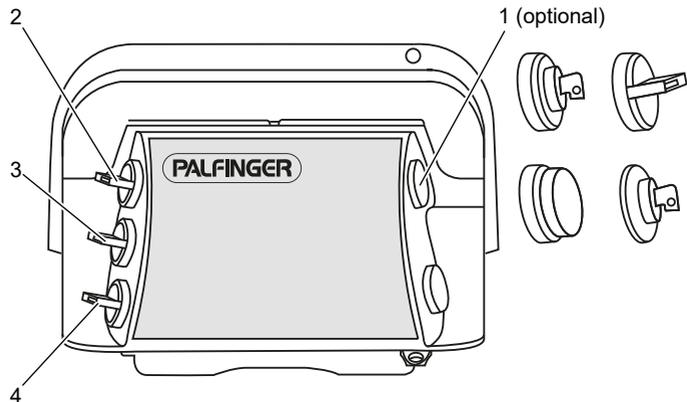
Schließen der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

A 8.1.8. Bedienung mit Einhandsteuerung und hydraulischen Stützen



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren der hydraulischen Stützen

- Drehen Sie den Schwenktaster (3) nach unten, bis die Stützen leicht bodenschlüssig ausgefahren sind.

Öffnen der Plattform



- Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform



- Drehen Sie den Schwenktaster **(4)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- Drehen Sie den Schwenktaster **(4)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform



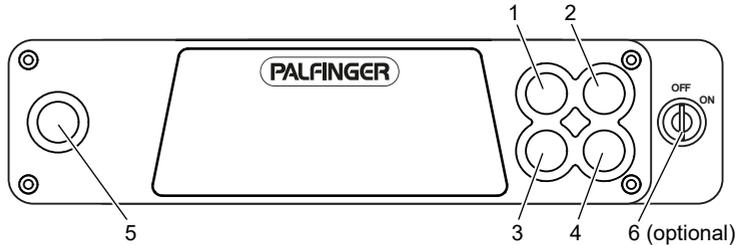
- Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

Einfahren der hydraulischen Stützen

- Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben, bis die Stützen eingefahren sind.

A 8.1.9. Bedienung mit Slimpanel und hydraulischen Stützen



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfahren der hydraulischen Stützen

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster (5) und die Funktionstaster (1) und (3) so lange gedrückt, bis die Stützen leicht bodenschlüssig ausgefahren sind.

Öffnen der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster (5) und den Funktionstaster (4) so lange gedrückt, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform



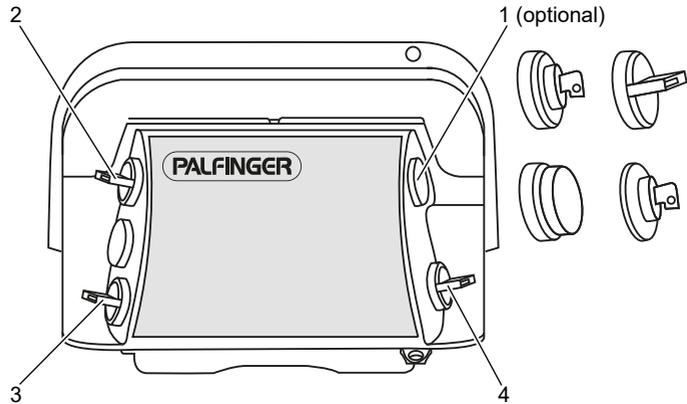
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(2)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

Einfahren der hydraulischen Stützen

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(2)** und **(4)** so lange gedrückt, bis die Stützen vollständig eingefahren sind.

8.1.10. Optional: Quickdown mit Zweihandsteuerung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken
- 4 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

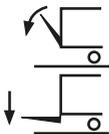
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



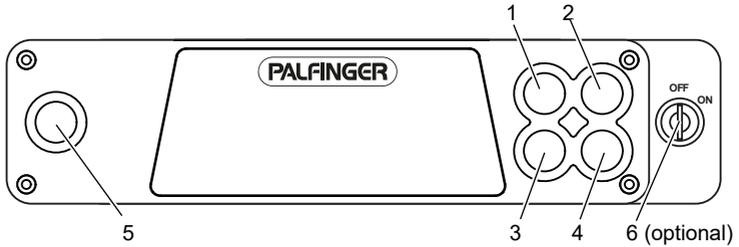
Öffnen und senken der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** nach unten, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Die Plattform öffnet und senkt sich gleichzeitig und legt sich an den Boden an.

A 8.1.11. Optional: Quickdown (mit Slimpanel)



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Öffnen und senken der Plattform

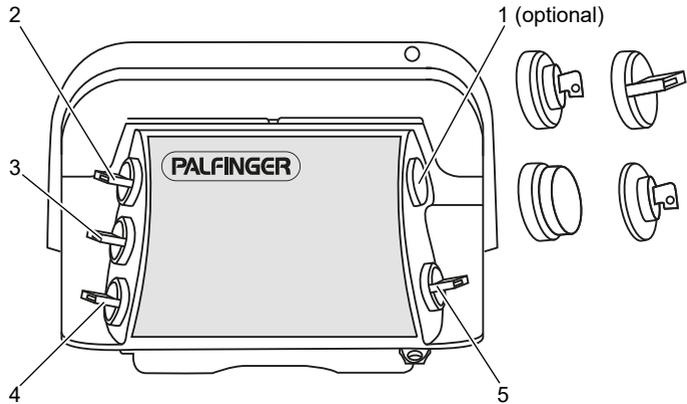


- ▶ Halten Sie den Zusatztaster (5) und den Funktionstaster (3) gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.



Die Plattform öffnet und senkt sich gleichzeitig und legt sich an den Boden an.

F 8.1.12. Bedienung mit Zweihandsteuerung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken
- 5 Schwenktaster: Zusatztaster



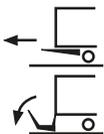
GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.

- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

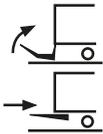
Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

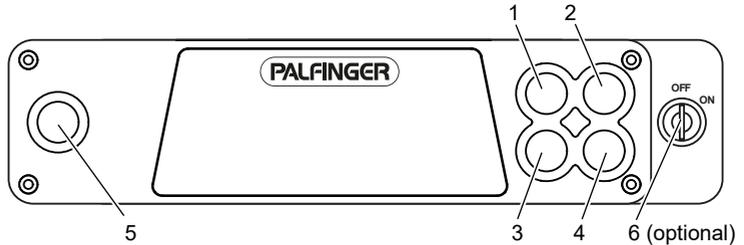
Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Einfahrtiefe erreicht hat.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

F 8.1.13. Bedienung mit Slimpanel



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter



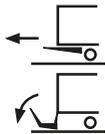
GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform gesenkt hat.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(1)** und **(2)** so lange gedrückt, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

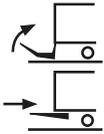
Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Einfalten und Einfahren der Plattform

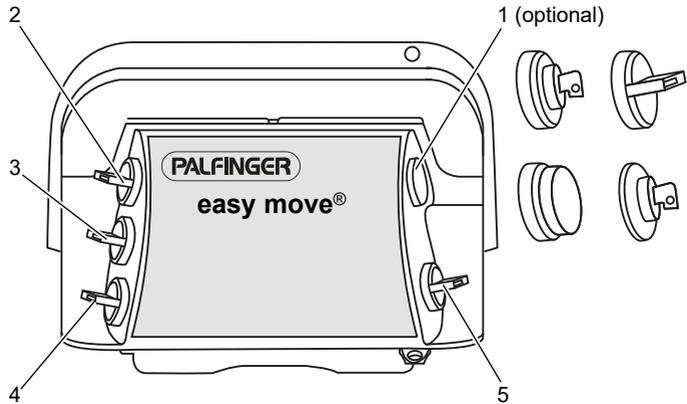


- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform die Einfahrtiefe erreicht hat.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** so lange gedrückt, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

Neigung der Plattform verstellen

- ▶ Drücken Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(2)** oder **(4)**, um die Neigung der Plattform nach oben oder unten zu verstellen.

F 8.1.14. Bedienung mit Zweihandsteuerung easy move®



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken
- 5 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

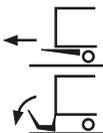
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster (3) nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform ausgefahren ist.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können und fährt aus.

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

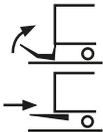
Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

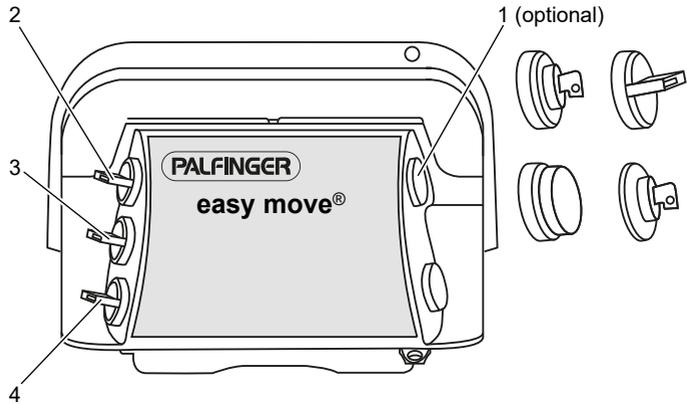
Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

Die gefaltete Plattform hebt bzw. senkt sich automatisch, bis die optimale Einfahrposition erreicht ist. Danach fährt die Plattform bis zur Endlage ein und hebt dann gegen die Rüttelsicherung.

F 8.1.15. Bedienung mit Einhandsteuerung easy move®



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken

GEFAHR!

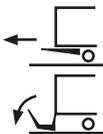
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfahren und Ausfalten der Plattform



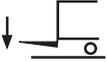
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform ausgefahren ist.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können und fährt aus.

- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(4)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.

- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(4)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

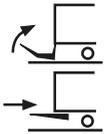
Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(4)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeuginnenboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

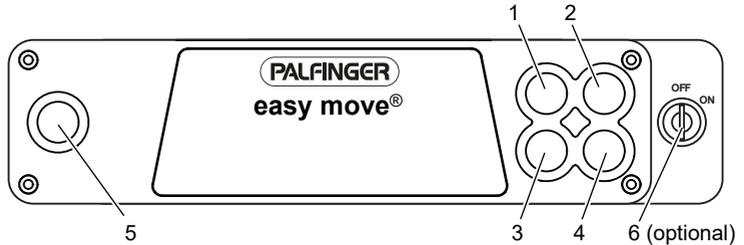
Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

Die gefaltete Plattform hebt bzw. senkt sich automatisch, bis die optimale Einfahrposition erreicht ist. Danach fährt die Plattform bis zur Endlage ein und fährt dann gegen die Rüttelsicherung.

F 8.1.16. Bedienung mit Slimpanel easy move®



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter



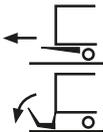
GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(1)** und **(2)** gedrückt, bis die Plattform auf dem Boden aufsetzt.

Die Plattform senkt sich ab, um behinderungsfrei ausfahren zu können, fährt aus und senkt sich auf den Boden ab.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatzaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

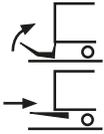
Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatzaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Einfalten und Einfahren der Plattform



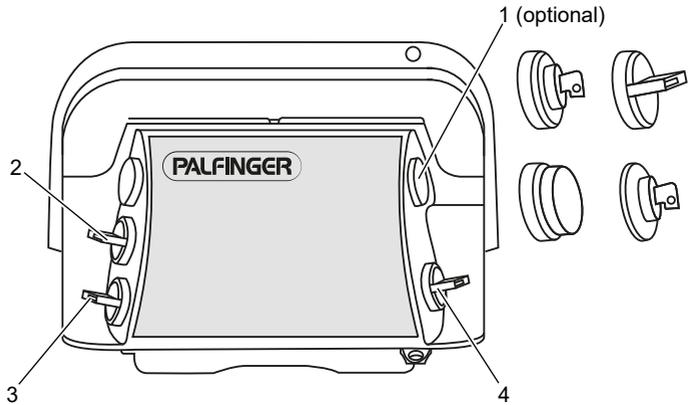
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Falteile der Plattform einzuklappen.
- ▶ Halten Sie den Zusatzaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** so lange gedrückt, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

Die gefaltete Plattform hebt bzw. senkt sich automatisch, bis die optimale Einfahrposition erreicht ist. Danach fährt die Plattform bis zur Endlage ein und hebt dann gegen die Rüttelsicherung.

Neigung der Plattform verstellen

- ▶ Drücken Sie den Zusatzaster **(5)** und den Funktionstaster **(2)** oder **(4)**, um die Neigung der Plattform nach oben oder unten zu verstellen.

F 8.1.17. Bedienung mit Zweihandsteuerung für R 1500 L FLAT



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken
- 4 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

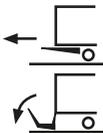
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.

- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform



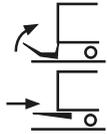
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Heben der Plattform



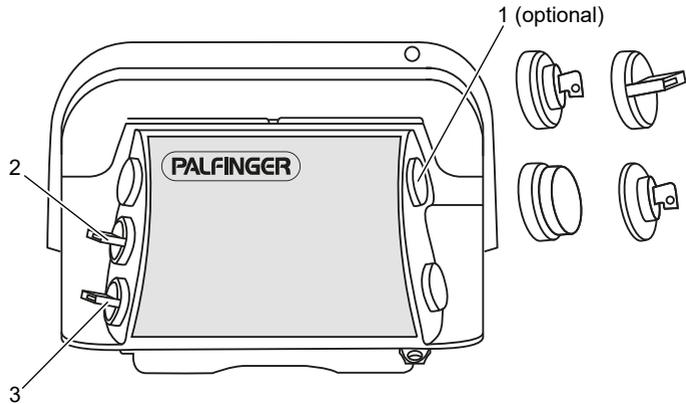
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeuginnenboden erreicht hat.

Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Einfahrtshöhe erreicht hat.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

F 8.1.18. Bedienung mit Einhandsteuerung für R 1500 L FLAT



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken



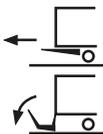
GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.
- Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
 - ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
 - ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.

- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform



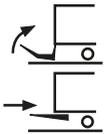
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Heben der Plattform



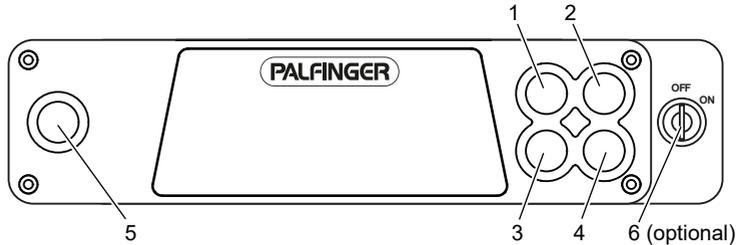
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeuginnenboden erreicht hat.

Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform die Einfahrtshöhe erreicht hat.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

F 8.1.19. Bedienung mit Slimpanel für R 1500 L FLAT



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter



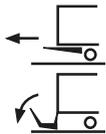
GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster (5) und die Funktionstaster (1) und (2) gedrückt, bis die Plattform sich abgesenkt hat und ausgefahren ist. Die Plattform senkt sich etwas ab und fährt danach aus.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** gedrückt, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

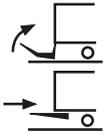
Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

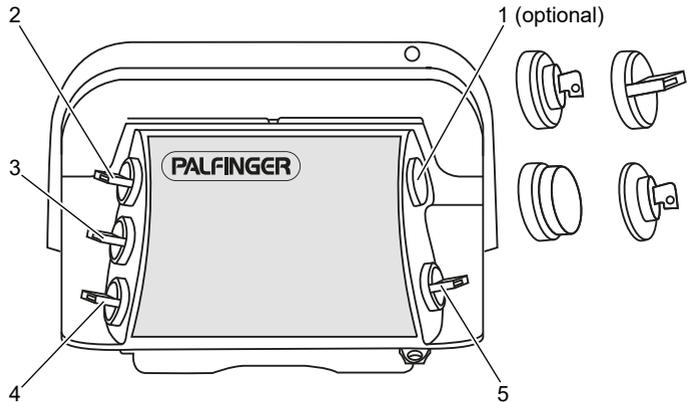
Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Einfahrhöhe erreicht hat.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt, bis die Plattform eingefahren ist und die Rüttelsicherung erreicht hat. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

G 8.1.20. Bedienung mit Zweihandsteuerung für R 1500 SH – R 2000 LH (Plattform doppelt gefaltet)



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken
- 5 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

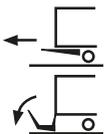
Unfall- und Verletzungsgefahr!



Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform einmal ausgefahren ist.

Die Plattform senkt sich etwas ab und fährt danach aus. Anschließend senkt sie sich bis zum Boden und faltet dann einmal aus.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.

- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einstellen der BDF-Position

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Höhe des Fahrzeugladebodens erreicht hat.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform am Aufbau anschlägt.
- ▶ Kontrollieren Sie die Ausrichtung zum Ladeboden und justieren Sie, wenn nötig, nach.
- ▶ Verschieben Sie das Kontaktblech an der Verfahrsschiene, bis es sich über dem äußeren Näherungsschalter befindet (siehe Kapitel 6.6, S. 30).

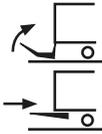
Anfahren der BDF-Position

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis der Torsionsrahmen über seiner waagerechten Position steht.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben.

Die Plattform fährt bis zur eingestellten BDF-Position.

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der Ladeposition steht.

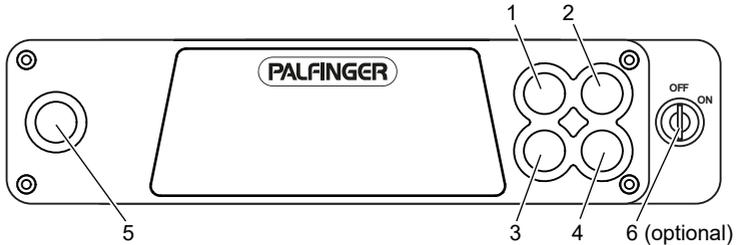
Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Boden erreicht hat.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

Die Plattform klappt automatisch um und hebt sich anschließend in die Einfahrposition. Danach fährt sie vollständig ein und hebt sich gegen die Rüttelsicherung.

G 8.1.21. Bedienung mit Slimpanel für R 1500 SH – R 2000 SH



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter

GEFAHR!

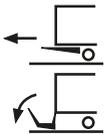
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster (5) und die Funktionstaster (1) und (2) gedrückt, bis die Plattform einmal ausgefaltet ist.

Die Plattform senkt sich etwas ab und fährt danach aus. Anschließend senkt sie sich bis zum Boden und faltet dann einmal aus.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** gedrückt, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einstellen der BDF-Position

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Höhe des Fahrzeugladebodens erreicht hat.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt, bis die Plattform am Aufbau anschlägt.
- ▶ Kontrollieren Sie die Ausrichtung zum Ladeboden und justieren Sie, wenn nötig, nach.
- ▶ Verschieben Sie das Kontaktblech an der Verfahrschiene, bis es sich über dem äußeren Näherungsschalter befindet (siehe Kapitel 6.6, S. 30).

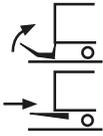
Anfahren der BDF-Position

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis der Torsionsrahmen über seiner waagerechten Position steht.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt.

Die Plattform fährt bis zur eingestellten BDF-Position.

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

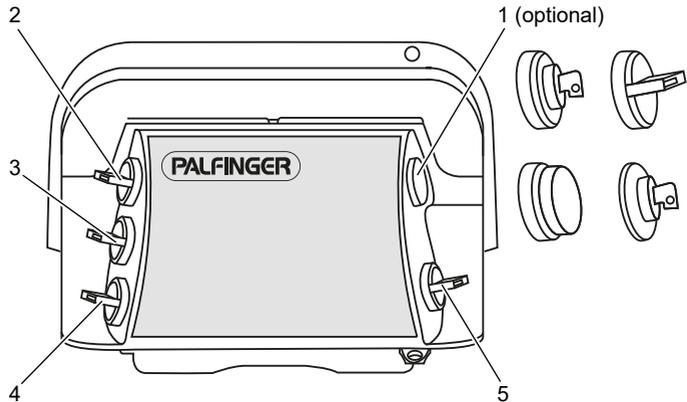
Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** gedrückt, bis die Plattform den Boden erreicht hat.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** so lange gedrückt, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

Die Plattform klappt automatisch um und hebt sich anschließend in die Einfahrposition. Danach fährt sie vollständig ein und hebt sich gegen die Rüttelsicherung.

G 8.1.22. Bedienung mit Zweihandsteuerung für R 750 SM – R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet)



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken
- 5 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

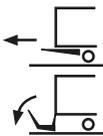
Unfall- und Verletzungsgefahr!



Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.

- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteile der Plattform, um es nach hinten aufzuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

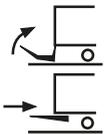
Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

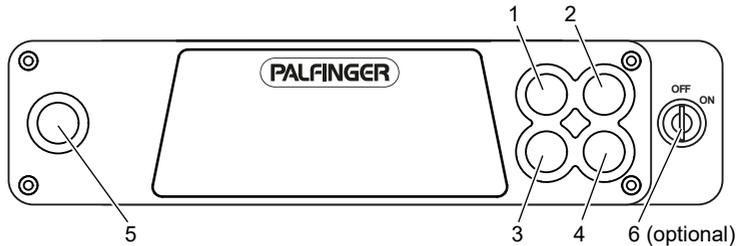
Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteile der Plattform, um es einzuklappen.
- ▶ Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Einfahrtöhe erreicht hat.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

**G 8.1.23. Bedienung mit Slimpanel für R 750 SM – R 2000 LM
(Plattform doppelt gefaltet)**



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter

GEFAHR!

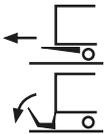
Unfall- und Verletzungsgefahr!



Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** gedrückt, bis sich die Plattform gesenkt hat.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(1)** und **(2)** gedrückt, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** gedrückt, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.

- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteile der Plattform, um es nach hinten herauszuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** gedrückt, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

Einstellen der BDF-Position

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Höhe des Fahrzeugladebodens erreicht hat.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt, bis die Plattform am Aufbau anschlägt.
- ▶ Kontrollieren Sie die Ausrichtung zum Ladeboden und justieren Sie, wenn nötig, nach.
- ▶ Verschieben Sie das Kontaktblech an der Verfahrsschiene, bis es sich über dem äußeren Näherungsschalter befindet (siehe Kapitel 6.6, S. 30).

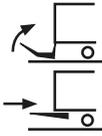
Anfahren der BDF-Position

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis der Torsionsrahmen über seiner waagerechten Position steht.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt.

Die Plattform fährt bis zur eingestellten BDF-Position.

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

Einfalten und Einfahren der Plattform

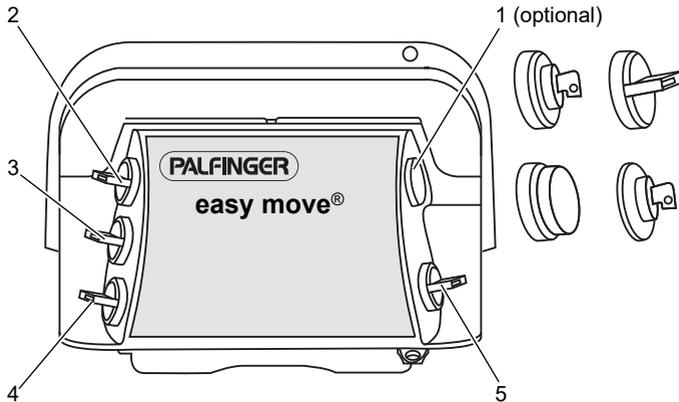


- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteile der Plattform, um es einzuklappen.
- ▶ Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Einfahrtiefe erreicht hat.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

Neigung der Plattform verstellen

- ▶ Drücken Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(2)** oder **(4)**, um die Neigung der Plattform nach oben oder unten zu verstellen.

G 8.1.24. Bedienung mit Zweihandsteuerung easy move® für R 750 SM – R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet)



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren
- 4 Schwenktaster: Heben/Senken
- 5 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

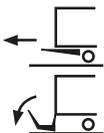
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster (3) nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufsetzt.

Die Plattform senkt sich ab, um behinderungsfrei ausfahren zu können, fährt aus und senkt sich auf den Boden ab.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.

- ▶ Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteile der Plattform, um es nach hinten aufzuklappen.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt und sich an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einstellen der BDF-Position

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Höhe des Fahrzeugladebodens erreicht hat.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform am Aufbau anschlägt.
- ▶ Kontrollieren Sie die Ausrichtung zum Ladeboden und justieren Sie, wenn nötig, nach.
- ▶ Verschieben Sie das Kontaktblech an der Verfahrschiene, bis es sich über dem äußeren Näherungsschalter befindet (siehe Kapitel 6.6, S. 30).

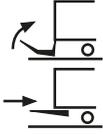
Anfahren der BDF-Position

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis der Torsionsrahmen über seiner waagerechten Position steht.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben.

Die Plattform fährt bis zur eingestellten BDF-Position.

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(4)** und **(5)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der Ladeposition steht.

Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Fahren Sie die Anlage komplett aus und senken Sie sie zum Boden.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Faltelement der Plattform, um es einzuklappen.
- ▶ Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

Die gefaltete Plattform hebt bzw. senkt sich automatisch, bis die optimale Einfahrposition erreicht ist. Danach fährt die Plattform bis zur Endlage ein und hebt dann gegen die Rüttelsicherung.

G 8.1.25. Bedienung mit Slimpanel easy move® für R 750 SM – R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet)



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter



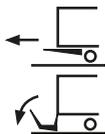
GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster (5) und die Funktionstaster (1) und (2) gedrückt, bis die Plattform auf dem Boden aufsetzt.

Die Plattform senkt sich ab, um behinderungsfrei ausfahren zu können, fährt aus und senkt sich auf den Boden ab.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteil der Plattform, um es nach hinten aufzuklappen.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

Einstellen der BDF-Position

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Höhe des Fahrzeugladebodens erreicht hat.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt, bis die Plattform am Aufbau anschlägt.
- ▶ Kontrollieren Sie die Ausrichtung zum Ladeboden und justieren Sie, wenn nötig, nach.
- ▶ Verschieben Sie das Kontaktblech an der Verfahrsschiene, bis es sich über dem äußeren Näherungsschalter befindet (siehe Kapitel 6.6, S. 30).

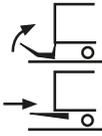
Anfahren der BDF-Position

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis der Torsionsrahmen über seiner waagerechten Position steht.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt.

Die Plattform fährt bis zur eingestellten BDF-Position.

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

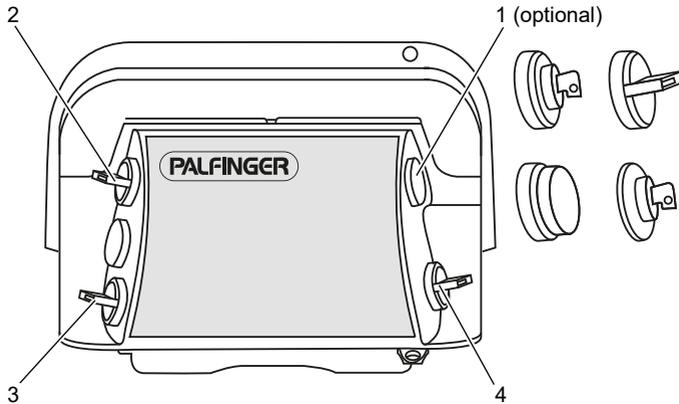
Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Faltelement der Plattform, um es einzuklappen.
- ▶ Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und die Funktionstaster **(3)** und **(4)** gedrückt, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

Die gefaltete Plattform hebt bzw. senkt sich automatisch, bis die optimale Einfahrposition erreicht ist. Danach fährt die Plattform bis zur Endlage ein und hebt dann gegen die Rüttelsicherung.

K 8.1.26. Bedienung mit Zweihandsteuerung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken
- 4 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster (3) und (4) gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform annähernd die senkrechte Position erreicht hat.

Die Plattform senkt sich etwas ab und schwenkt anschließend über der Umlenkrolle annähernd in die senkrechte Position.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.

- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform die waagerechte Position erreicht hat.
- ▶ Klappen Sie das Faltelement der Plattform mit beiden Händen in die Betriebsposition.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

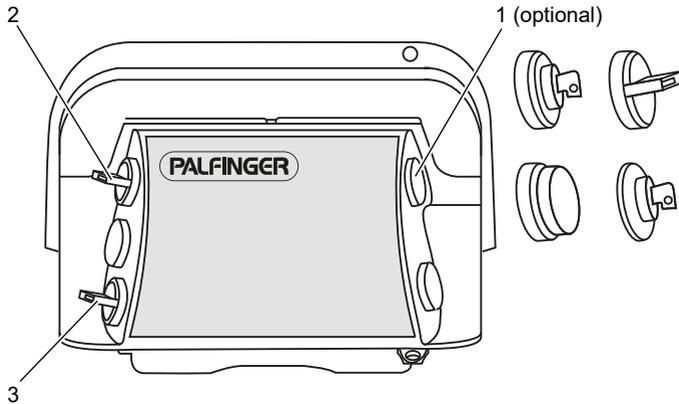
Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Einfalten der Plattform



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Klappen Sie das Faltelement der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf den Festteil der Plattform auf.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform die senkrechte Position erreicht hat.
- ▶ Drücken Sie mit beiden Händen die Plattform gegen die Umlenkrolle.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform die Transportposition erreicht hat.

K 8.1.27. Bedienung mit Einhandsteuerung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Öffnen/Schließen
- 3 Schwenktaster: Heben/Senken

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die senkrechte Position erreicht hat.

Die Plattform senkt sich etwas ab und schwenkt anschließend über der Umlenkrolle annähernd in die senkrechte Position.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.

- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die waagerechte Position erreicht hat.
- ▶ Klappen Sie das Faltelement der Plattform mit beiden Händen in die Betriebsposition.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einfalten der Plattform

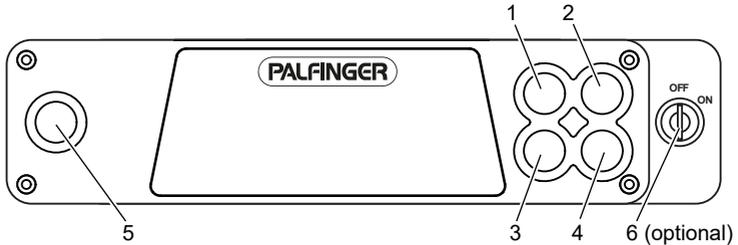


- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Klappen Sie das Faltelement der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf das Festteil der Plattform auf.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die senkrechte Position erreicht hat.

Die Plattform schwenkt aus der waagerechten in die senkrechte Position.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Drücken Sie mit beiden Händen die Plattform gegen die Umlenkrolle.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(3)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Transportposition erreicht hat.

K 8.1.28. Bedienung mit Slimpanel



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfalten der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** gedrückt, bis die Plattform annähernd die senkrechte Position erreicht hat.

Die Plattform senkt sich etwas ab und schwenkt anschließend über der Umlenkrolle annähernd in die senkrechte Position.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- ▶ Halten Sie den Zusatztaster **(5)** und den Funktionstaster **(4)** gedrückt, bis die Plattform die waagerechte Position erreicht hat.

- ▶ Klappen Sie das Faltelement der Plattform mit beiden Händen in die Betriebsposition.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatzknochen (5) und den Funktionsknochen (3) so lange gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



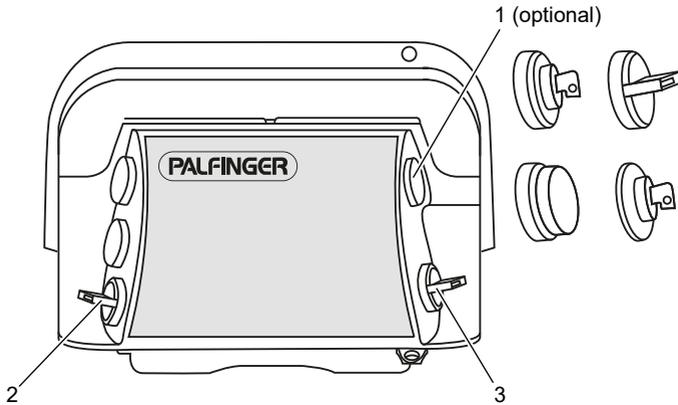
- ▶ Halten Sie den Zusatzknochen (5) und den Funktionsknochen (1) so lange gedrückt, bis die Plattform die Ladehöhe erreicht hat.

Einfalten der Plattform



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Klappen Sie das Faltelement der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf das Festteil der Plattform auf.
- ▶ Halten Sie den Zusatzknochen (5) und den Funktionsknochen (2) so lange gedrückt, bis die Plattform die senkrechte Position erreicht hat.
- ▶ Drücken Sie mit beiden Händen die Plattform gegen die Umlenkrolle.
- ▶ Halten Sie den Zusatzknochen (5) und den Funktionsknochen (1) so lange gedrückt, bis die Plattform die Transportposition erreicht hat.

L 8.1.29. Bedienung mit Zweihandsteuerung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Heben/Senken
- 3 Schwenktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(3)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteil der Plattform, um es nach hinten aufzuklappen.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(3)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(3)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

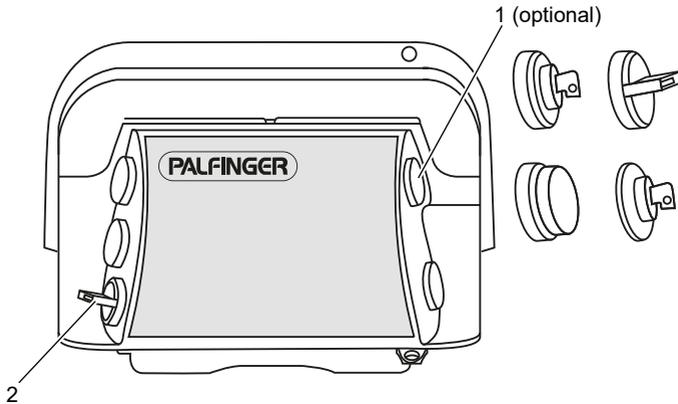
Einfalten der Plattform



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Klappen Sie das Fallteil der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf das Festteil der Plattform auf.
- ▶ Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(2)** und **(3)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform unter das Fahrzeug geschwenkt ist.

Die Plattform hebt sich und schwenkt unter das Fahrzeug.

L 8.1.30. Bedienung mit Einhandsteuerung



- 1 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel
- 2 Schwenktaster: Heben/Senken

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfalten der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster (2) nach unten und halten Sie diesen so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteil der Plattform, um es nach hinten aufzuklappen.

Heben der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach oben und halten Sie ihn so lange, bis die Plattform den Fahrzeughodeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform



- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach unten und halten Sie ihn so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

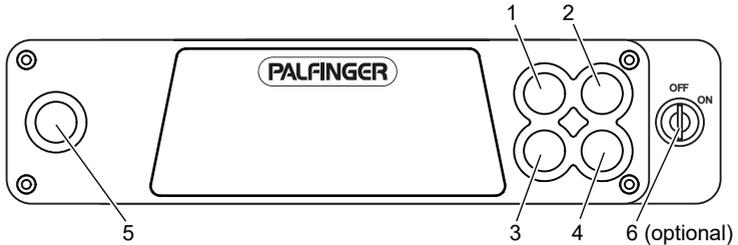
Einfalten der Plattform



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Klappen Sie das faltbare Teil der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf das Festteil der Plattform auf.
- ▶ Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(2)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform unter das Fahrzeug geschwenkt ist.

Die Plattform hebt sich und schwenkt unter das Fahrzeug.

L 8.1.31. Bedienung mit Slimpanel



- 1 Funktionstaster 1
- 2 Funktionstaster 2
- 3 Funktionstaster 3
- 4 Funktionstaster 4
- 5 Zusatztaster
- 6 optional: Schlüsselschalter

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Ausfalten der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatztaster (5) und den Funktionstaster (3) so lange gedrückt, bis der Torsionsrahmen auf dem Boden aufliegt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteil der Plattform, um es nach hinten aufzuklappen.

Heben der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatzaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** so lange gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform



- ▶ Halten Sie den Zusatzaster **(5)** und den Funktionstaster **(3)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einfalten der Plattform

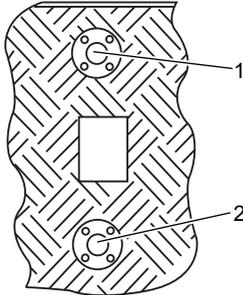


- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Falteile der Plattform, um es einzuklappen.
- ▶ Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- ▶ Halten Sie den Zusatzaster **(5)** und den Funktionstaster **(1)** gedrückt, bis die Plattform unter das Fahrzeug geschwenkt ist.

Die Plattform hebt sich und schwenkt unter das Fahrzeug.

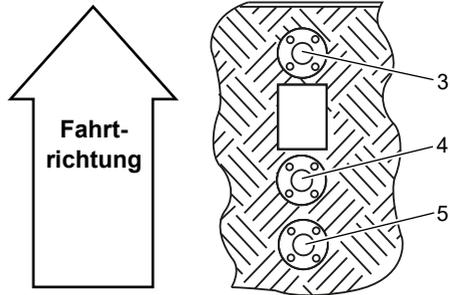
ACFGKL 8.2. Optionale Bedienmöglichkeit: Fußschalter

Plattform
mit 2 Fußschaltern
(Standard)



- 1 Fußschalter
(am Plattformrand)
- 2 Fußschalter

Plattform
mit 3 Fußschaltern
(Steuerung mit Basic-
Platine)



- 3 Zusatzfußschalter
(am Plattformrand)
- 4 Fußschalter Heben
- 5 Fußschalter Senken

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



8.2.1. Plattform mit 2 Fußschaltern

Senken der Plattform



- ▶ Treten Sie auf den Fußschalter **(1)** und halten Sie ihn in dieser Position.
- ▶ Treten Sie frühestens nach einer Sekunde, aber spätestens nach drei Sekunden auf den Fußschalter **(2)** und halten Sie ihn in dieser Position.

Die Plattform senkt sich und legt sich automatisch an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Treten Sie auf den Fußschalter **(2)** und halten Sie ihn in dieser Position.
- ▶ Treten Sie frühestens nach einer Sekunde, aber spätestens nach drei Sekunden auf den Fußschalter **(1)** und halten Sie ihn in dieser Position.

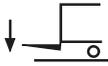
Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte Position, bevor sie sich hebt.

Hinweis:

Wenn Sie nicht innerhalb von drei Sekunden beide Fußschalter betätigt haben, werden die Fußschalter für kurze Zeit gesperrt. Warten Sie einige Sekunden, bevor Sie den Vorgang wiederholen.

8.2.2. Plattform mit 3 Fußschaltern

Senken der Plattform



- ▶ Treten Sie auf den Fußschalter **(5)** und den Zusatzfußschalter **(3)**.
- Die Plattform senkt sich und legt sich automatisch an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Treten Sie auf den Fußschalter **(4)** und den Zusatzfußschalter **(3)**.
- Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte Position, bevor sie sich hebt.

8.3. Optionale Bedienmöglichkeiten: Handkabelschalter und Funkfernbedienung

GEFAHR!

Gefahren durch Neigung der Plattform!

Wenn die Plattform geneigt wird, besteht für eine Person auf der Plattform Sturzgefahr durch Ausrutschen. Ladung kann in Bewegung geraten und Verletzungsgefahren verursachen. Sachschäden sind möglich.

- ▶ Die Bedienung der Hubladebühne von der Plattform aus ist nur im Bereich von +/- 10 Grad ausgehend von der Plattform-Waagerechten erlaubt.



WARNUNG!

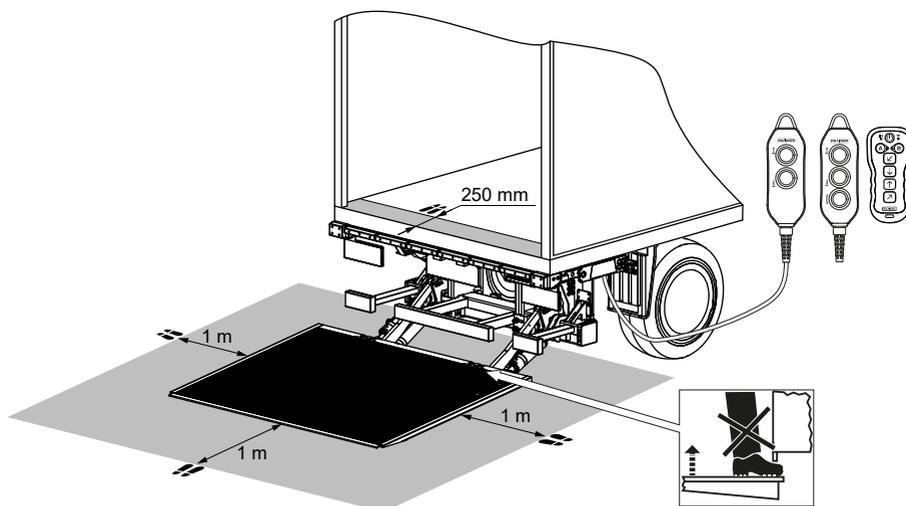
Quetschgefahr durch falsche Bedienposition!

Bei der Bedienung mit dem Handkabelschalter oder der Funkfernbedienung kann es durch einen falschen Standort der Bedienperson zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die nachstehenden Hinweise nicht beachten.

- ▶ Bedienen Sie die Plattform ausschließlich von den markierten Bedienpositionen aus (siehe untenstehende Abbildung).
- ▶ Wenn Sie die Plattform vom Innern des Fahrzeugaufbaus bedienen, halten Sie einen Mindestabstand von 250 mm zur Ladekante ein.
- ▶ Achten Sie bei der Bedienung darauf, dass Sie sich niemals im Bereich der Quetschkante zwischen Plattform und Fahrzeugaufbau aufhalten.
- ▶ Stehen Sie beim Bedienen auf der Plattform ausschließlich auf der mit Fußsymbolen markierten Fläche.
- ▶ Halten Sie beim Bedienen der Plattform vom Boden aus einen Mindestabstand von 1 m zu allen Kanten der Plattform ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten Arbeitsbereich gut einsehen können und sich keine Personen nahe der Plattform befinden.



Bedienposition



GEFAHR!

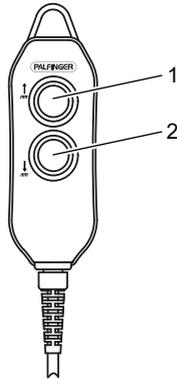
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



8.3.1. Handkabelschalter mit zwei Drucktastern



- 1 Drucktaster: Heben
- 2 Drucktaster: Senken

Hinweis:

Montagehinweis 89-558.00-00.00-01 beachten!

Senken der Plattform



- ▶ Drücken Sie den Drucktaster **(2)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

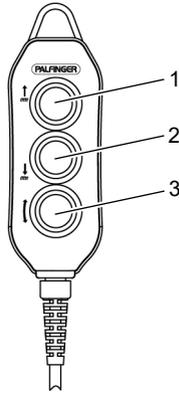
Heben der Plattform



- ▶ Drücken Sie den Drucktaster **(1)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

8.3.2. Handkabelschalter mit drei Drucktastern



- 1 Drucktaster: Heben
- 2 Drucktaster: Senken
- 3 Drucktaster: Neigen

Hinweis:

Montagehinweis 89-558.00-00.00-01 beachten!

Senken der Plattform

- ▶ Drücken Sie den Drucktaster **(2)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

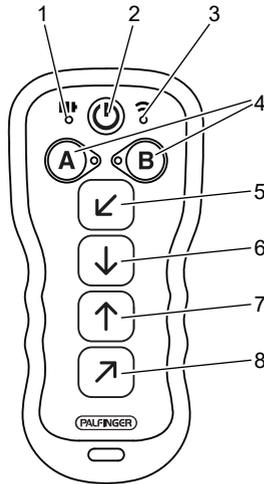
- ▶ Drücken Sie den Drucktaster **(1)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Waagrechtstellen der Plattform

- ▶ Um die Neigung der Plattform steiler einzustellen, drücken Sie gleichzeitig die Drucktaster **(1)** und **(3)**.
- ▶ Um die Neigung der Plattform flacher einzustellen oder die Plattform an den Boden anzulegen, drücken Sie gleichzeitig die Drucktaster **(2)** und **(3)**.

8.3.3. Funkfernbedienung Remote Control BT



- 1 Batterie-LED
- 2 Taste Ein/Aus
- 3 Status-LED
- 4 Taste: Sonderfunktion
- 5 Taste: Öffnen
- 6 Taste: Senken
- 7 Taste: Heben
- 8 Taste: Schließen

Hinweis:

Montagehinweis 07-500.99-09.01-99 beachten!

Hinweis:

Eine ausführliche Beschreibung zur Funkfernbedienung finden Sie im Handbuch in der Verpackung der Funkfernbedienung.

Ein-/Ausschalten der Funkfernbedienung

- Drücken Sie die Taste **(2)** für zwei Sekunden, um die Funkfernbedienung einzuschalten.

Die Batterie-LED **(1)** zeigt nach erfolgreichem Einschalten der Funkfernbedienung den Ladezustand des Akkus an (siehe Handbuch der Funkfernbedienung).

- Drücken Sie die Taste **(2)**, um die Funkfernbedienung auszuschalten.

Das Erlöschen der Batterie-LED **(1)** signalisiert, dass die Funkfernbedienung nun ausgeschaltet ist.

Öffnen der Plattform



- ▶ Drücken Sie die Taste **(5)** und halten Sie diese in dieser Position, bis die Plattform komplett geöffnet ist.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst etwas und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform



- ▶ Drücken Sie die Taste **(6)** und halten Sie diese in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Drücken Sie die Taste **(7)** und halten Sie diese in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Schließen der Plattform



- ▶ Drücken Sie die Taste **(8)** und halten Sie diese in dieser Position, bis die Plattform komplett geschlossen ist.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80 Grad und senkt sich etwas. Anschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

Optional: Quickdown

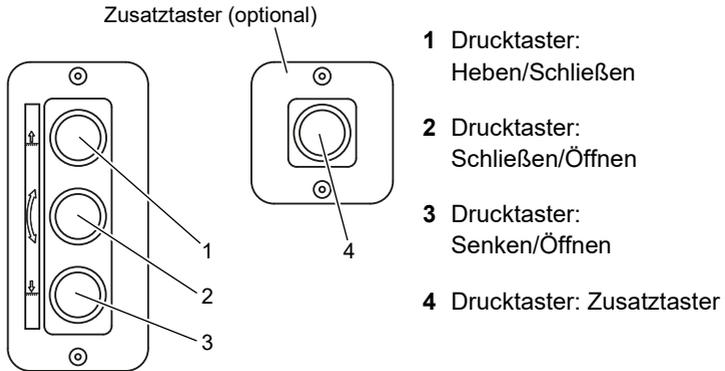


- ▶ Drücken Sie die Taste **(6)** und halten Sie diese in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.



Die Plattform öffnet und senkt sich gleichzeitig und legt sich an den Boden an.

ACKL 8.4. Sonderbedienelemente



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Öffnen der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(2)**, **(3)** und optional **(4)** gleichzeitig, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Senken der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(3)** und optional **(4)** gleichzeitig, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(1)** und optional **(4)** gleichzeitig, bis die Plattform den Fahrzeuginnenboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

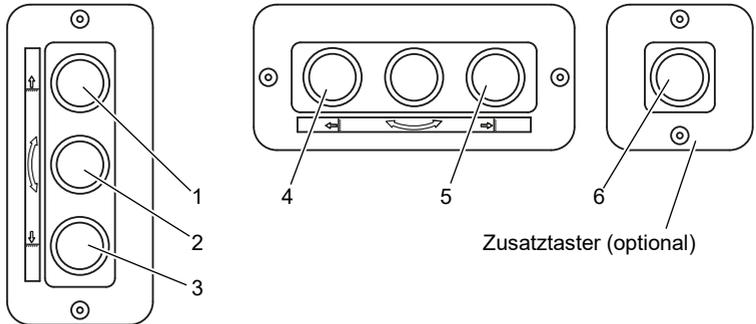
Schließen der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(1)**, **(2)** und optional **(4)** gleichzeitig, bis sich die Plattform geschlossen hat.

F G

8.5. Sonderbedienelemente



- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Drucktaster: Heben/Schließen | 4 Drucktaster: Ausfahren |
| 2 Drucktaster: Schließen/Öffnen | 5 Drucktaster: Einfahren |
| 3 Drucktaster: Senken/Öffnen | 6 Drucktaster: Zusatztaster |

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!



Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Senken der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(3)** und optional **(6)** gleichzeitig, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



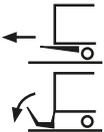
- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(1)** und optional **(6)** gleichzeitig, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Waagrechtstellen der Plattform

- ▶ Um die Neigung der Plattform steiler einzustellen, drücken Sie die Drucktaster **(1)**, **(2)** und optional **(6)** gleichzeitig, bis die Plattform die gewünschte Neigung erreicht hat.
- ▶ Um die Neigung der Plattform flacher einzustellen, drücken Sie die Drucktaster **(2)**, **(3)** und optional **(6)** gleichzeitig, bis die Plattform die gewünschte Neigung erreicht hat.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform

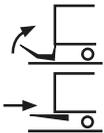


- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(3)** und optional **(6)** solange gleichzeitig, bis sich die Plattform gesenkt hat.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.

- ▶ Betätigen Sie den Drucktaster **(4)** solange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(3)** und optional **(6)** solange gleichzeitig, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform aufzuklappen.

Einfalten und Einfahren der Plattform

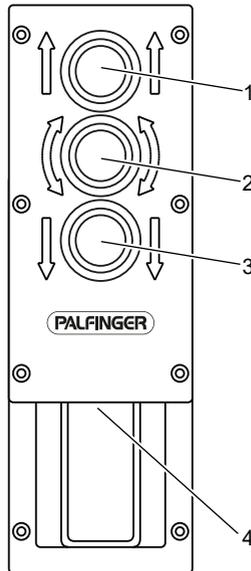


- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltelement der Plattform einzuklappen.
- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(1)** und optional **(6)** solange gleichzeitig, bis die Plattform die Einfahrtshöhe erreicht hat.
- ▶ Betätigen Sie den Drucktaster **(5)** solange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(1)** und optional **(6)** solange gleichzeitig, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

A C K L

8.6. Sonderbedienelemente



- 1 Drucktaster: Heben/Schließen
- 2 Drucktaster: Schließen/Öffnen
- 3 Drucktaster: Senken/Öffnen
- 4 Drucktaster: Zusatztaster

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



Öffnen der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(2)**, **(3)** und **(4)** gleichzeitig, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Senken der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(3)** und **(4)** gleichzeitig, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(1)** und **(4)** gleichzeitig, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

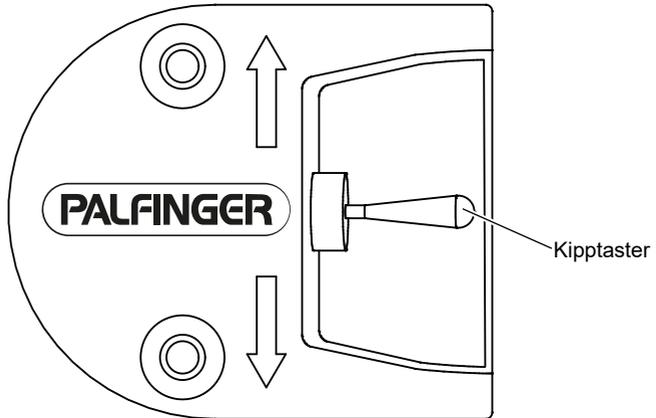
Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform



- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(1)**, **(2)** und **(4)** gleichzeitig, bis sich die Plattform geschlossen hat.

8.7. Sonderbedienelemente für hydraulische Stützen



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 33, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.



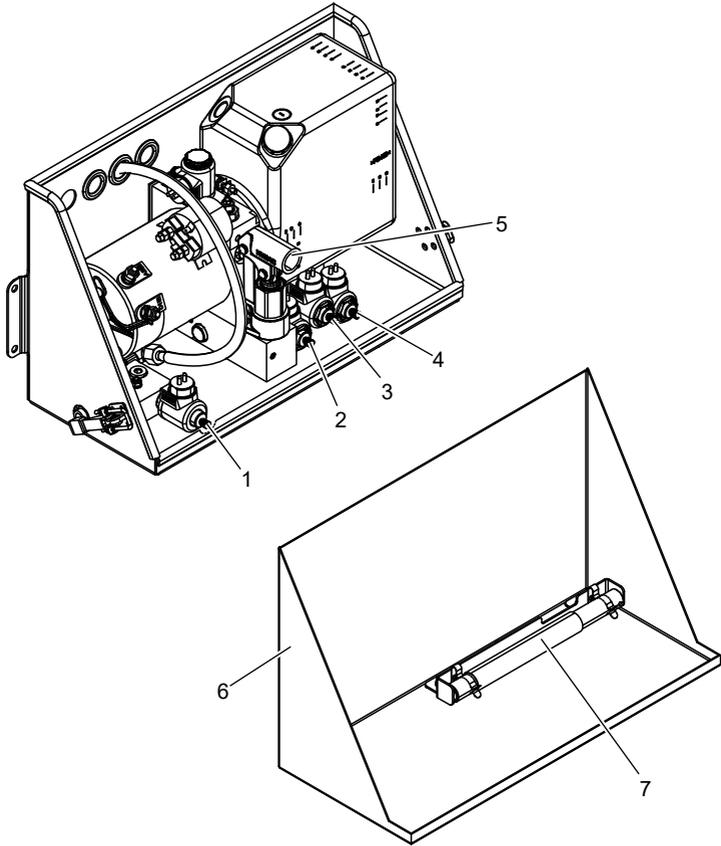
Ausfahren der hydraulischen Stützen

- ▶ Drücken Sie den Kipptaster nach unten, bis die Stützen leicht bodenschlüssig ausgefahren sind.

Einfahren der hydraulischen Stützen

- ▶ Drücken Sie den Kipptaster nach oben, bis die Stützen vollständig eingefahren sind.

Ambulanz 8.8. Handpumpenbetrieb für
C 1000 LX Ambulanz – C 1500 SX Ambulanz



- | | |
|--------------|-------------------|
| 1 Ventil S30 | 5 Pumpvorrichtung |
| 2 Ventil S5 | 6 Aggregatdeckel |
| 3 Hubventil | 7 Handstange |
| 4 Kippventil | |

Hinweis:

Um im Normalbetrieb bedienen zu können, müssen alle Ventile geschlossen sein.

Öffnen der Plattform



- ▶ Lösen und entfernen Sie den Aggregatdeckel **(6)**.
- ▶ Öffnen Sie das Ventil S30 **(1)**, indem Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Öffnen Sie das Kippventil **(4)**, indem Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Ziehen Sie die Plattform mit der Hand auf, bis diese sich durch die Schwerkraft selbst weiter öffnet.
- ▶ Schließen Sie das Kippventil **(4)**, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, sobald die Plattform die gewünschte Stellung erreicht hat.
- ▶ Schließen Sie das Ventil S30 **(1)**, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.

Senken der Plattform



- ▶ Öffnen Sie das Ventil S5 **(2)**, indem Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Öffnen Sie das Hubventil **(3)**, indem Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Schließen Sie das Hubventil **(3)**, um den Senkvorgang zu stoppen, indem Sie Schraube im Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Schließen Sie das Ventil S5 **(2)**, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.

Heben der Plattform



- ▶ Stecken Sie die Handstange **(7)** in die Pumpvorrichtung **(5)**.
- ▶ Pumpen Sie, bis die Plattform die gewünschte Position erreicht hat.

Schließen der Plattform



- ▶ Öffnen Sie das Ventil S5 **(2)**, indem Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Stecken Sie die Handstange **(7)** in die Pumpvorrichtung **(5)**.
- ▶ Pumpen Sie, bis die Plattform die gewünschte Position erreicht hat.
- ▶ Schließen Sie das Ventil S5 **(2)**, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.

9. Wartung und Pflege

GEFAHR!

Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Wenn Wartungsarbeiten unsachgemäß ausgeführt werden, entstehen vielfältige Verletzungsgefahren und die Gefahr von Sachschäden. Diese Gefahren bestehen sowohl während der Wartungsarbeiten als auch als Folge nicht sachgemäß ausgeführter Wartungsarbeiten.



- ▶ Wartungsarbeiten dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.
- ▶ Versuchen Sie niemals, Öllecks mit der Hand abzudichten.
- ▶ Bei Wartungsarbeiten unter der Plattform: sichern Sie die Plattform gegen unbeabsichtigtes Absenken.
- ▶ Bei faltbaren und unterziehbaren Plattformen besteht Verletzungsgefahr durch plötzliche Bewegungen unter Spannung stehender Federn. Entlasten Sie alle Federn.
- ▶ Führen Sie erst dann Wartungsarbeiten aus.

VORSICHT!

Verletzungsgefahren durch unerwartete Bewegungen der Hubladebühne und durch Kurzschlüsse!

Wenn Bedienfunktionen ausgelöst werden, kann die Hubladebühne bei Wartungsarbeiten unerwartete Bewegungen ausführen. Verletzungsgefahren durch Stoß oder Quetschen sind die Folge. Wegen der leistungsstarken Batterien können bei Kurzschlüssen gefährliche Verbrennungen entstehen.



- ▶ Trennen Sie vor die Batterie mit dem Batterie Hauptschalter ab oder nehmen Sie das Masseband von der Batterie ab.
- ▶ Führen Sie erst dann Wartungsarbeiten aus.

9.1. Vor der Wartung

- ▶ Schalten Sie den Batterie Hauptschalter aus oder nehmen Sie das Masseband ab.
- ▶ Sichern bzw. entlasten Sie Federn vor dem Austauschen.
- ▶ Falls Hydrauliköl austritt, fassen Sie nicht in den Strahl.
- ▶ Bei Wartungsarbeiten unter der Plattform sichern Sie die Plattform gegen Abwärtsbewegung.
- ▶ Verwenden Sie bei der Wartung ausschließlich Originalersatzteile von **PALFINGER Tail Lifts**.
- ▶ Wartung und Reparatur der Hubladebühne müssen in einer Fachwerkstatt ausgeführt werden.

F G K L

9.2. Entlasten von Federn



VORSICHT!

Verletzungsgefahren durch unter Spannung stehende Federn!

In faltbare Plattformen sind eine oder mehrere Federn eingebaut, die die Bedienperson bei der Bedienung der Plattform entlasten. Wenn Wartungsarbeiten ausgeführt werden, können diese Federn oder Teile der Plattform unerwartete Bewegungen ausführen. Verletzungsgefahren durch Stoß oder Quetschen können entstehen.

- ▶ Entlasten Sie vorhandene Federn.
- ▶ Führen Sie erst dann Wartungsarbeiten aus.

Um die Federn zu entlasten:

- ▶ Bringen Sie die Plattform in eine Position, in der die Federn entlastet sind.
- ▶ Sichern Sie die Plattform durch eine zweite Person oder durch Abstützen in dieser Position.

9.3. Bei der Entsorgung

- ▶ Entsorgen Sie Öle und Filter ordnungsgemäß nach den vor Ort geltenden Bestimmungen.

9.4. Wartungsintervalle

Tätigkeiten	täglich	je nach Einsatz	monatlich	viertel-/halbjährlich	jährlich	alle vier Jahre
Sicherheits- und Warneinrichtungen prüfen	X					
Kontrolle während des Betriebs	X					
Reinigen der Hubladebühne		X				
Kontrolle der Batterie		X				
Plattformmarkierungen prüfen/wiederherstellen		X				
Bei stehendem Fahrzeug: Position der Plattform prüfen			X			
Prüfen der Faltenbälge			X			
Prüfen des Ölstands			X			
Prüfen der Verschraubungen und Leitungen der Hydraulikanlage			X			
Prüfen der Schrauben und Muttern auf festen Sitz			X			
Prüfung der Schweißnaht am Kopfprofil			X			
Hubladebühne bewegen				X		
Abschmieren der Lager an den Kipp- und Hubzylindern				X		
Abschmieren der Verfahrsschienen (nur unterziehbare Hubladebühnen)					X	
Wechseln des Hydrauliköls					X	
Prüfung aller Schweißnähte					X	
Austausch aller Hydraulikschläuche						X
Servicezähler löschen (Wartungszähler)		X				

9.5. Tägliche Wartung

9.5.1. Sicherheits- und Warneinrichtungen prüfen

Die Sicherheitseinrichtungen der Hubladebühnen entsprechen den gültigen Vorschriften der jeweils aktuellen Fassung.

- ▶ Überprüfen Sie vor Beginn der Fahrt, dass alle Sicherheits- und Warneinrichtungen funktionstüchtig sind.
- ▶ Erneuern bzw. reparieren Sie beschädigte und nicht funktionstüchtige Sicherheits- und Warneinrichtungen.

Je nach Modell gehören zu den Sicherheits- und Warneinrichtungen:

- rutschhemmende Oberfläche der Plattform
- Abrollsicherung auf der Plattform (optional)
- Festhaltungsmöglichkeit für die mitfahrende Bedienperson (nicht im Lieferumfang der Hubladebühne)
- Warnleuchten auf der Plattform
- Warnflaggen hinter der Plattform
- Plattformverriegelung an der Plattform (optional)
- Beidfußsteuerung für „Heben“ und „Senken“ auf der Plattform
- Schlüsselschalter am seitlichen Bedienelement bzw. am Slimpanel bei Anhänger oder Sattelaufleger
- Kontrollgerät mit Ein- und Ausschalter im abschließbaren Fahrerhaus
- optisches Signal im Fahrerhaus bei Hubladebühne „EIN“ und Plattform offen
- Sperrventile an den Hubzylindern und Kippzylindern
- Stromventile zur Begrenzung der Senk- und Öffnungsgeschwindigkeit

9.5.2. Kontrolle während des Betriebs

- ▶ Achten Sie während des Betriebs auf ungewöhnliche Geräusche und ruckartige Bewegungen der Hubladebühne.

Wenn ungewöhnliche Geräusche oder ruckartige Bewegungen auftreten:

- ▶ Prüfen Sie, ob ein Defekt an der Hubladebühne vorliegt.
- ▶ Beheben Sie vorliegende Defekte umgehend.

9.6. Wartung je nach Einsatzhäufigkeit

9.6.1. Reinigen der Hubladebühne



VORSICHT!

Lackschäden!

Wenn Sie die Hubladebühne mit einem Hochdruckreiniger reinigen, kann es bis zu sechs Wochen nach der Lackierung zu Lackschäden kommen.

- ▶ Reinigen Sie die Hubladebühne frühestens sechs Wochen nach der Lackierung mit einem Hochdruckreiniger.

Folgende Bestandteile der Hubladebühne dürfen nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden:

- Kolbenstangen und Zylinderdichtungen
- Bedienelemente
- Magnetventile
- Fußsteuerung
- Warnleuchten und Warnflaggen
- Faltenbalg

Besondere Vorgehensweise zur Reinigung verzinkter und feuerverzinkter Oberflächen

Auf verzinkten und feuerverzinkten Oberflächen können sich weiße Verfärbungen bilden, wenn sie unsachgemäß gereinigt werden (Weißrost). Deshalb:

- ▶ Waschen Sie verzinkte oder feuerverzinkte Oberflächen während der ersten drei Monate nur mit einem kalten Wasserstrahl (Temperatur unter 50 °C). Verwenden Sie keine Waschzusätze.
- ▶ Verwenden Sie nach den ersten drei Monaten nur ph-neutrale Reinigungsmittel, um verzinkte oder feuerverzinkte Oberflächen zu reinigen.

Hinweis:

Weiße Ausblühungen auf verzinkten oder feuerverzinkten Oberflächen von neuen Hubladebühnen während der Wintermonate sind normal. Sie wirken sich nicht auf die Qualität und die Langlebigkeit der Oberfläche aus.

9.6.2. Kontrolle der Batterie

- ▶ Warten Sie die Batterie nach den Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

9.6.3. Prüfen der Kohlebürsten am Elektromotor



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr durch überhitzten Elektromotor!

Abgenutzte Kohlebürsten können zu einer erhöhten Stromaufnahme führen. Dadurch kann es zu einer Überhitzung des Elektromotors kommen.

- ▶ Prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Kohlebürsten des Elektromotors im Hydraulikaggregat.
- ▶ Lassen Sie abgenutzte Kohlebürsten austauschen.

9.6.4. Plattformmarkierungen prüfen/wiederherstellen

Die Markierungen auf der Plattform müssen stets gut erkennbar sein. Sie zeigen den Nutzlastschwerpunkt und die Standposition des Bedieners für die Bedienung der Hubladebühne über den Handkabelschalter an.

- ▶ Prüfen Sie die Markierungen auf gute Erkennbarkeit und stellen Sie sie bei Bedarf mit abriebfester Farbe wieder her.

9.7. Monatliche Wartung

9.7.1. Bei stehendem Fahrzeug: Position der Plattform prüfen

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, kann sich die Plattform aufgrund konstruktionsbedingter Leckraten der Sperrventile absenken.

- ▶ Kontrollieren Sie die Position der Plattform.
- ▶ Schließen Sie die Plattform, falls sie sich aus der komplett geschlossenen Transportposition abgesenkt hat.

9.7.2. Prüfen der Faltenbälge

- ▶ Stellen Sie sicher, dass beide Faltenbälge unbeschädigt sind und dass sie fest auf der Kolbenstange und dem Zylinder sitzen.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Faltenbälge.

9.7.3. Prüfen des Ölstands

Bei einem Einschubaggregat:

Um den Ölstand zu prüfen:

- ▶ Senken Sie die Hubladebühne ab, so dass die Plattform am Boden anliegt.
- ▶ Fahren Sie gegebenenfalls alle Stützfüße ein.
- ▶ Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Stativrohrs.
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschraube des Hydraulikaggregats am Stativrohr.
- ▶ Ziehen Sie das Hydraulikaggregat heraus, bis die Kontrollmarkierung am Ölbehälter sichtbar ist.
- ▶ Überprüfen Sie anhand der Anzeige am Ölbehälter oder am Peilstab, ob sich die Anzeige im vorgeschriebenen markierten Bereich befindet.
- ▶ Füllen Sie gegebenenfalls den Ölstand bis zum markierten Bereich bzw. bis zur max-Markierung auf.
- ▶ Schieben Sie das Hydraulikaggregat wieder in das Stativrohr hinein und befestigen Sie es mit der Befestigungsschraube.
- ▶ Schließen Sie die Abdeckung des Stativrohrs.

Hinweis:

Unterziehbare Hubladebühnen müssen zur Prüfung des Ölstands komplett eingezogen sein.

Bei einem Kasten-, Universal- oder Wendeaggregat:

- ▶ Senken Sie die Hubladebühne ab, so dass die Plattform am Boden anliegt.
- ▶ Fahren Sie gegebenenfalls alle Stützfüße ein.
- ▶ Demontieren Sie den Aggregatdeckel.

- ▶ Überprüfen Sie anhand der Anzeige am Ölbehälter oder am Peilstab, ob sich die Anzeige im vorgeschriebenen markierten Bereich befindet.
- ▶ Füllen Sie gegebenenfalls den Ölstand bis zum markierten Bereich auf.
- ▶ Montieren Sie den Aggregatdeckel wieder.

9.7.4. Prüfen der Verschraubungen und Leitungen der Hydraulikanlage



WARNUNG!

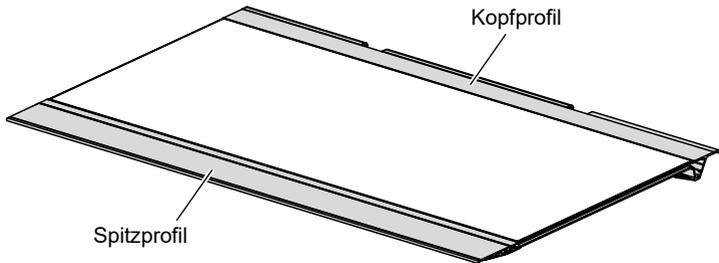
Verletzungsgefahr durch austretendes Hydrauliköl!

Aus beschädigten Schläuchen und Leitungen der hydraulischen Anlage kann Öl mit hohem Druck austreten und schneidende Wirkung entfalten. Verletzungen und Vergiftungen sind die Folge.

- ▶ Versuchen Sie niemals, Öllecks mit der Hand abzudichten.
 - ▶ Nehmen Sie die Hubladebühne außer Betrieb, wenn eine Leckage an der Hydraulikanlage vorliegt.
-
- ▶ Prüfen Sie alle Verschraubungen der Hydraulikanlage auf festen Sitz.
 - ▶ Prüfen Sie alle Hydraulikschläuche auf Porosität und Beschädigungen.
 - ▶ Prüfen Sie, ob alle Hydraulikschläuche sauber verlegt sind. Es darf keine Knickung und kein Abreißen vorliegen.
 - ▶ Ziehen Sie lockere Verschraubungen wieder fest.
 - ▶ Erneuern Sie beschädigte Hydraulikschläuche sofort.
 - ▶ Erneuern Sie Hydraulikschläuche spätestens nach vier Jahren. Das Herstelldatum ist auf den Armaturen aufgeprägt.
-
- #### 9.7.5. Prüfen der Schrauben und Muttern auf festen Sitz
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest sitzen.
 - ▶ Achten Sie besonders auf alle Lagerbolzen mit den dazugehörigen Schrauben und allen Befestigungselementen des Hilfsrahmens und der Hubladebühnen-Befestigung!
 - ▶ Ziehen Sie lockere Schrauben und Muttern wieder fest.

9.7.6. Prüfung der Schweißnaht am Kopfprofil

- ▶ Prüfen Sie auf der Oberseite der Plattform, ob am Kopfprofil ein Riss an der Schweißnaht vorhanden ist.



Wenn ein Riss vorhanden ist:

- ▶ Nehmen Sie die Hubladebühne außer Betrieb.
- ▶ Lassen Sie den Schaden in einer Vertragswerkstatt beheben.

9.8. Viertel- bzw. halbjährliche Wartung

9.8.1. Hubladebühne bewegen

Bei Standzeiten von mehr als 3 Monaten müssen Sie die Hubladebühne mehrfach bewegen.

- ▶ Öffnen, senken, heben und schließen Sie die Hubladebühne.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang ca. 5-mal.

9.8.2. Abschmieren der Lager an den Kipp- und Hubzylindern

Alle Lager an den Kipp- und Hubzylindern müssen vierteljährlich und nach jeder mit einem Hochdruckreiniger ausgeführten Reinigung geschmiert werden.

Zu diesem Zweck:

- ▶ Säubern Sie die Kegelschmiernippel an den Lagern.
- ▶ Pressen Sie mit einer Fettpresse Fett in die Kegelschmiernippel, bis die Lagerstellen gefüllt sind (zu verwendendes Fett: siehe Kapitel 15, S. 193).

Hinweis:

Wenn Sie die Hubladebühne besonders häufig verwenden, müssen Sie die Lager häufiger abschmieren.

F G**9.8.3. Abschmieren der Verfahrschienen (nur unterziehbare Hubladebühnen)**

Die Verfahrschienen und die Gleitstücke an den Verfahrschienen müssen halbjährlich geschmiert werden. Die Erstschmierung sollte ein Jahr nach Inbetriebnahme erfolgen.

Um die Verfahrschienen abzuschmieren:

- ▶ Fahren Sie die Plattform komplett aus.
- ▶ Sprühen Sie Schmierfett mit einer Sprühlanze in die Verfahrschienen ein (zu verwendendes Fett: siehe Kapitel 15, S. 193).
- ▶ Fahren Sie die Plattform komplett ein.
- ▶ Sprühen Sie nochmals Schmierfett in die Verfahrschienen ein.

Hinweis:

Wenn Sie die Hubladebühne besonders häufig verwenden, müssen Sie die Verfahrschienen häufiger abschmieren.

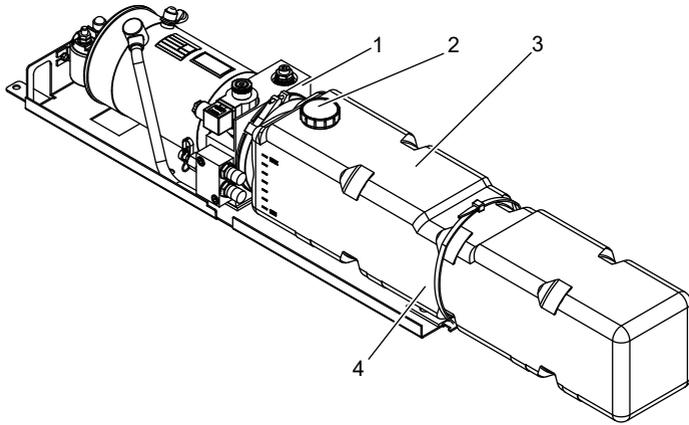
9.9. Jährliche Wartung**9.9.1. Wechseln des Hydrauliköls****VORSICHT!****Verletzungen oder Sachschäden durch altes Öl!**

Wenn Sie das Öl im Hydraulikaggregat nicht jährlich auswechseln, kann sich, vor allem bei Minustemperaturen, Kondenswasser ansammeln. Die Funktion der Hubladebühne ist dadurch gestört. Menschen können verletzt oder Sachen beschädigt werden.

- ▶ Wechseln Sie das Hydrauliköl einmal jährlich.
- ▶ Führen Sie den Ölwechsel vorzugsweise kurz vor Wintereinbruch durch.



Einschubaggregat:



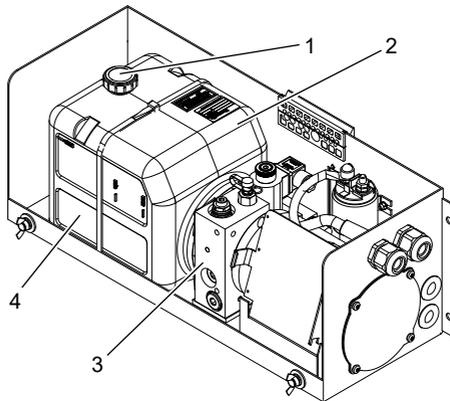
1 Ventilblock

2 Belüftungsfilter

3 Hydraulikölbehälter

4 Ansaugfilter im Ölbehälter

Kastenaggregat:



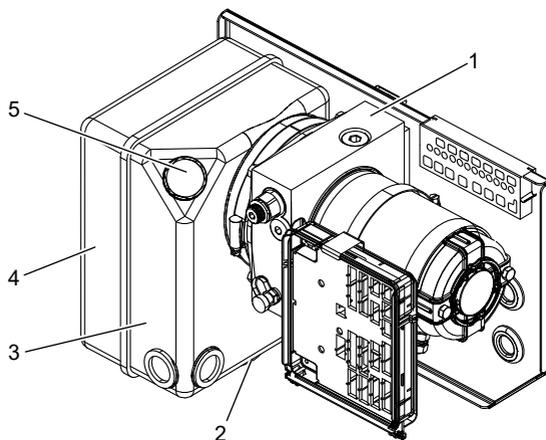
1 Belüftungsfilter

2 Hydraulikölbehälter

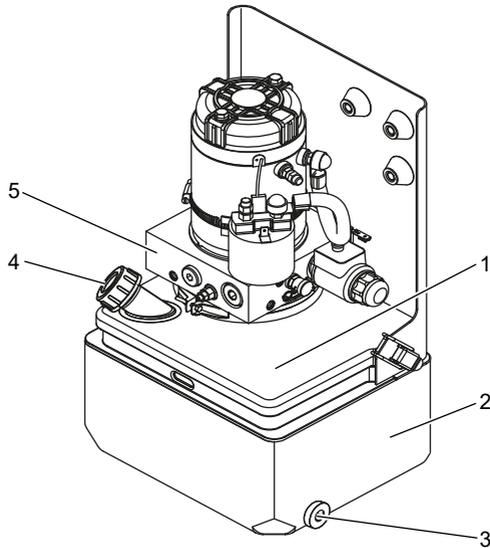
3 Ventilblock

4 Ansaugfilter im Ölbehälter

Universalaggregat:



- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1 Ventilblock | 4 Hydraulikölbehälter |
| 2 Ölablass-Schraube | 5 Belüftungsfiter |
| 3 Ansaugfilter im Ölbehälter | |

Wendeaggregat:

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 1 Ansaugfilter im Ölbehälter | 4 Belüftungsfilter |
| 2 Hydraulikölbehälter | 5 Ventilblock |
| 3 Ölablass-Schraube | |

Um das Hydrauliköl zu wechseln:

- ▶ Senken Sie die Hubladebühne ab, so dass die Plattform am Boden anliegt (siehe Kapitel „Bedienung“ ab S. 52).

Bei einem Einschubaggregat:

- ▶ Ziehen Sie das Hydraulikaggregat so weit heraus, bis der Ventilblock frei herausragt (siehe Kapitel „Prüfen des Ölstands“ ab S. 140).

Bei einem Kasten-, Universal- oder Wendeaggregat:

- ▶ Demontieren Sie den Aggregatdeckel.

Wenn eine Ölablassschraube vorhanden ist:

- ▶ Stellen Sie ein ausreichend großes Gefäß unter die Ölablass-Schraube.
- ▶ Lösen Sie die Ölablass-Schraube mit einem 6-mm-Innensechskantschlüssel und lassen Sie das Öl in das Gefäß ablaufen.

Wenn keine Ölablassschraube vorhanden ist:

- ▶ Schrauben Sie den Belüftungsfilter ab.
- ▶ Saugen Sie das Hydrauliköl ab.

Ist das Hydrauliköl stark verschmutzt, müssen Sie den Hydraulikölbehälter reinigen:

- ▶ Lösen Sie die Schelle zwischen dem Hydraulikölbehälter und dem Ventilblock.
- ▶ Ziehen Sie den Hydraulikölbehälter vom Aggregat ab und säubern Sie diesen außerhalb des Hydraulikaggregats.
- ▶ Erneuern Sie dann auch den Ansaugfilter im Ölbehälter und den Belüftungsfilter.
- ▶ Schieben Sie den gesäuberten Hydraulikbehälter wieder in das Aggregat und setzen Sie die Ölablass-Schraube wieder ein.
- ▶ Ziehen Sie die Schelle zwischen dem Hydraulikölbehälter und dem Ventilblock wieder fest.
- ▶ Füllen Sie das Öl, entsprechend der Markierung am Ölbehälter oder am Peilstab, wieder auf.

Hinweis:

Verwenden Sie ausschließlich Öle, die im Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 193 aufgelistet sind.

- ▶ Fahren Sie die Anlage, nachdem der Ölbehälter befüllt wurde, zweimal durch.
- ▶ Kontrollieren Sie den Ölstand (siehe Kapitel „Prüfen des Ölstands“ ab S. 140) und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach oder lassen Sie Öl ablaufen.

Bei einem Einschubaggregat:

- ▶ Schieben Sie das Hydraulikaggregat wieder in das Stativrohr und befestigen Sie es.

Bei einem Kasten-, Universal- oder Wendeaggregat:

- ▶ Montieren Sie den Aggregatdeckel wieder an.
- ▶ Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß nach den vor Ort geltenden Bestimmungen.

9.9.2. Prüfung aller Schweißnähte

- ▶ Prüfen Sie sämtliche Schweißnähte am Hubwerk und an der Plattform auf Risse und Beschädigungen.

Wenn Risse oder andere Schäden vorhanden sind:

- ▶ Nehmen Sie die Hubladebühne außer Betrieb.
- ▶ Lassen Sie den Schaden in einer Vertragswerkstatt beheben.

9.10. Wartung alle vier Jahre

9.10.1. Austausch aller Hydraulikschläuche

- ▶ Lassen Sie das Hydrauliköl ab.
- ▶ Erneuern Sie sämtliche Hydraulikschläuche.
- ▶ Füllen Sie das Öl, entsprechend der Markierung am Ölbehälter oder am Peilstab, wieder auf.

Hinweis:

Verwenden Sie ausschließlich Öle, die im Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 193 aufgelistet sind.

- ▶ Fahren Sie die Anlage, nachdem der Ölbehälter befüllt wurde, zweimal durch.

9.11. Servicezähler löschen (Wartungszähler)

Nach 5000 Hüben sollte eine Wartung durchgeführt werden. Dass dieser Grenzwert erreicht ist, zeigt das Kontrollgerät an, indem es nach dem Einschalten 2 Sekunden lang mit hoher Frequenz blinkt. Um den Servicezähler danach zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Schließen Sie die Plattform, aber lassen Sie das Kontrollgerät eingeschaltet.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 11 ab.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 30 ab.
- ▶ Stecken Sie den Servicestecker auf.
- ▶ Stecken Sie den Stecker J 11 auf.

Der Servicezähler ist gelöscht.

- ▶ Ziehen Sie den Servicestecker wieder ab.
- ▶ Stecken Sie den Stecker J 30 wieder auf.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 11 ab und stecken Sie ihn wieder auf.

Dadurch schaltet die Hubladebühne in den Bedienmodus zurück.

Hinweis:

Der Servicezähler kann auch mit der Diagnosesoftware zurückgesetzt werden.

10. Prüfungen

Zu jeder Hubladebühne wird ein Prüfbuch geliefert. Nach diesem Prüfbuch müssen Sie folgende Prüfungen von einem Sachkundigen Ihrer Vertragswerkstatt durchführen lassen:

- Prüfung nach der Montage mit schriftlicher Bestätigung der beanstandungsfreien Inbetriebnahme im Prüfbuch.
- Regelmäßige Nachprüfung, die mindestens jährlich durchgeführt werden muss. Der wesentliche Prüfungsumfang ist im Prüfbuch beschrieben. Die Prüfung muss im Prüfbuch schriftlich bestätigt werden.
- Außerordentliche Prüfung nach wesentlichen Instandsetzungen oder Änderungen der Konstruktion. Die Prüfung muss im Prüfbuch schriftlich bestätigt werden.

Hinweis:

Konstruktive Änderungen sind nur mit Genehmigung des Herstellers zulässig. Werden Veränderungen an der Hubladebühne ohne unsere Zustimmung vorgenommen, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Für Schäden, Unfälle usw. übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Dasselbe gilt bei Verwendung fremder Ersatzteile, wenn deren Verwendung von uns nicht ausdrücklich genehmigt wurde.

11. Störungen

Auch eine gut gepflegte und gut gewartete Hubladebühne kann Störungen zeigen.

Die folgende Beschreibung evtl. auftretender Störungen soll Ihnen die Möglichkeit geben, Fehler schnell zu erkennen und zeit- bzw. kostensparend Abhilfe zu schaffen.

Bei der Störungssuche kann vorzugsweise eine Prüflampe benutzt werden. Benutzen Sie auf der Platine den zur Störungssuche vorgesehenen Masseanschluss.

11.1. Servicepartner

Die Störungssuche und die Beseitigung von Störungen sollte grundsätzlich von einem unserer Servicepartner durchgeführt werden. Die Servicepartner finden Sie auf unserer Homepage www.palfinger.com unter „Vertriebs- & Servicesuche“.

11.2. Vor der Störungssuche

Vor der Störungssuche sollten Sie Folgendes überprüfen:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Hubladebühne im Fahrerhaus eingeschaltet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Batteriehauptschalter eingeschaltet ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Hauptsicherung für die Stromversorgung in Ordnung ist.
- ▶ Prüfen Sie die beiden Steuersicherungen am Hydraulikaggregat auf Funktionstüchtigkeit.
- ▶ Überprüfen Sie die Sicherung für die Steuerspannung an der Batterie des Fahrzeugs bei 12-V-Anlagen auf Funktionstüchtigkeit.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeugbatterien funktionieren und geladen sind.
- ▶ Prüfen Sie, ob das Massekabel am Aggregat eine einwandfreie Masseverbindung von der Hubladebühne zum Fahrzeug herstellt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass genügend Öl im Ölbehälter ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass mechanische oder elektrische Bauteile, wie z. B. Kabel, nicht beschädigt sind.



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr bei Kurzschlüssen!

Wegen der leistungsstarken Batterien können bei Kurzschlüssen gefährliche Verbrennungen entstehen.

- ▶ Trennen Sie vor allen Arbeiten an der Elektroanlage die Batterie mit dem Batterie Hauptschalter ab oder nehmen Sie den Minus-Anschluss von der Batterie ab.

11.3. Fehlersuche

Diese Funktion steht nur bei bestimmten Programmversionen zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von unserem Kundendienst. Um die Fehlersuche durchzuführen:

- ▶ Schalten Sie das Kontrollgerät ein.
- ▶ Öffnen Sie die Plattform, so dass sie waagrecht steht.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 11 ab.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 30 ab.
- ▶ Stecken Sie den Servicestecker auf.
- ▶ Stecken Sie den Stecker J 11 auf.

Der Servicestecker muss mindestens 12 Sekunden stecken. Dann erscheint „P“ in der 7-Segment-Anzeige.

- ▶ Ziehen Sie den Servicestecker ab.
- ▶ Stecken Sie den Stecker J 30 auf.

Die Warnfix-Leuchten leuchten jetzt bei jeder Taster- oder Fußschalterbetätigung. Wenn Ihre Hubladebühne nicht mit Warnfix ausgestattet ist, dann müssen Sie eine Prüflampe an PIN 7 Stecker J 3 anbringen.

- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 11 ab und stecken Sie ihn wieder auf.

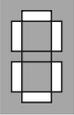
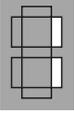
Die Hubladebühne schaltet in den Bedienmodus zurück.

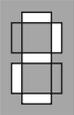
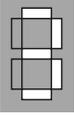
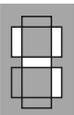
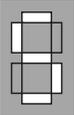
Hinweis:

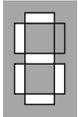
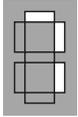
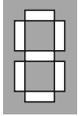
Die Fehlersuche kann auch mit der Diagnosesoftware durchgeführt werden.

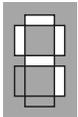
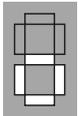
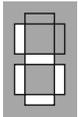
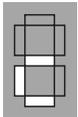
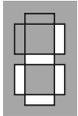
11.4. Fehlererkennung über 7-Segment-Anzeige

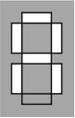
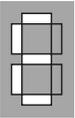
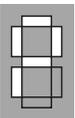
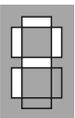
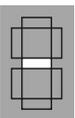
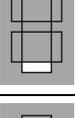
Die 7-Segment-Anzeige können Sie an der Steuerungsplatine ablesen.

Statusmeldungen	
7 Segmente, statisch, System LED blinkt grün (2 Hz)	
Status	Beschreibung Fehlerrücksetzung durch
	Anlage eingeschaltet, System in Ordnung, Kontrollgerät ausgeschaltet
	Anlage eingeschaltet, System in Ordnung, Kontrollgerät eingeschaltet

Fehlermeldungen		
7 Segmente, blinkend (0,5 Hz), System LED blinkt rot (2 Hz)		
Status	Beschreibung	Fehlerrücksetzung durch
	Unterspannung	Kontrollgerät aus-/einschalten
	Am Neigungsschalter Lenker (B13): Ein-Signal trotz geschlossener Bühne -> Kurzschluss an B13	Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald die korrekten Werte wieder erreicht sind
	Neigungssensor Lenker (B15): Fehlerhaftes Sensorsignal	
	Neigungssensor Kopf (B15): Fehlerhaftes Sensorsignal	Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald die korrekten Werte wieder erreicht sind

Fehlermeldungen 7 Segmente, blinkend (0,5 Hz), System LED blinkt rot (2 Hz)		
Status	Beschreibung	Fehlerrücksetzung durch
	Warnfix: Kurzschluss erkannt	Kontrollgerät aus- und einschalten oder Hubladebühne schließen
	Kofferbeleuchtung/ Kontrollgerät- LED: Kurzschluss erkannt	
	Allgemeiner Kurzschlussfehler an der Außenanlage	Kontrollgerät aus-/einschalten oder Platine spannungslos schalten

Ventilspulenüberwachung (nicht bei allen Modellen verfügbar)		
Status	Beschreibung	Fehlerrücksetzung durch
	Beim Heben wurde Fehler „Widerstand Spule Motorrelais“ erkannt	Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald die korrekten Werte wieder erreicht sind
	Nicht belegt bzw. reserviert	
	Beim Öffnen wurde Fehler „Widerstand Ventilsp. Oeffnen S3_S4“ oder „Widerstand Motorrelais“ erkannt	Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald die korrekten Werte wieder erreicht sind
	Beim Senken wurde Fehler „Widerstand Motorrelais“ oder „S5“ erkannt	
	Beim Senken wurde Fehler „Widerstand Ventilsp. Senken_S1_S2“ erkannt	Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald die korrekten Werte wieder erreicht sind

Servicefunktionen (nicht bei allen Modellen verfügbar)		
Status	Beschreibung	Deaktivierung durch
	Spannung an J1/2 fehlt -> Sicherung überprüfen.	Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald Spannung an J1/2 vorhanden.
	Notprogramm, Sensorik wird überbrückt. Aktivierung durch Betätigen der Taster „Öffnen“ und „Senken“ für mehr als 10 Sekunden.	Kontrollgerät aus-/einschalten
	Fehlerdiagnose der Eingänge ist aktiv. Bei jeder Tasterbetätigung wird Warnfix aktiviert.	
	Pairing-Modus aktiv für Funkfernbedienung.	Rücksetzung automatisch wenn verbunden oder nach einer Minute wenn nicht verbunden.
	Funktion „Selflock“ ist aktiviert. Hubladebühne ist durch Funkempfänger (z. B. ICP) gesperrt. Selflock = automatische Sperrung des Bedienpultes beim Verlassen des Fahrzeuges	Funktion „Selflock“ zurücksetzen: Kontrollgerät aus- und einschalten oder Funksender wieder in der Nähe des Empfängers platzieren
	Schnittstelle ist nach Kurzschluss auf Stecker JP (CAN) deaktiviert.	Platine für einige Sekunden stromlos machen
	Justage-Modus ist aktiviert. Eine Korrektur des Plattformwinkels kann vorgenommen werden.	8 x einen Fußschalter betätigen oder 8 x einen Plus-Impuls auf Stecker J3, Pin 6, geben.

Wenn die Hubladebühne weitere Störungen aufzeigt, sollten Sie die Störungen nicht selbst, sondern von einem unserer Servicepartner und mit Hilfe der folgenden Tabellen beheben lassen.

11.5. Störungshilfe-Tabellen

Vor dem Einschalten		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	Neigungssensor B15 defekt	Neigungssensor B15 erneuern

Einschalten (LED auf der Platine blinkt im Takt des Blinkers)		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt hektisch	Neigungsschalter B13 defekt (Kurzschluss)	Neigungsschalter B13 erneuern
	Neigungssensor B15 Lenker defekt	Neigungssensor B15 erneuern
LED auf der Platine blinkt nicht	Einschalter im Fahrerhaus defekt	Mit Prüflampe Anschluss 2 und 4 prüfen
	Sicherungen im Aggregat e1 oder e2 haben ausgelöst	Sicherungen erneuern
LED auf der Platine blinkt nicht	Platine in der Dichtkappe defekt	Platine erneuern

Öffnen (Plattform öffnet bis zur waagerechten Betriebsposition – diese Position wird gespeichert und nach der Bodenangleichung beim Heben wieder angefahren)		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform öffnet nicht mit Motor	Ausgang J 1/3 gibt keinen Ausgang	Nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen
	Motorschütz defekt	Motorschütz prüfen
Plattform öffnet nicht	Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen



Öffnen

(Plattform öffnet bis zur waagerechten Betriebsposition – diese Position wird gespeichert und nach der Bodenangleichung beim Heben wieder angefahren)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform öffnet nicht	Ventilstecker an S 3 oder S 4 hat keine Spannung, defektes Kabel	Mit Prüflampe prüfen
	Steuerventil S 5 oder Druckweiche klemmt	Reinigen oder erneuern
Warnleuchten auf der Plattform blinken nicht bei geöffneter Plattform	Neigungssensor B15 an der Plattform ist verstellt oder defekt	Justieren oder erneuern
	Platine ist defekt	Erneuern
	Stecker sind defekt	Erneuern
	Warnleuchten sind defekt	Erneuern
	Initiator b25 ist verstellt oder defekt	Justieren oder erneuern



Ausfahren

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform fährt nicht aus, Motor läuft	Magnetventile S 7 und S 8 undicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 8 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
Plattform fährt nicht aus, Motor läuft	Senkbremsventil S 11 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Verfahrzylinder defekt	Erneuern

 Ausfalten Modell R 1500 SH – R 2000 LH		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform faltet nicht aus, Motor läuft	Magnetventile S 7 und S 8 undicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 12 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Ventil S 10 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung in Faltzylinder defekt	Erneuern

 Senken		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform senkt sich nicht oder zu langsam ab, aber das Öffnen funktioniert	Stromventil R 1 oder R 2 am Hubzylinder klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
	Lagerung ist zu fest	Lagerstellen abschmieren
	Hydrauliköl ist zu dick	Öl wechseln, dabei Ölsorte nach Empfehlung wählen
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit Fußschaltern	Sie haben die beiden Fußschalter zu schnell (kürzer als 1 s) oder zu langsam (länger als 3 s) nacheinander gedrückt	Beide Fußschalter loslassen, einige Sekunden warten, dann wiederholen
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit Fußschaltern	Fußschalter defekt	Steckverbindung in der Plattform lösen, Fußschalter mit Durchgangsprüfer prüfen



Senken

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit Fußschaltern	Kabel Nr. 2 zur Plattform defekt	Beide Fußschalter betätigen und an den Steckern J 3/6 und J 3/5 auf der Platine mit Prüflampe die Spannung prüfen
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit seitlichem Bedienelement	Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen
	Platine gibt an J 4/15 keinen Ausgang	Stecker J 4 abziehen, Klemme 12 mit Prüflampe prüfen
	Platine gibt an J 1/12 keinen Ausgang	Stecker J 1 abziehen, Klemme 12 mit Prüflampe prüfen
	Ventilstecker an S 1 oder S 2 hat keine Spannung (Kabel defekt)	Mit Prüflampe prüfen
	Ventil S 5 im Aggregat schaltet nicht ein	Mit Prüflampe prüfen
Plattform kippt während des Senkens ab	Neigungsschalter B13 ist verstellt	Einstellen
Plattform kippt selbstständig ab	Magnetventile S 3 und S 4 am Kippzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Kippzylinder ist defekt	Erneuern
Plattform senkt sich automatisch ab	Magnetventile S 1 und S 2 am Hubzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern

 Bodenangleichung (Plattform kippt ab)		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Notbetrieb: siehe Kapitel 11.6, S. 166		
Plattform kippt nicht ab	Neigungsschalter B13 verstellt oder defekt	Plattform auf 250 mm Höhe über dem Boden fahren, Neigungsschalter waagrecht stellen und befestigen
	Neigungsschalter B13 ist defekt	Erneuern
	Platine gibt an J 4/14 keinen Ausgang	Am Anschluss bl (Signal) des Stecker J 41 (Neigungsschalter) mit Prüflampe prüfen
	Ventilstecker an S 3 oder S 4 hat keine Spannung (Kabel defekt)	Stecker J 4 abziehen, Klemme 14 mit Prüflampe prüfen
	Magnetventile S 3 und S 4 am Kippzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
Plattform kippt nicht ab	Platine hat Fehler gespeichert	Stromlos machen, mit Prüflampe überprüfen
	Stromventil R 5 oder Druckweiche klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
	Platine ist defekt	Erneuern
Plattform kippt nicht ab, optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	Neigungssensor B15 Lenker defekt	Neigungssensor B15 erneuern



Plattform vom Boden anheben

(Plattform kippt in die waagerechte Betriebsposition, die beim Öffnen gespeichert wurde)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform kippt bei Bedienung mit Fußschaltern nicht in die waagerechte Betriebsposition	Sie haben die beiden Fußschalter zu schnell (kürzer als 1 s) oder zu langsam (länger als 3 s) nacheinander gedrückt	Beide Fußschalter loslassen, einige Sekunden warten, dann wiederholen
	Fußschalter defekt	Steckverbindung in der Plattform lösen, Fußschalter mit Durchgangsprüfer prüfen
	Kabel Nr. 2 zur Plattform defekt	Beide Fußschalter betätigen und an den Steckern J 3/6 und J 3/5 auf der Platine mit Prüflampe die Spannung prüfen
Plattform kippt beim Heben nicht in die Waagerechte	Wegeventil S 5 klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
	Neigungssensor B15 ist defekt	Erneuern

 Plattform vom Boden anheben (Plattform kippt in die waagerechte Betriebsposition, die beim Öffnen gespeichert wurde)		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform kippt beim Heben über die Voreinstellung hinaus	Neigungssensor B15 ist defekt	Erneuern
	Wegeventil S 5 klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
Plattform kippt nicht in die waagerechte Betriebsposition, sondern hebt sich	Platine gibt an J 1/12 keinen Ausgang	Am Stecker J 1 Klemme 12 mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK an der Platine nutzen
	Ventil S 5 im Aggregat schaltet nicht ein	Mit Prüflampe prüfen
Plattform kippt nicht in die waagerechte Betriebsposition, sondern hebt sich, optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	Neigungssensor B15 Plattform defekt	Neigungssensor B15 erneuern
Plattform kippt über die Voreinstellung hinaus, wenn Sie die Plattform heben	Neigungssensor B15 ist defekt	Erneuern
	Wegeventil klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern

 Heben (Plattform fährt hoch bis zur Ladekante)		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform hebt nicht	Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen



Heben

(Plattform fährt hoch bis zur Ladekante)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform hebt nicht	Platine gibt an J 1/3 keinen Ausgang	Platine nach Schaltplan am Stecker J 1/3 mit Prüflampe prüfen
	Motorschütz im Aggregat schaltet nicht ein oder ist defekt	Motorschütz mit Prüflampe prüfen
Plattform hebt trotz laufendem Hydraulikaggregat nicht	Wegeventil S 5 klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
	Magnetventile S 1 und S 2 am Hubzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
	Saugfilter an der Pumpe ist verschmutzt	Reinigen oder erneuern
	Plattform ist überlastet	Belastung entsprechend der Lasttabelle reduzieren
	Hydraulikpumpe ist defekt	Erneuern
	Elektromotor ist defekt	Erneuern
	Druckweiche ist verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
	Druckbegrenzungsventil ist verstellt oder defekt	Zuerst nachstellen, dann plombieren oder erneuern



Schließen

(Plattform schließt)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform schließt nicht	Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen

 Schließen (Plattform schließt)		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform schließt nicht	Platine gibt an J 1/3 oder J 1/12 keinen Ausgang	Platine nach Schaltplan am Stecker J 1/3 und J 1/12 mit Prüflampe prüfen
	Motorschütz oder Ventil S 5 im Aggregat schaltet nicht ein	Mit Prüflampe prüfen
Plattform steht in Endstellung geschlossen nicht in Höhe Fahrzeugladeboden	Aufbauende bei Einbau zu knapp ausgestreift	Aufbau entsprechend der Angaben in der Montagezeichnung verstärken
	Lager ist ausgeschlagen (bei längerer Einsatzzeit)	Lagerbolzen, Lagerbuchsen erneuern

 Einfahren		
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform fährt nicht ein, Motor läuft	Magnetventile S 7 und S 8 sind undicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 7 öffnet nicht	Reinigen oder Erneuern
	Magnetventil S 11 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Verfahrzylinder ist defekt	Erneuern



Einfalten

(bei Modell R 1500 SH – R 2000 LH)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform faltet nicht ein, Motor läuft	Magnetventile S 7 und S 8 sind undicht	Reinigen oder erneuern
Plattform faltet nicht ein, Motor läuft	Magnetventil S 12 öffnet nicht	Reinigen oder Erneuern
	Magnetventil S 9 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Faltzylinder ist defekt	Erneuern

Warnfix einschalten

(Warnfix wird automatisch beim Öffnen oder Ausfahren der Plattform eingeschaltet, linke und rechte Warnleuchte sind parallel geschaltet)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Warnleuchten blinken nicht	Kurzschluss an der Warnleuchte oder Verkabelung	Kurzschluss beheben
	Warnleuchte defekt	Erneuern
	Initiator b25 defekt	Erneuern

11.6. Notbetrieb

Lässt sich die Hubladebühne aufgrund eines defekten Sensors nicht mehr bedienen, kann sie in einen Notbetrieb geschaltet werden. Im Notbetrieb werden die Sensoren nicht abgefragt. Um in den Notbetrieb zu wechseln, gehen Sie folgendermaßen vor:

Bei Bedienung über Ein- oder Zweihandsteuerung:

- ▶ Betätigen Sie die Schwenktaster „Öffnen“, „Senken“ und, wenn vorhanden, den Schwenktaster „Zusatztaster“ gleichzeitig für mindestens 10 Sekunden.

Bei Bedienung über Slimpanel:

- ▶ Halten Sie den Zusatztaster und drei beliebige Funktionstaster gleichzeitig für mindestens 10 Sekunden.

In der 7-Segment-Anzeige erscheint ein „E“. Jede Bewegung der Hubladebühne muss jetzt manuell gefahren werden. Alle automatischen Abläufe sind deaktiviert.

VORSICHT!

Gefahr von Sachschäden im Notbetrieb!

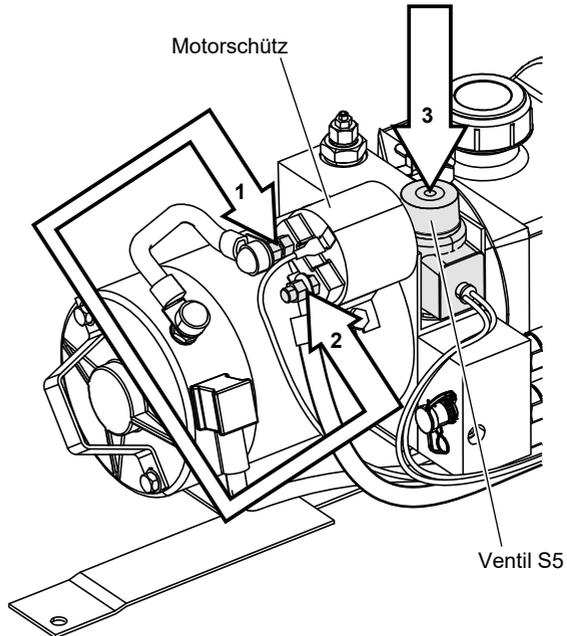
Im Notbetrieb sind alle Sensoren der Hubladebühne deaktiviert. Die Hubladebühne kann über die eingestellten Endpositionen hinausfahren. Die Hubladebühne und das Fahrzeug können beschädigt werden.

- ▶ Beobachten Sie im Notbetrieb die Bewegungen der Hubladebühne genau.
- ▶ Lassen Sie die Bedienelemente los, wenn die Hubladebühne eine vorgesehene Position erreicht.



11.7. Notbetrieb: Schließen der Plattform bei Ausfall aller Bedienelemente

Wenn sich die Hubladebühne auch im Notbetrieb nicht über die Bedienelemente steuern lässt, kann die Plattform durch direkte Betätigung des Motorschütz und des Ventils S5 am Hydraulikaggregat geschlossen werden. Dadurch ist es möglich, die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs wiederherzustellen.



Bei einem Einschubaggregat:

- ▶ Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Stativrohrs.
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschraube des Hydraulikaggregats am Stativrohr.
- ▶ Ziehen Sie das Hydraulikaggregat heraus, bis der Motorschütz und das Ventil S5 erreichbar sind.

Bei einem Kasten-, Universal- oder Wendeaggregat:

- ▶ Lösen und entfernen Sie den Aggregatdeckel.

Heben der Plattform



- ▶ Überbrücken Sie die Kontakte **1** und **2** am Motorschütz, bis die Plattform die Höhe des Ladebodens erreicht hat.

Schließen der Plattform



- ▶ Überbrücken Sie die Kontakte **1** und **2** am Motorschütz. Betätigen Sie gleichzeitig das Ventil S5, indem Sie es eindrücken (**3**), z. B. mit einem Schraubendreher.

Bei einem Einschubaggregat:

- ▶ Schieben Sie das Hydraulikaggregat wieder in das Stativrohr hinein und befestigen Sie es mit der Befestigungsschraube.
- ▶ Schließen Sie die Abdeckung des Stativrohrs.

Bei einem Kasten-, Universal- oder Wendeaggregat:

- ▶ Setzen Sie den Aggregatdeckel wieder auf und befestigen Sie ihn.

11.8. Notöffnen der Plattform im Störfall

Im Notfall kann die Plattform bei einem vollständigen Ausfall der Steuerung durch Herausschlagen der oberen Bolzen der Kippzylinder geöffnet werden.

GEFAHR!

Gefahr schwerer bis tödlicher Verletzungen durch die herunterkippende Plattform!

Wenn die Bolzen der hydraulischen Kippzylinder herausgeschlagen werden, kippt die Plattform herunter, wenn sie nicht gesichert ist. Die Plattform kann weit über 100 kg wiegen und beim Herunterkippen schwere Verletzungen verursachen. Es besteht Lebensgefahr! Die Plattform kann nur durch einen Gabelstapler oder ein geeignetes Einsatzfahrzeug der Feuerwehr gesichert werden. Führen Sie eine Notöffnung nur aus, wenn dies zur Verfügung steht.

Auch die hydraulischen Kippzylinder kippen herunter, wenn die Bolzen ausgeschlagen werden und können Verletzungen verursachen.

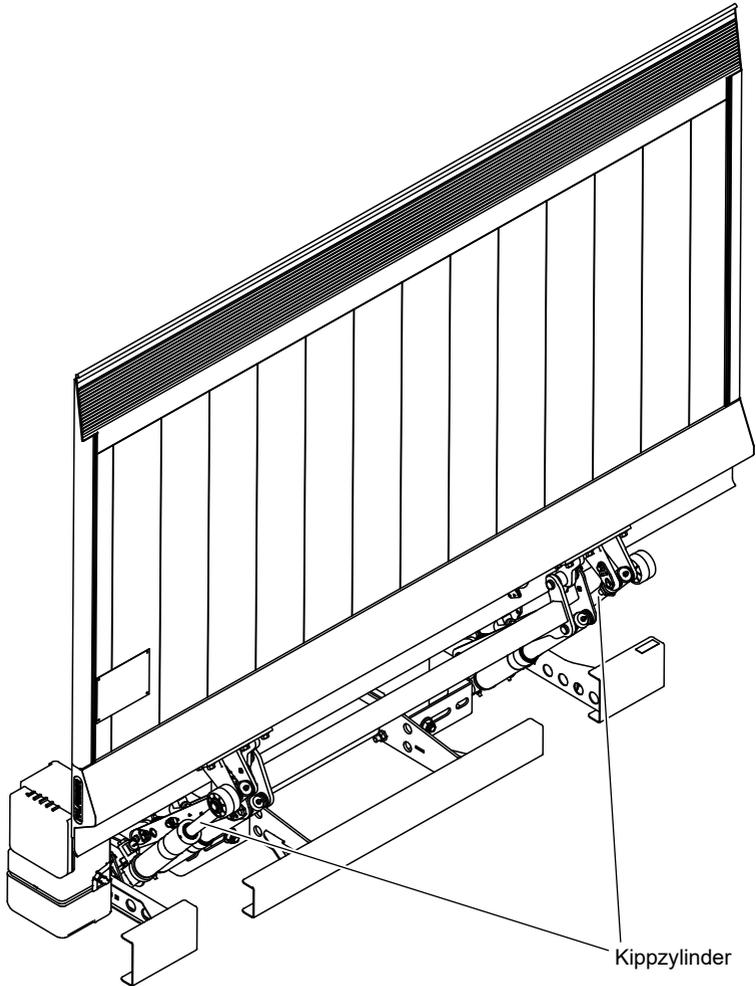
Sachschäden an der Plattform und den Kippzylindern können entstehen.

- ▶ Führen Sie eine Notöffnung nur im äußersten Notfall aus (z. B. Brand im Laderaum).
- ▶ Sichern Sie die Plattform mit einem Gabelstapler oder einem geeigneten Feuerwehreinsatzfahrzeug gegen Herunterkippen.
- ▶ Sichern Sie die hydraulischen Kippzylinder gegen Herunterkippen.
- ▶ Führen Sie erst dann die Notöffnung der Plattform aus.



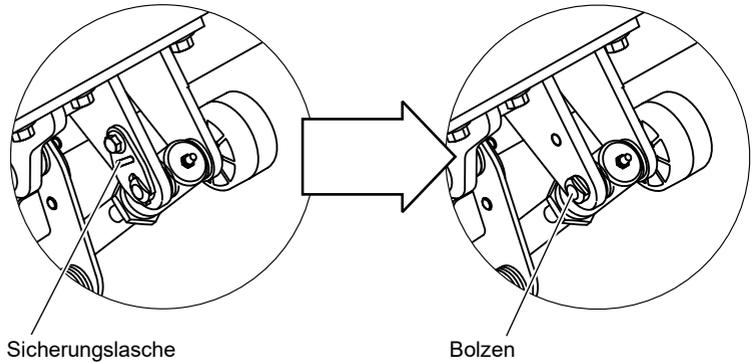
Um die Notöffnung der Plattform auszuführen:

- ▶ Sichern Sie die Plattform mit einem Gabelstapler oder einem geeigneten Feuerwehreinsatzfahrzeug gegen Herunterkippen.
- ▶ Sichern Sie die hydraulischen Kippzylinder gegen Herunterkippen.



- ▶ Lösen und entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Sicherungslaschen an den oberen Bolzenhalterungen der beiden hydraulischen Kippzylinder befestigt sind.

- ▶ Entfernen Sie die Sicherungslaschen.



- ▶ Schlagen Sie die Bolzen heraus.
- ▶ Senken Sie die hydraulischen Kippzylinder ab.
- ▶ Lassen Sie die Plattform mit dem Gabelstapler oder dem Feuerwehreinsatzfahrzeug langsam herunterkippen.

Schließen der Plattform nach einer Notöffnung

- ▶ Heben Sie die Plattform mit dem Gabelstapler oder dem Feuerwehreinsatzfahrzeug in die geschlossene senkrechte Position. Stellen Sie dabei sicher, dass die Plattform nicht unerwartet wieder herunterkippen kann.
- ▶ Bringen Sie die hydraulischen Kippzylinder in ihre Betriebsposition.
- ▶ Verbolzen Sie die hydraulischen Kippzylinder mit der Plattform.
- ▶ Stecken Sie die Sicherungslaschen auf die Bolzen und schlagen Sie sie mit einem Hammer richtig ein.
- ▶ Drehen Sie die Sicherungslaschen bis zur Anschraubposition.
- ▶ Verschrauben Sie die Sicherungslaschen wieder. Verwenden Sie dazu neue Schrauben mit Sicherungslack. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 75 Nm fest.

12. Technische Daten

12.1. Empfohlene Batteriekapazität

Gewicht der Ladung [kg]	Empfohlene Batteriekapazität
bis 1250	12 V = 1 x 143 Ah 24/12 V, 24 V = 2 x 12 V, 2 x 105 Ah
über 1250 bis 1750	12 V = 1 x 180 Ah 24/12 V, 24 V = 2 x 12 V, 2 x 143 Ah
über 1750 bis 4000	24/12 V, 24 V = 2 x 12 V, 2 x 180 Ah

Hinweis:

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug ausschließlich Kurzstrecken fahren, also Stadtverkehr mit starkem Ladebetrieb, sollten Sie eine Batterie der nächsthöheren Stufe wählen. Zusätzlich wird empfohlen, dass Sie eine stärkere Lichtmaschine verwenden.

12.2. Drehstromlichtmaschinen zum Nachladen der Batterie

Gewicht der Ladung [kg]	Empfohlene Drehstromlichtmaschine [Watt]
bis 1250	630
über 1250 bis 1750	730
über 1750 bis 4000	1000

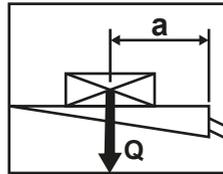
12.3. Temperaturbereich für den Einsatz der Hubladebühne

Standard	Sonderausstattung „Kälte“
-20 °C bis +60 °C	-40 °C bis +60 °C

13. Lastdiagramme

Die folgenden Tabellen zeigen, wie schwer die Nutzlast (**Q**) sein darf. Die für Ihre Hubladebühne gültige Tabelle finden Sie auch auf dem seitlichen Bedienelement.

Die Nutzlast (**Q**) besteht aus allem, was sich auf der Plattform befindet, z. B. dem Transportgut, der Bedienperson sowie evtl. einem Flurförderzeug.



Die maximal erlaubte Nutzlast (**Q**) hängt vom Lastabstand (**a**) ab. Der Lastabstand (**a**) ist der Abstand zwischen der Hinterkante der Ladefläche und dem Nutzlast-Schwerpunkt (**S**).

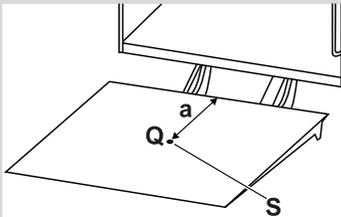
Die maximal erlaubte Nutzlast (**Q**) für den jeweils maximal zulässigen Lastabstand (**a**) ist auf der Plattformoberfläche mit Markierungen dauerhaft gekennzeichnet.

GEFAHR!**Gefahr von Personen- und Sachschäden!**

Wenn Sie die maximal erlaubte Nutzlast (**Q**) oder den maximal zulässigen Lastabstand (**a**) überschreiten, kann die Hubladebühne abstürzen! Dabei können Personen verletzt und die Hubladebühne schwer beschädigt werden. In diesen Fällen erlischt jegliche Gewährleistung!

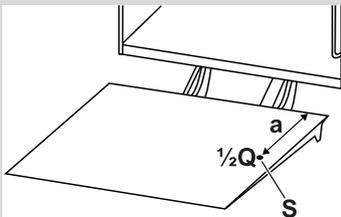
Wenn Sie die Nutzlast (**Q**) in der Mitte zwischen der linken und rechten Plattformkante positionieren:

- ▶ Beladen Sie die Hubladebühne höchstens mit der Nutzlast (**Q**), die in der Tabelle neben dem jeweiligen Lastabstand (**a**) angegeben ist!

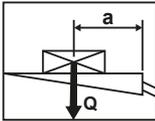


Wenn Sie die Nutzlast (**Q**) am linken oder rechten Plattformrand positionieren:

- ▶ Beladen Sie die Hubladebühne höchstens mit der Hälfte der Nutzlast ($\frac{1}{2} Q$), die in der Tabelle neben dem jeweiligen Lastabstand (**a**) angegeben ist.



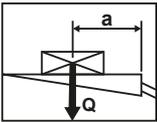
A 13.1. Standard Hubladebühnen



	(a) mm	Q (kg)		(a) mm	Q (kg)
C 750 S	600	750	C 1750 LD	850	1750
C 750 L	700	650	C 1750 SZD	1000	1450
C 750 LX	820	550		1300	1150
C 750 SPL	1120	400		1650	900
C 750 SPR	1800	250		2400	600
PTC 750 L					
PTC 750 LLW					
C 1000 L	600	1000	C 2000 L	750	2000
C 1000 SPL	750	800	C 2000 LZ	900	1650
C 1000 SPR	950	600	C 2000 LK	1100	1300
C 1000 ML	1400	400	C 2000 LX	1600	950
C 1000 ML PRO	2400	230		2400	600
PTC 1000 LLW					
C 1000 S	700	1000	C 2000 S	1000	2000
	875	800	C 2000 SK	1200	1650
	1150	600		1500	1350
	1700	400		1800	1100
	2400	250		2100	950
C 1000 LD	900	1000	C 2500 L	750	2500
	1120	800		900	2050
	1500	600		1100	1700
	2250	400		1600	1150
	2400	375		2400	750
C 1500 L	600	1500	C 2500 S	1000	2500
C 1500 LX	720	1250	C 2500 SK	1400	1785
C 1500 ML	900	1000	C 2500 SZ	1600	1560
	1200	750		1800	1385
	2400	370		2400	1040

	(a) mm	Q (kg)		(a) mm	Q (kg)
C 1500 S	1000	1500	C 3000 S	1000	3000
C 1500 SZ	1200	1250		1200	2000
C 1500 SK	1500	1000		1500	1600
	1850	800		1800	1300
	2400	600		2400	1000

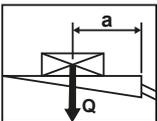
C 13.2. Standard-Hubladebühnen – Van-Modelle



	(a) mm	Q (kg)		(a) mm	Q (kg)	
C 350 VAN	850	350	C 500 VAN	600	500	
	1000	300		C 500 VAN FLEX	700	430
	1200	250			820	360
	1500	200			1120	260
	1800	160			1800	160

	(a) mm	Q (kg)
C 600 VAN	600	600
	700	430
	820	360
	1120	260
	1600	160

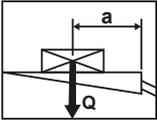
**F 13.3. Unterziehbare Hubladebühnen
Plattform einfach gefaltet**



	(a) mm	Q (kg)		(a) mm	Q (kg)			
R 750 L	600	750	R 1500 S	1000	1500			
	700	650		R 1500 SK	1200	1250		
	820	550			R 1500 S TRAIL	1500	1000	
	1120	400				R 1500 S TRUCK	1850	800
	1800	250					2400	600

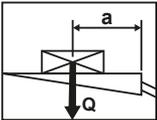
	(a) mm	Q (kg)		(a) mm	Q (kg)
R 1000 S	700	1000	R 2000 L	750	2000
R 1000 S TRUCK	875	800	R 2000 LK	900	1650
	1150	600	R 2000 L TRAIL	1100	1300
	1700	400	R 2000 L TRUCK	1600	950
	2400	250		2400	600
R 1000 S TRUCK LGD / CCK	800	1000	R 2000 S	1000	2000
	950	840		1200	1650
	1100	725		1500	1350
	1250	640		1800	1100
	1400	570		2100	950
R 1500 L R 1500 L FLAT R 1500 LX FLAT	600	1500	R 2500 L R 2500 L TRAIL	750	2500
	720	1250		900	2050
	900	1000		100	1700
	1200	750		1600	1150
	2400	370		2400	750
R 1500 L TRUCK LGD / CCD	700	1500	R 2500 S	1000	2500
	850	1235		1400	1785
	1000	1050		1600	1560
	1150	900		1800	1385
	1300	800		2400	1040

G 13.4. Unterziehbare Hubladebühnen Plattform doppelt gefaltet



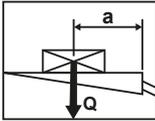
	(a) mm	Q (kg)		(a) mm	Q (kg)	
R 750 SM	600	750	R 1500 SM	1000	1500	
	700	650		R 1500 SH	1200	1250
	820	550			1500	1000
	1120	400			1850	800
	1800	250			2400	600
R 1000 LM	600	1000	R 2000 LM	750	2000	
	750	800		R 2000 LH	900	1650
	950	600			1100	1300
	1400	400			1600	950
	2400	230			2400	600

K 13.5. Faltbare Hubladebühnen Vierzylinder-Modelle



	(a) mm	Q (kg)		(a) mm	Q (kg)	
F 1000 SH	600	1000	F 2000 LH	750	2000	
F 1000 SX	750	800		F 2000 LX	900	1650
	1000	600			1100	1300
	1500	400			1600	950
	2400	250			2400	600
F 1500 LH	600	1500	F 1500 LX	720	1250	
F 1500 LX	900	1000		1200	750	
	1200	750		2400	370	

**L 13.6. Faltbare Hubladebühnen
Zweizylinder-Modelle**

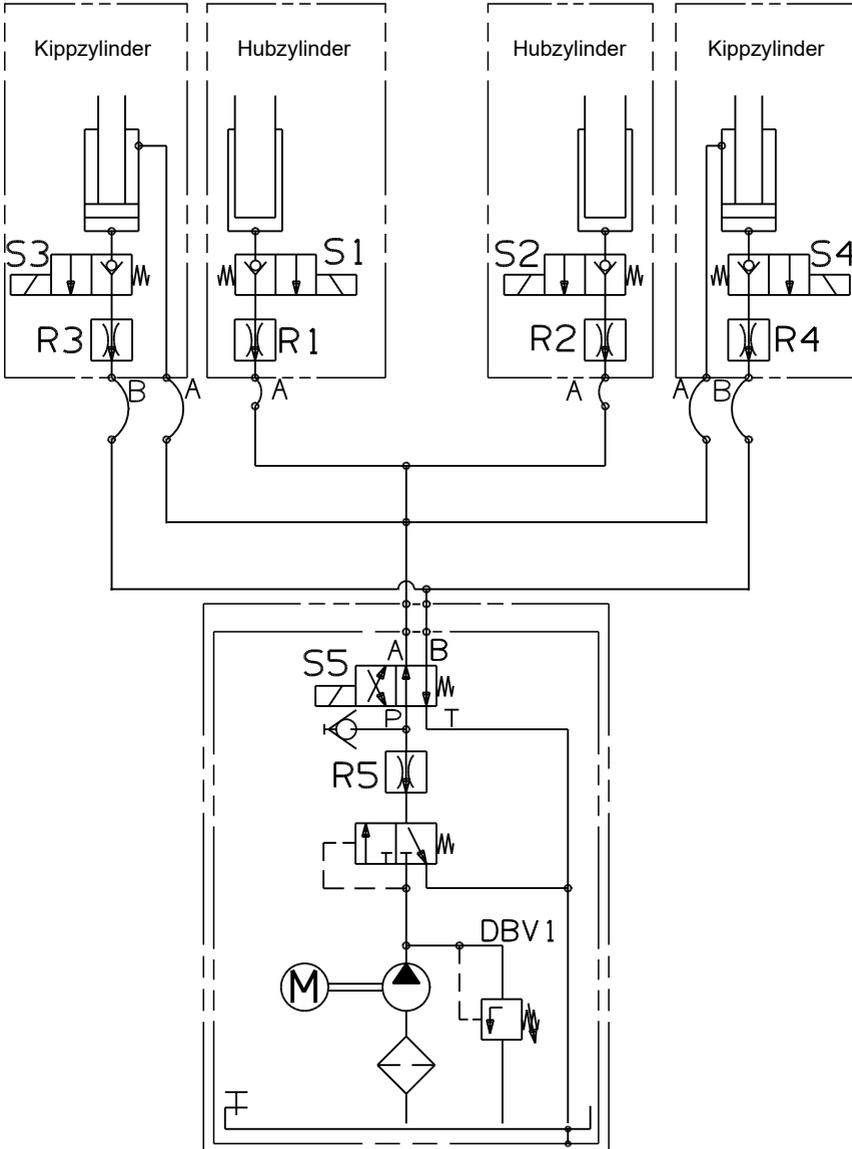


	(a) mm	Q (kg)		(a) mm	Q (kg)
F 1000 L	600	750	F 1250 S	550	1250
	700	650		650	1000
	820	550		900	7500
	1120	400		1350	500
	1800	250		2400	250
F 1000 LD	650	1000	F 1500 L	600	1500
	850	800		720	1250
	1150	600		900	1000
	1700	400		1200	750
	2400	250		2400	370

14. Hydraulikschaltpläne

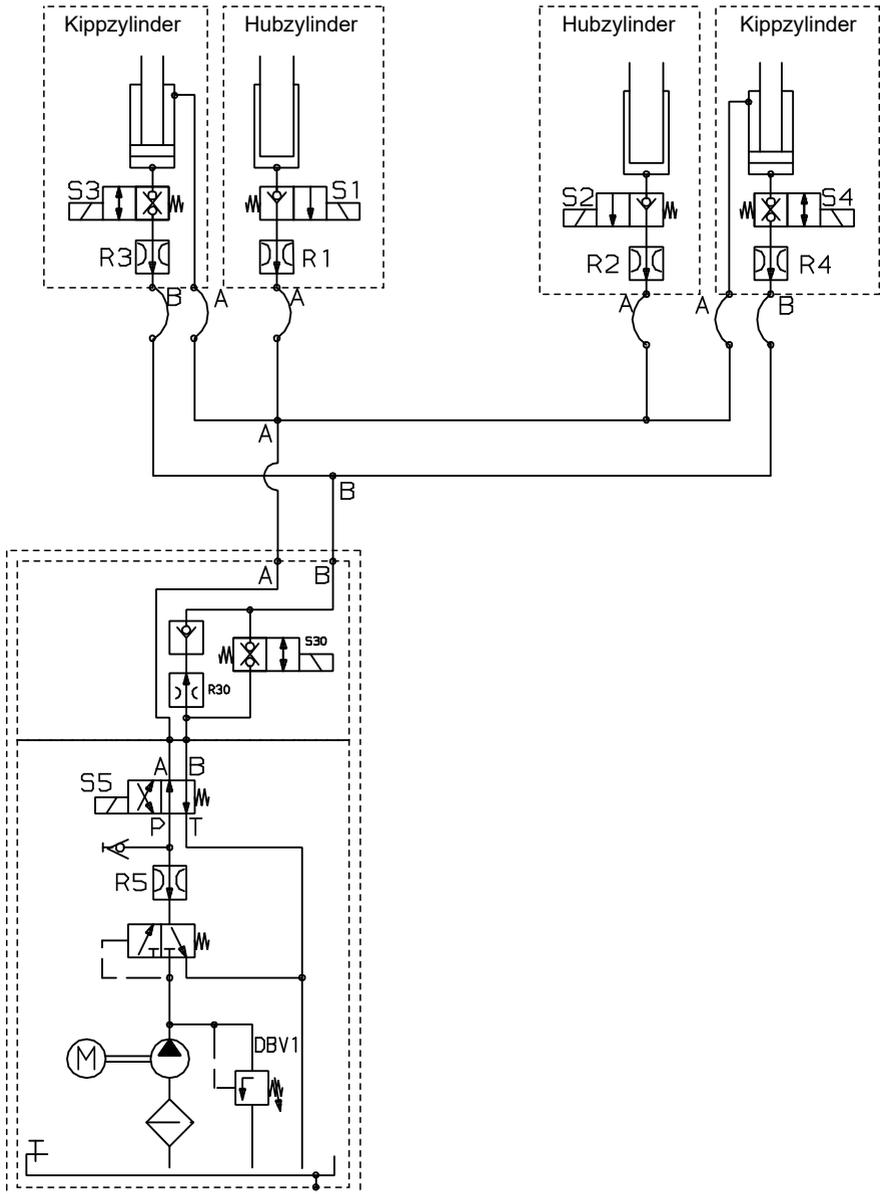
AK 14.1. Standard Hubladebühne mit vier Zylindern

96-560.98-00.00-00



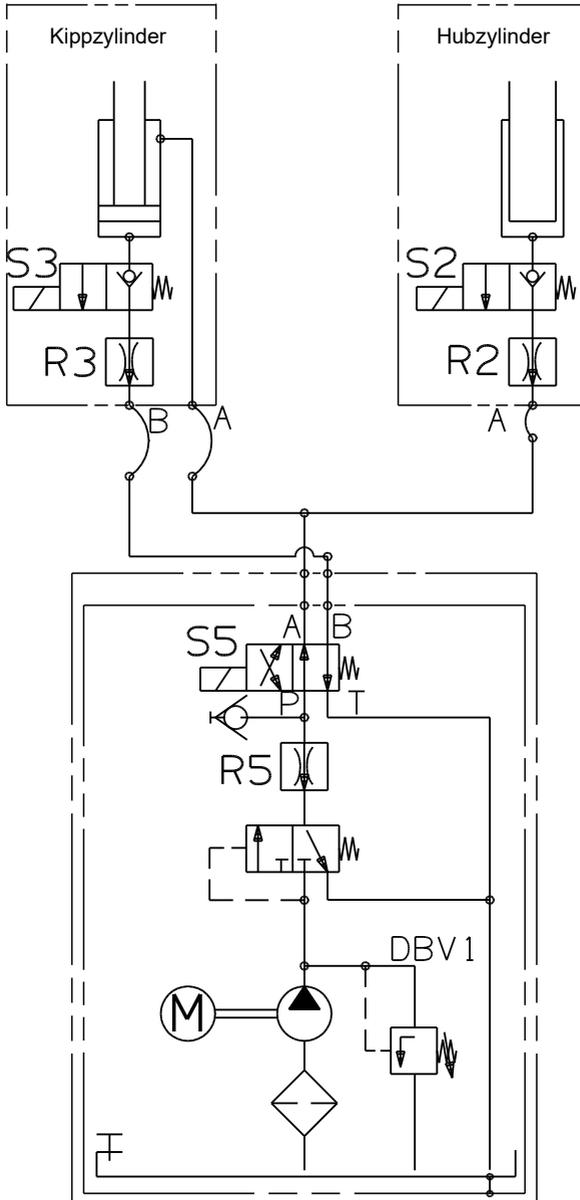
A 14.2. Standard Hubladebühne mit weichem Nivellieren

18-587.98-01.00-03



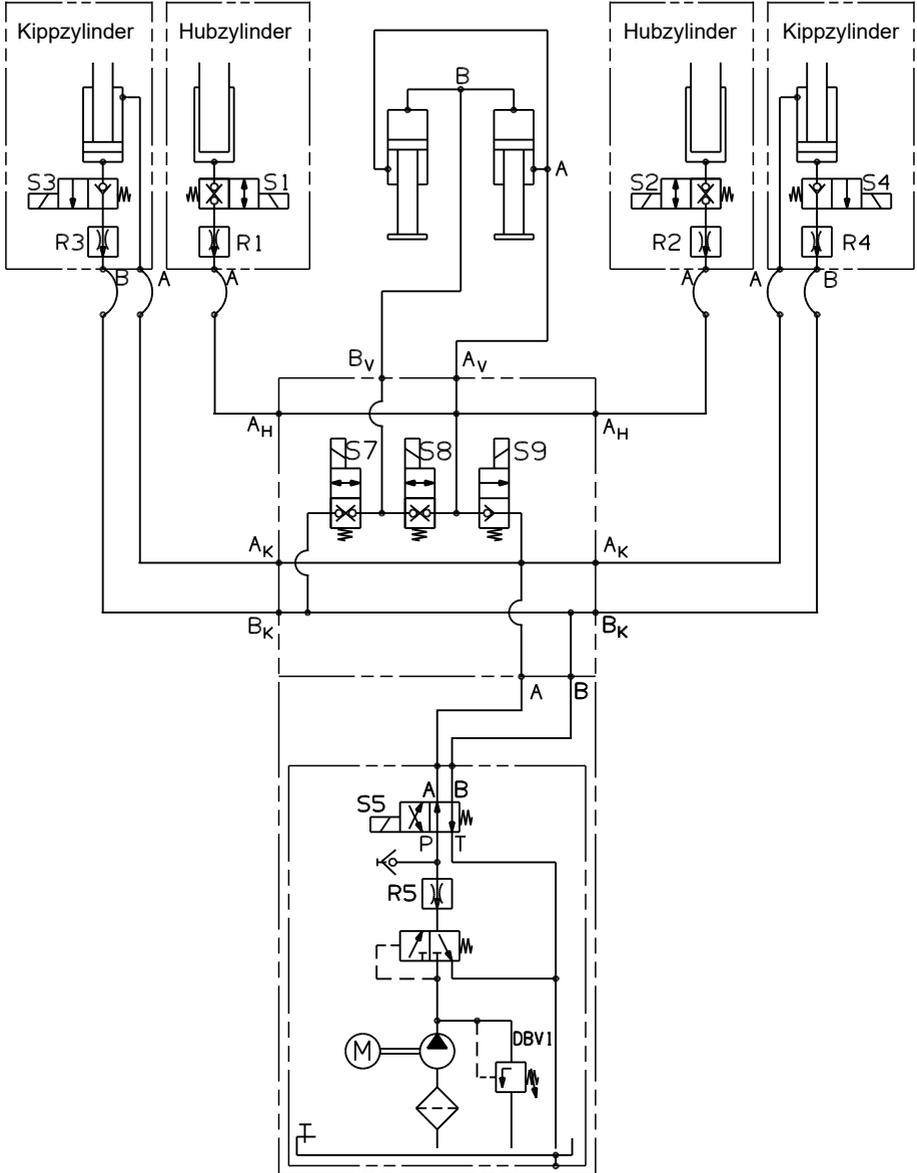
A C 14.3. Standard Hubladebühne mit zwei Zylindern

97-510.98-00.00-00



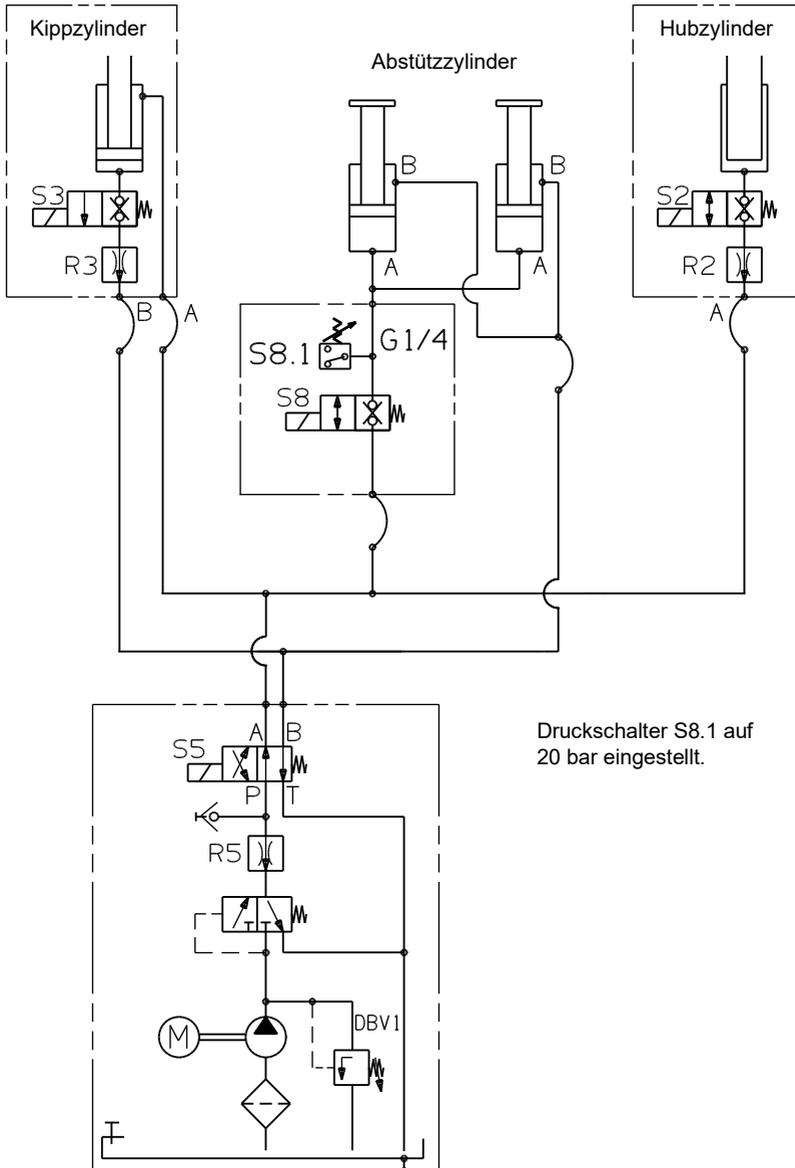
A 14.4. Standard Hubladebühne mit hydraulischer Abstüzung

96-524.98-01.00-00



A 14.5. Hubladebühne mit hydraulischer Abstützung C 750 L

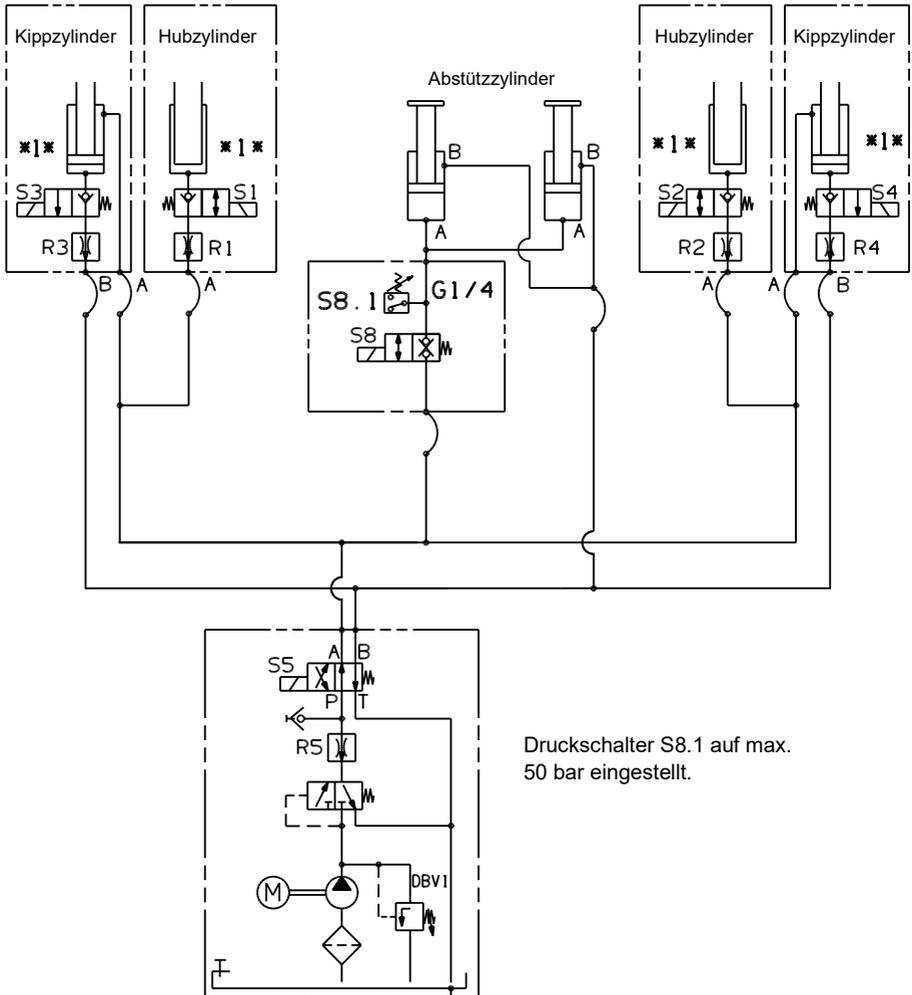
12-530.98-01.00-00



Druckschalter S8.1 auf 20 bar eingestellt.

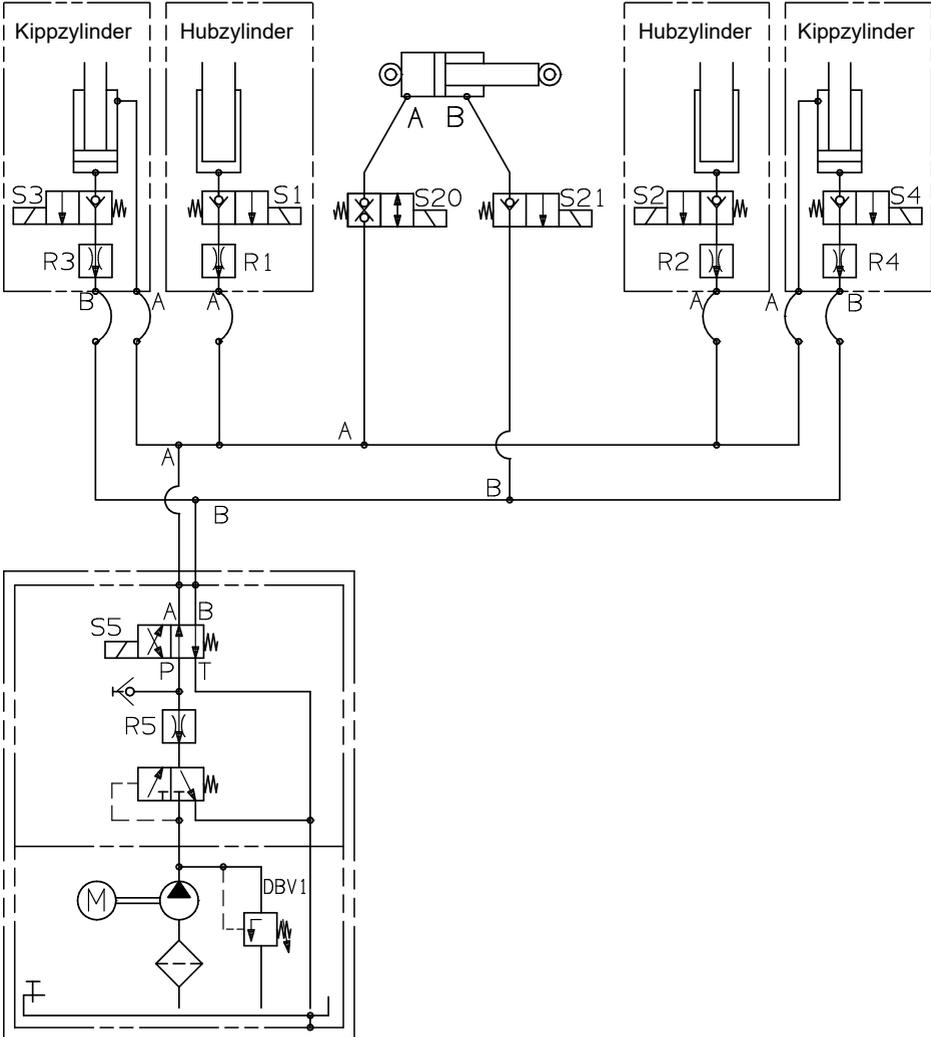
A 14.6. Hubladebühne mit hydraulischer Abstufung C 750 S

08-531.98-01.00-00



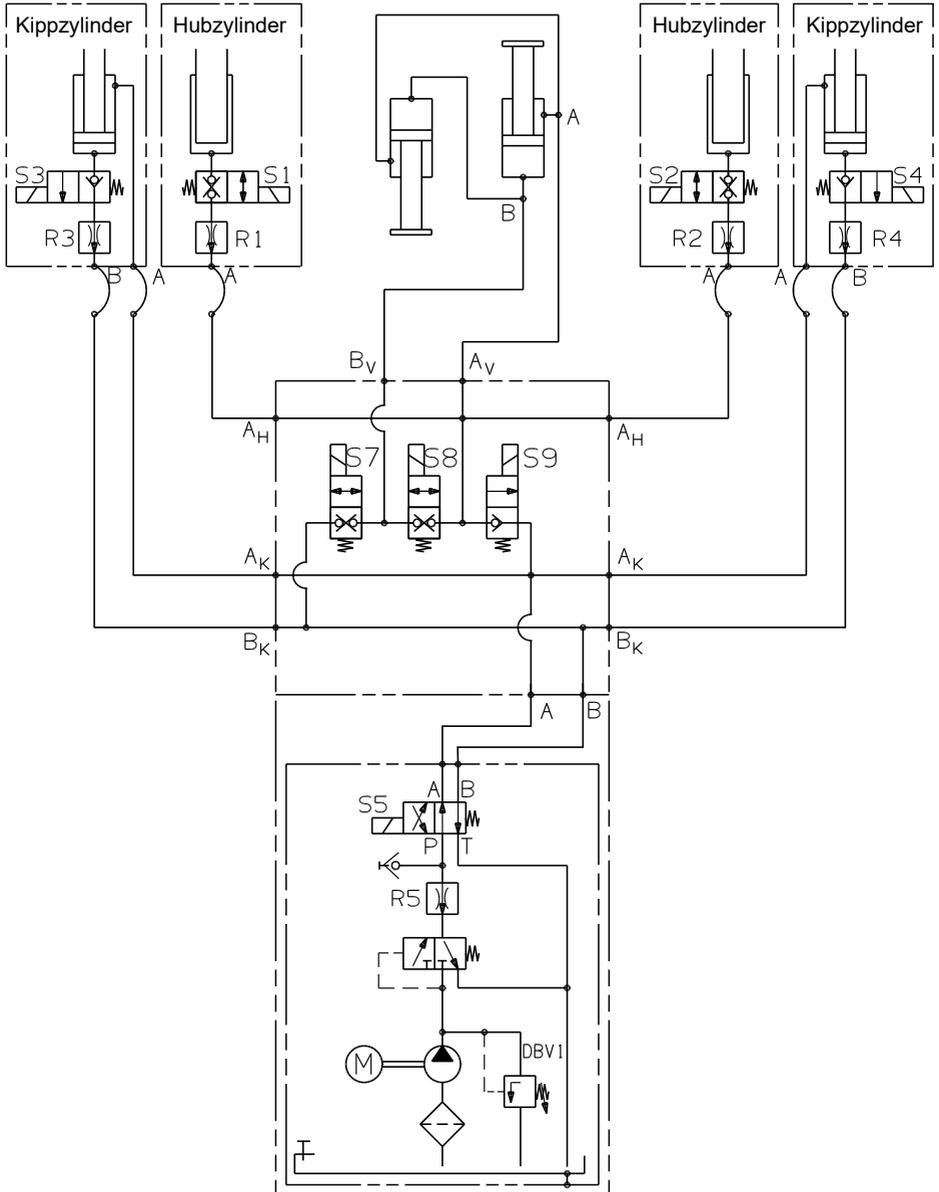
A 14.7. Standard Hubladeebühne mit hydraulischem Unterfahrerschutz

99-514.98-01.00-00



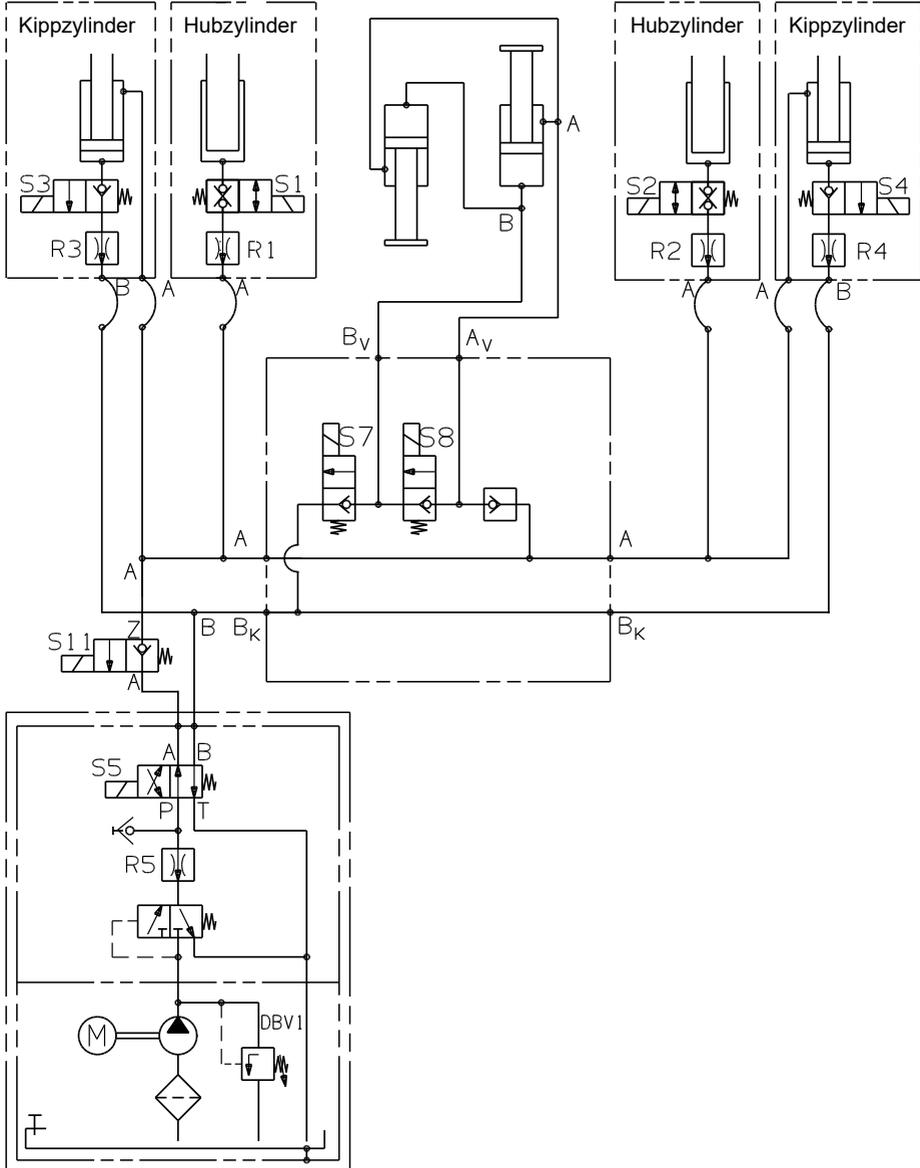
FG 14.8. Unterziehbare Hubladebühne

95-585.98-01.00-00



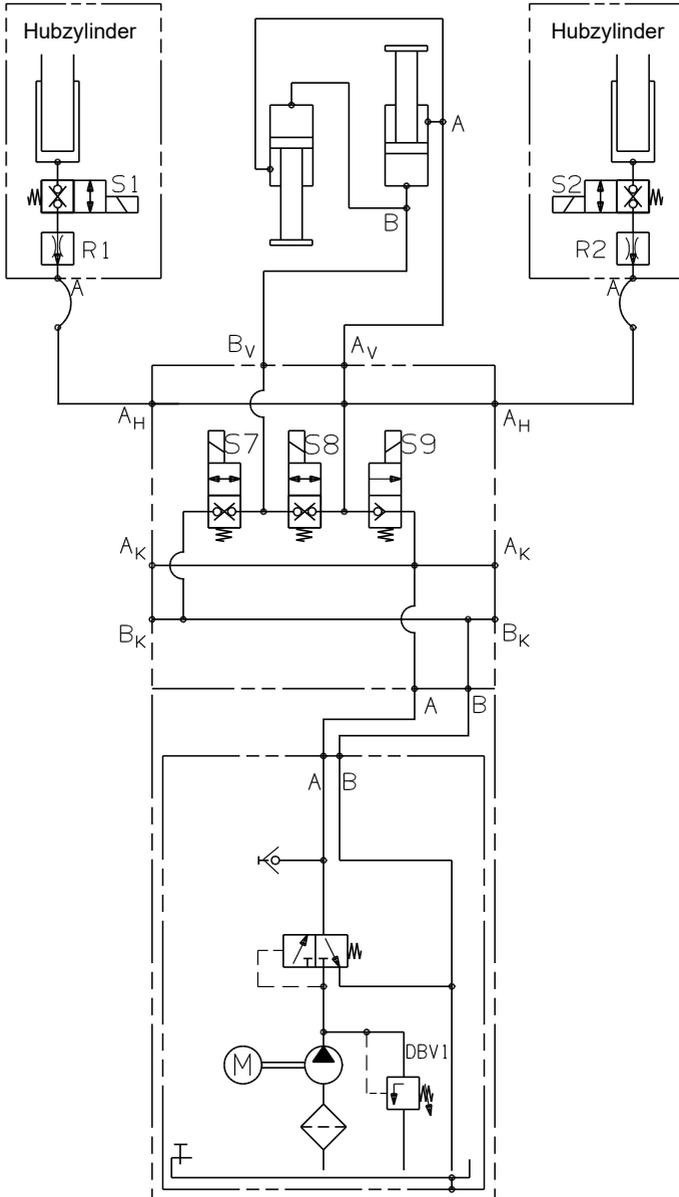
F 14.9. Unterziehbare Hubladebühne R 750 L, R 750 SM, R 1000 SM, R 1500 SK und R 2000 LK

00-538.01-98.01-00



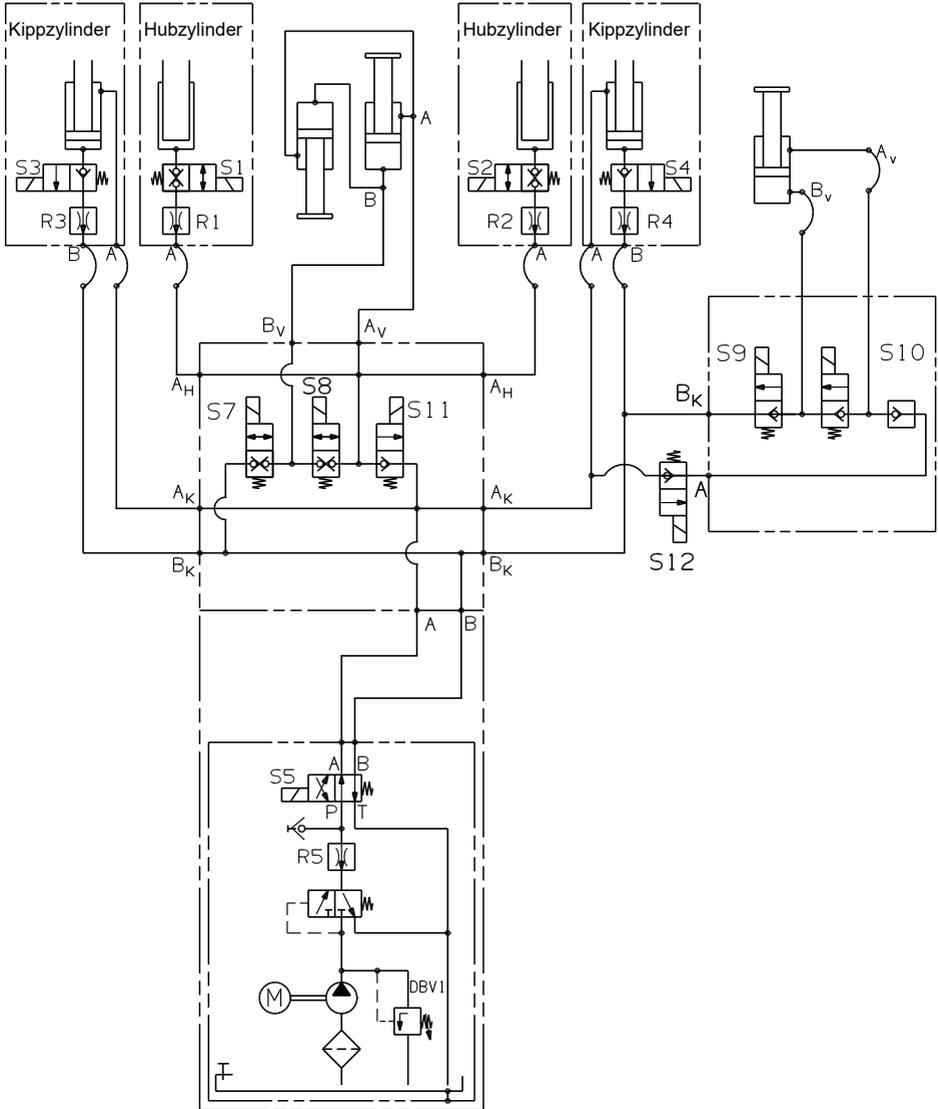
F 14.10. Unterziehbare Hubladebühne R 1500 L FLAT

99-553.98-01.00-00/3



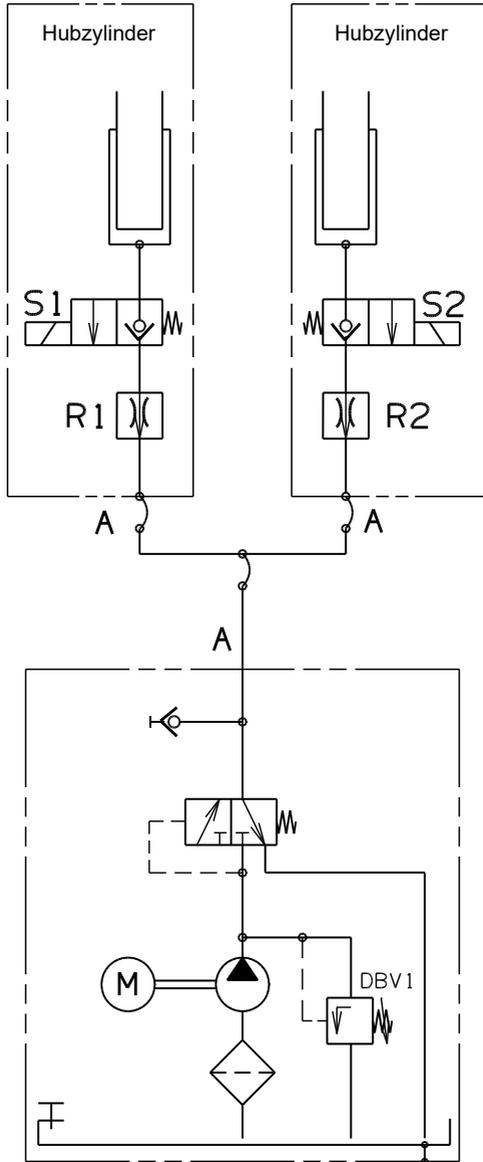
**G 14.11. Unterziehbare Hubladeebühne
R 1500 SH und R 2000 LH**

00-514.98-00.00-00



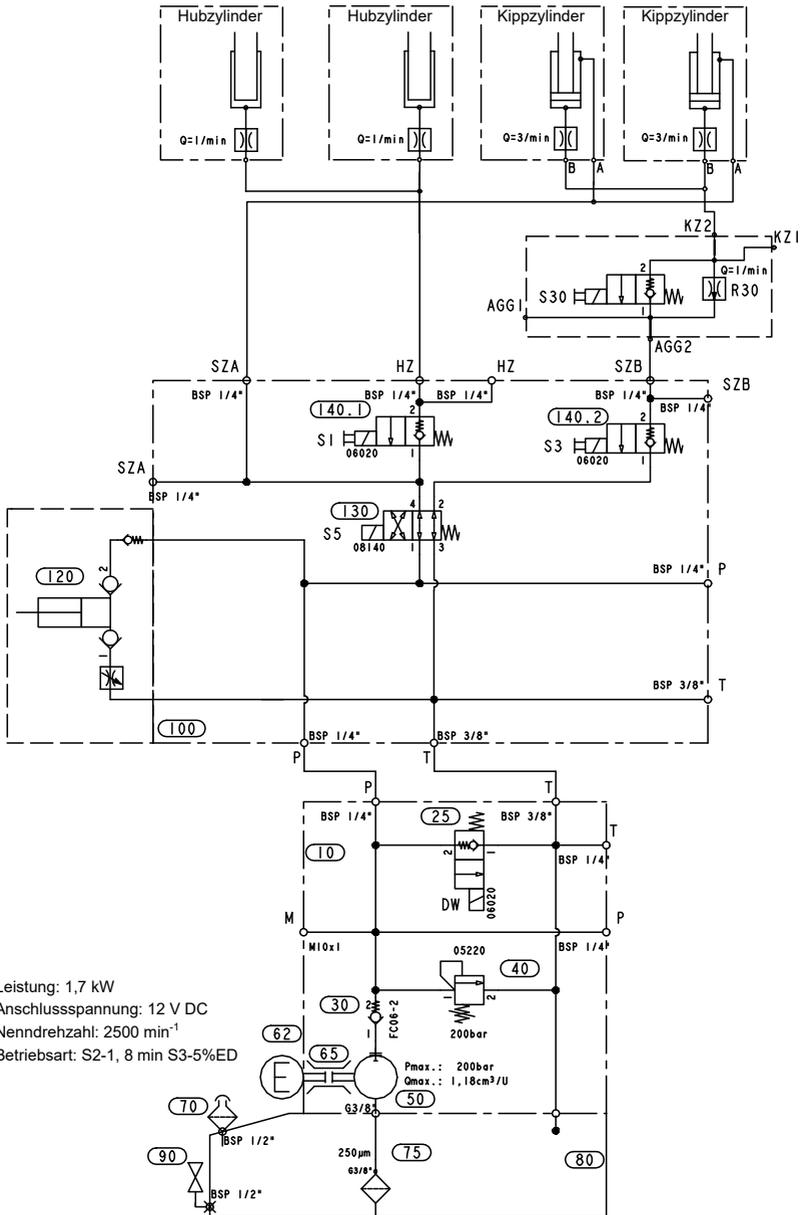
L 14.12. Faltbare Hubladebühne

93-505.60-08.00-00



Ambulanz 14.13. Ambulanz-Modelle

15-551.98-01.00-00



Leistung: 1,7 kW
 Anschlussspannung: 12 V DC
 Nenn Drehzahl: 2500 min⁻¹
 Betriebsart: S2-1, 8 min S3-5%ED

15. Schmier- und Betriebsmittel

Hydrauliköl-Empfehlung

- Shell Tellus S2 V 15
Einsatztemperatur: –20 °C bis 60 °C

Sonderausstattung „Kälte“:

- Aero Shell Fluid 41
Einsatztemperatur: –54 °C bis 90 °C

Umweltschonende Öle

Mit zunehmendem Umweltbewusstsein werden für hydraulische Geräte umweltschonende, biologisch abbaubare Öle verlangt. Wir liefern Ihnen auf Wunsch ein von uns getestetes Öl. Die Einsatztemperatur dieses Öls beträgt –20 °C bis 60 °C. Bitte sprechen Sie uns an.

Bei Verwendung anderer Ölarten können Zylinderdichtungen Schaden nehmen und störende Geräusche auftreten.

Schmierfett/öl-Empfehlung

Für Lager an Kipp- und Hubzylindern:

- Shell Gadus S2 (Schwerlastfett)
- Vergleichbares Fett

Für Verfahrsschienen unterziehbarer Hubladebühnen:

- Interflon Grease OG
- Vergleichbares Fett

Für Kunststofflager:

- Interflon LUBE EP+
- Vergleichbares Schmieröl

16. Zertifikate nach DIN EN 12642

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Zertifikat zur Ladungssicherung durch Hubladebühnen Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

8115029156-Z1-A1

Der nachstehend beschriebenen Ladebordwände erfüllt die Anforderungen gemäß
- DIN EN 12642 Code XL Anhang A (2007-01) und (2017-03)

1 Angaben zum Ladebühnenhersteller

Hersteller	PALFINGER Tail Lifts GmbH Fockestraße 53 27777 Ganderkesee Tel.: +49 4221 853 326 E-Mail: v.walter@palfinger.com
Hubladebühnen Typ :	Standard – HLB Mit 1 Kipp- und 1 Hubzylinder oder mit 2 Kipp- und 2 Hubzylinder
Plattformen:	Aluminium und Stahl
Lenkerarmlänge:	bis zu 1.100 mm

Die Hubladebühnen erfüllen die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

2 Angaben zu Typen und Ausstattung der Hubladebühnen

	Zulässige Masse der Ladung Anhang A	Nachgewiesene Prüfkraft DIN EN 12642 (2007-01) und (2017-03)
2.1. Hubladebühne 500 kg bis 750 kg - alle Stichmaße		
Plattformabmessungen:	Höhe: 1.200 - 2.000 mm Breite: 1.750 - 2.600 mm Lagerbolzendurchmesser Ø 25 mm	
Lenkerarmlänge:	600 bis 800 mm	
Nennlast:	500 kg bis 750 kg	
Plattformhöhe: bis 1.950 mm	3.000 kg	1.000 daN
Plattformhöhe: bis 2.000 mm	5.000 kg	1.500 daN
2.2. Hubladebühne 500 kg bis 1000 kg - Stativrohr QR180 und alle Stichmaße		
Plattformabmessungen:	Höhe: 1.200 - 2.000 mm Breite: 1.750 - 2.600 mm Lagerbolzendurchmesser Ø 25 mm	
Lenkerarmlänge:	600 bis 800 mm	
Nennlast:	500 kg bis 1.000 kg	
Plattformhöhe: bis 1.600 mm	8.000 kg	2.400 daN
Plattformhöhe: bis 1.800 mm	7.500 kg	2.250 daN
Plattformhöhe: bis 2.000 mm	7.000 kg	2.100 daN

Dieses Zertifikat ist nur gültig in vollständiger Form. Es basiert auf dem zugehörigen
Prüfbericht und erlischt bei technischen und/oder gesetzlichen Änderungen.

8115029156-Z1-A1
Seite 1 von 3

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Zulässige Masse
der Ladung
Anhang A

Nachgewiesene
Prüfkraft
DIN EN 12642
(2007-01) und
(2017-03)

2.3. Hubladebühne 1000 kg bis 1500 kg - alle Stichmaße

Plattformabmessungen: Höhe: 1.200 - 2.600 mm
Breite: 1.750 - 2.600 mm
Lagerbolzendurchmesser Ø 28 mm

Lenkerarmlänge: 700 bis 900 mm

Nennlast: 1.000 kg bis 1.500 kg

Plattformhöhe: bis 2.000 mm	12.000 kg	3.600 daN
Plattformhöhe: bis 2.200 mm	11.000 kg	3.300 daN
Plattformhöhe: bis 2.400 mm	10.000 kg	3.000 daN
Plattformhöhe: bis 2.600 mm	9.000 kg	2.700 daN

2.4. Hubladebühne 1500 kg bis 2500 kg - alle Stichmaße

Plattformabmessungen: Höhe: 1.200 - 2.800 mm
Breite: 1.750 - 2.600 mm
Lagerbolzendurchmesser Ø 36 mm

Lenkerarmlänge: 700 bis 1.100 mm

Nennlast: 1.500 kg bis 2.500 kg

Plattformhöhe: bis 2.000 mm	16.000 kg	4.800 daN
Plattformhöhe: bis 2.200 mm	14.500 kg	4.350 daN
Plattformhöhe: bis 2.400 mm	13.000 kg	3.900 daN
Plattformhöhe: bis 2.600 mm	11.500 kg	3.450 daN
Plattformhöhe: bis 2.800 mm	10.000 kg	3.000 daN

2.5. Hubladebühne 2000 kg bis 3000 kg - alle Stichmaße

Plattformabmessungen: Höhe: 1.200 - 3.000 mm
Breite: 1.750 - 2.600 mm
Lagerbolzendurchmesser Ø 40 mm

Lenkerarmlänge: 800 bis 1.100 mm

Nennlast: 2.000 kg bis 3.000 kg

Plattformhöhe: bis 2.000 mm	21.000 kg	6.300 daN
Plattformhöhe: bis 2.200 mm	19.000 kg	5.700 daN
Plattformhöhe: bis 2.400 mm	17.000 kg	5.100 daN
Plattformhöhe: bis 2.600 mm	15.000 kg	4.500 daN
Plattformhöhe: bis 2.800 mm	13.000 kg	3.900 daN
Plattformhöhe: bis 3.000 mm	11.000 kg	3.300 daN

3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gleitreibbeiwert $\mu_D \geq 0,3$
- Ladung in Formschluss in und entgegen sowie quer zur Fahrtrichtung
- Ladung an der Stirnwand anstehend
- Ladungsbreite min. 2.400 mm
- Abstand Ladung / Rückwand ≤ 150 mm

Dieses Zertifikat ist nur gültig in vollständiger Form. Es basiert auf dem zugehörigen Prüfbericht und erlischt bei technischen und/oder gesetzlichen Änderungen.

8115029156-Z1-A1
Seite 2 von 3

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- Stückgut, form- und kippstabil
- palettierte Güter, form- und kippstabil

5 Zusammenfassung

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität der Hubladebühnen gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich. Die Hubladebühnen ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind. Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

6 Grundlagen

Prüfberichte TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG Nr.: LS 0108545 und 8119311064

Gemäß DIN EN 12642 ist der Zustand des Fahrzeugaufbaus vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellervorgaben zu überprüfen und zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z. B. Deutschland: VDI 2700 u. ä. / jährliche Überprüfung durch eine befähigte Person) sind zu berücksichtigen.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
 IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
 Schönscheidtstr. 28, DE 45307 Essen
 Geschäftsstelle Hannover
 Fachgruppe Ladungssicherung
ladungssicherung@tuev-nord.de
 +49 511 998 61274

Hannover, 17.06.2021



Martin Keller



PALFINGER Tail Lifts GmbH

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt PALFINGER Tail Lifts GmbH, dass die Hubladebühnenfestigkeit der an den Kunden ausgelieferten Hubladebühne bei Auslieferung der vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Hubladebühne entspricht.

Ganderkesee, 18.06.2021



i.V. Volker Walter

Dieses Zertifikat ist nur gültig in vollständiger Form. Es basiert auf dem zugehörigen Prüfbericht und erlischt bei technischen und/oder gesetzlichen Änderungen.

8115029156-Z1-A1
Seite 3 von 3

17. Stichwortverzeichnis

7-Segment-Anzeige	153
Abrollsicherung	45
Abschmieren	142
Ausschalten	50
Bedienung	52
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Bodenangleichung einstellen	25
easy move®	77, 79, 81, 100, 103
Einschalten	34
Funkfernbedienung	124
Fußschalter	118
Geländer	42
Handkabelschalter	122
Handpumpen-Betrieb (Ambulanz-Modelle)	132
Hydraulikaggregate	144
Hydraulische Abstützung einstellen	27
Modellübersicht	17
Neigungsschalter B13	25
Neigungssensor B15S	27
Notbetrieb	167
Notöffnung der Plattform	169
Ölstand prüfen	140
Plattformverriegelung	42
Quickdown	71, 72, 125
Servicepartner	151
Servicezähler löschen	149
Störungen	151
Tastencode am Slimpanel programmieren	32
Überfahrbrücke	49
Wartung und Pflege	134

PALFINGER Tail Lifts GmbH

Fockestraße 53
D-27777 Ganderkesee/Hoykenkamp
Tel.: +49-4221 8530
Fax: +49-4221 87536
infombb@palfinger.com
www.palfinger.com

PALFINGER Hayons S.A.S.

Rue de l'Eglise
F-61310 Silly en Gouffern
Tel.: +33-2 33 12 44 00
Fax: +33-2 33 12 44 01
francembb@palfinger.com
www.palfinger.com

PALFINGER Tail Lifts s.r.o.

Gogolova 18
SK-85101 Bratislava
Tel.: +421-252 636 611
Fax: +421-252 636 612
mbbsk@palfinger.com
www.palfinger.com